Montags den 23. May 1825.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. r. a'lergnädigsten Special-Befehl.



No.

XXI.

Breslausche

anf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Arag-und Anzeigungs-Rachrichten.

Betan man i mach un g. 2806. an ben Baufern in hiefiger Stadt verurfachte Chaben betragt 287121 Rebt. Courant. Stervon ift bereits im Jahre 1819, ein Gedetheil ober bie Cumme bon 47853 Ribl. 15 fgr. gur Bergutigung tes Brandfdadens auf die flattifde Rener : Societat ausgeschrieben und erhoben worden. Die Bergutigung bes Bere fcmetterung. Chabens bileb damale ausgefest, weil eine bedeutende Lingahlvon Societate. Mitgliebern ben Beitrag ju ihr verweigerte und gegendiefelben nach ber Bestimmung bes Ronigl. boben Minifterit bes Innern allererft Projes angefirengt werden mußte. Letterer ift nunmehr rechtofraftig babin entibleben,

baf bie Beffagten fourbig und perbunden frien, ihre Reuer , Gocietate, Beitrage jur Bergutigung offer Bombardemente: Schaben, namenelich auch ber burch Rugeln obne Brand verurfacten Schaden mabrend ber Belagerung biefiger Gtabt im Jabre 1806, bet Bermeidung ter Erecution ju bezohlen, und es foll baber nnnmehr auch jur Bergutigung des Berfchmetterung : Schabens ungefaumt ges fchritten werden. Bu biefem Ende bringen wir im Ginverfiandnif nut ber Bobl-Jobl. Stadtverordneten Berfammlung Folgendes blermit jur Renntnif der Dits glieder ber flabtifchen geuer. Societat: 1) Befagter Schaben beträgt & Theile Des gefammten Belagerung . Schadens ober die Summe von 239267 Rible. Te far, Courant, 2) Bur Bergutigung beffelben bat jebes Gocietate Ditalied bon einem jeden bundert Reichethaler berjenigen Gumme, womit fein Daus jur Beit ber Belagerung verfichert gewefen, 2 Ribl. 23 fgr. 4 pf. Conrant, beigne tragen und verftebt es fich bierauf bon felbit, bag von allen benjenigen Daus fern, welche jur Beit ber Belagerung noch gar nicht verfichert gemefen find, auch nichts beliutragen ift. 3) Die Bablung bes Beitrages tann in 5 Serminen. mamlich: ani iften July Diefes Jabres,

am aten Januar 1826., am isten July 1826., am aten Januar 1827. und am iften July 1827.

jebesmal mit einem Funftheile erfolgen, boch ift bierburch bie Befugnif, feinen Beitrag mit Einemmable ju entrichten, feinesmeges ausgeschloffen, vielmebe merden wir es gerne feben, wenn Gocietats. Mitglieder, benen es ihre Berme. eens . Umfanbe geftatten, bon blefer Befugnif Gibrauch machen und ihren Bele grag mit Ginemmable erlegen; 4) Die Zahlung erfolgt an ben Renbanten ber Rabtifden feuer : Gocietatstaffe Deren Lindner im Umtegelaffe ber ffabtifden Servis : Deputation; 5) Ber 14 Lage nach bem Termine ohne Zahlung bers Areichen lagt, von dem foll ber ju entrichtende Terminal Beitrag durch unfere Ratheausreuter gegen Erlegung von 4 pf. Conrant vom Thaler Ginglebunges Bebubren eingehoben werben. Erecutivifder Zwangsmittel boffen wir, werbe es nicht allererft bedurfen; 6) Wer felbit Berfcmetterungichaben erlitten bat. id befugt, Die ibm bafur jugubilligende Bergutigung auf feinen Beitrag in Anrechnung ju bringen und bleibt mithin auf Sobe biefer Bergutigung von baarer Bablung befreit, 7) Die Befriedigung ber Befchabigten foll in ber Art erfolgen, daß fie an jedem der obermabnten 5 Termine jedesmal ein gunftheil Der ihnen ju gemabrenden Bergutigung refp. Durch Unrechnung auf ihrem Betgrag ober baar bezahlt erhalten.

Bum Magiftrat biefiger Saupt = und Refideniftade verordnete, Dber-

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

in Betreff der Burudgabe ber Coution des ansergerichtlichen Anetionators Joseph

in Betreff ber Zurudgabe ber Caution bes angergerichtlichen Austionators Jofeph
Cobn afthier.

") Rachdem ber bisberige außer gerichtilde Auctionotor Joseph Cobn allbier bey Rieberlegung beffen Geschäfts. Betriebs um Zurudgabe ber vorfcriftsmäßig

beffelten bep und bepantrten Caution von 500 Ribl. gebeten bar; fo werden alle btejenigen, welche Unsprude an diese bestilte Caution zu haben glauben, blermit aufgeloedere, binnen 8 Wochen und, zwar langftens bis zum ihren August b. J. bep und, oder bep dem Königl. Polizer Dickfioto bleselbst sich damit zu melden, oder zu gewärtigen, daß nach Berlauf tieser Fift die Caution an den Deponenten oder testen Richtsindader wird zurück gegeben werden.

Breelau ben 17. Day 1825.

Ronigl. Preuf. Regierung. 3mente Abthellung.

Bu verkaufen.

Breslau ben 25ffen Januar 1825. Auf ben Untrag bes Barticuliers Earl Wilhelm Rorff foll bas bem Burger und Rietichhauer Johann Chriftian Ens gelhardt gehörige, und wie die an ber Berichtoffelle ausbangende Sar = Inefertis aung nachweifet, im Jahre 1824. nach bem Materialienwerthe auf 3136 Rtbl. 14 fgr., Rach bem Dugungeertrage ju s pro Gent aber auf 3268 abgefchatte, ur= ter Do. 1498, arlegene Daus, ba ber Erfteber das Mentigeboib ju gabien außer Stande gewefen, im Wege der nothwendigen Subhaftation bon neuem verfauft werben. Demnach werden alle Befis und a lungsfabige burch gegenwärtiges Broclama anfgeforbert und eingelaben, in ben bieju angefebten Terminen, nams uch ben igten deril a. c. und ben 2offen Juny a. c., befonders aber in dem letten lind peremtorischen Termine ben 23ften August a. c. Bormittage um 10 Uhr vor bem Beren Juftigrath Boromeen in unferm Partheienzimmer Do. I gu erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftotion bafeibff ju vernehe men , ibre Gebothe ju Brotocoll ju geben und ju gewärtigen , baf bemnachft, infofern fein fatthafter Biberipruch von ben Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag an ben Deift : und Befibietbenben erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlis der Erlegung des Rauffdillings die gofdung ber fammtlichen eingetragenen auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar ber letteren, obne baß ju diefem 3mede ber Brobuction ber Inftrumente bebarf, berfügt merben. Ronigl. Ctattgericht biefiger Refideng.

Schweibnit den Sten April 1825. Das hiefige Königt. Land und Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß die hiefelbst jub No. 470. belegene, auf 15264 Athl. 25 fgr. abgeschäfte sog nannte Klerschlaner Mühle, auf Untrag eines Glaubigers öffentlich verkauft werden soll. Es werden daher diejenigen, welche gedachte Mühle zu kaufen Luft haben und solche zu besithen und annehms lich zu bezahlen vermögend sind, hierdurch vorgeladen, sich in den 3 Biethunges Terminen, namlich den 29sten Juny, den 31. August, besonders aber den 24sten October c. Bormittags 10 Uhr auf hiesigem Stadtgerichtshause zu Abgabe ihrer Gebothe einzussinden und hat der Meisse und Bestbiethende den Zuschlag zu gewartigen.

Groß: Tfoirp 6 borf Dapnauschen Ereifes ben 14ten Marg 1825. Das hiefige Gerichtsamt fiellt ab inftantiam bes einzigen Realglaubigers, die bafeibft sub Ro. 3. belegene, auf 1536 Athl. 25 fgr. gerichtlich gewürdigte, dem Johann Gritlieb Aupp echt zugehörige Bauer, Rahrung im Wege iber nethwentigen Sub-hafteion jum Bertauf, abermals aus, und lader besis, und zahlungesäßige

Rauffuffige biermit ei , in ben Biethungsterminen ben 16. April, ben 18. Don und ben 21ften Juni, _ befonders in bem letteren peremtorifchen in dem biefigen Berichtefreifcham Rachmittage 3 Uhr, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gematrigen , daß an den Deift's und Beftbiethenden mit Buftimmung des Reals Glaubigere Die Rabrung jugeschlagen, auf fpatete Gebothe aber nicht weiter geachtet werden werbe.

Das Gerichtsamt Conradederf und Groß Efchi pedorf.

Mattiller.

Beinrichan ben 15. April 1825. Bon dem unterzeichneten Gerichtes Umte wird ber auf Schonwalber geldmart an der Baupe gelegene, gum Bermos gen des verftorbenen Dauers Grang Berbft gu Beinersdorf geborige, und auf 1040 Ribt. dorfgerichtlich gefchatte Lintbeit ber ipgenannten Lotidiwieje von 13 Morgen an die Großpetermiger und Tarnauer Feldmart, und Die Lotfchmiefe bis Deminii Schonwalbe greugend im Wige ber efbichaftlichen Alisemandeniening Jubhaffirt. Es werden oaber besit ; und gablungsfabige Manftuftige bierdurch eine getten, in bem perinterie auf ben Sten Juli c. a. festgefeten Licitationes Derinine in biefiger Rangley, mofetbit bie gerichtliche Tare D. D. gen April 1825 gu 1 der ichieflichen Beit nachgefet berben fann, ju ericbeinen, ihr Geboth abingeben, und ben Buidlag an den Meife, und Beftbiefenden mit Bewillmung ber Erben jodann ju gemartigen.

Das Ronigt. Domainen : Juffigamt ber Berrichaft Econwalde.

Dole den 25. Mary 1825. Das fub Do. 43 ju Bernfrad. belegene, auf 520 Athir. 20 igr. gerichtlich abgeschäpte Tuchfabrifant Burfchiche Saus in im Bege ber Execution jum offentlichen Berfaufe an Den Meiftbiethenben gewellt worden. Es werden baber alle, welche biefes Grundfind gu befigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, hierdurch eingelaben, in dem auf gien Bott 1825 Bormittags 10 Uhr por unferm Depntirten herrn Cammerrath Thats beim im Partheien Bimmer des Gurffenthums : Gerichts biefetbft anberammten einzigen und pereintorifden Biethungs : Errmine fich zu milden, und ibre Gebos the abzugeben, indem auf die nach dem getachten Termine etwa einfommenden Gebote, infofern nicht gesethliche Umfiande eine Musnahme guliegen, nicht weis tere Rudficht genommen werden, jondern ber Buichlag an ben im Termine Meifts und Befibiethend, Berbliebenen erfolgen wird. Die Eare bee Saufes fann gu jeber Bett in biefiger Diegiffratur nachgeseben merben.

Bergegt Braunichmeig : Delsiches Fürstenthums : Gericht,

Brimfenan den 19. April 1825. Im Wege ber notowendigen Subbaffarion werben auf ben Untrag eines Glaubigere bie beiben im Bunglauer Rreife ju Buchmald belegenen Dreimnerfiellen: 1) bes Abam Galle, auf 277 Rible. Til far. 9 pf. und 2) die Gumuel Gallefche auf 324 Rtbl. 5 fgr. 6 pf. orisgerichts lich texitt,

ben 4ten Juli c. Bormittags zu Ubr in der Canglei in Buchwald verfauft , wojn jablungsfabige Raufluffige eingelaben, meiden, und den Bufchlag fofort ju gewärtigen baben, wenn nicht gefestiche Gruns de es bindern. 13015 Liebenthal ben 12. April 1825. Auf Antrag ber Bormunbichaftinh, hafirt hiefiges Ronigl. Lands und Stadtgericht die Mo. 289 in Langwaffer, 26, wendergichen Kreifes gelegene, totalgerichtlich auf 976 Ribl. 20 fgr. gewürdigte Bartnersielle, bestimmt zum Biethunge. Termine tunfeigen

5ten Juli a. c.

frub 9 Uhr, in welchem fich Raufluftige im Orts. Gerichtefreifcham einfinden, und den Bufchlag gegen das Meifigeboth mit Genehmigung Des vormundschaftliden Gerichts gewärtigen fannen.

Ronigl. Dreuß. Land: und Stadtgericht.

Unras den toten Februar 1825. Das det geschiedenen Riedergesäß ges borige biefelbst belegene Daus Ro. 19., welches auf 320 Arbl. abgeschätzt, soll den 14ten Juny c. an den Meisiblethenden verkauft werden, weshalb Kauflustige eine gelad n werden, an gedachten Tage Bormittags um 9 Uhr auf biesigem Rathhause ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann den Zuschlag zu gewärtigen.
Königl. Gericht der Stadt Auras.

kowenberg ben 1sten April 1845. Das Reichögraft, von Roflig-Ries neckliche Juftigamt der Bereschaft Reuland subhastiret die zu Seiffersdorf sub Do. 138 belegene, auf 150 Athl. 20 far gerichtlich gewürdigte Sausterstelle des verstorbenen Gattlob Kalfbrenner ab instantiam der Erben, und fordert Biethungs-luftige auf, in termino peremto:10 den

oten Juli d. J. Bormittage 11 Ubr

in ber Canglel zu Reuland ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zuftims mung ber Intereffenten ben Juldiag an ben Meistbiethenben zu gewärtigen.

Reichografi. bon Rofity Rienediches Jufig, Amt der Derrichaft Reutand. Duchau.

Gubrau den titen Mar; 1825. Das Lifdler Ernersche Saus ber Stadt auf der Rieder Giogauer Gaffe Ro. 67., topitt 358 Ribl. 20 fgr. wird auf Antrag der Erben Thetlungshalber subhaltirt, der einzige Bierhungs Termin ift angesetzt auf den 14ten Juny c. Bormittags to Uhr auf hiefigem Stadtsarichte, es werden Raufluftige dazu eingeladen und kann der Besibietgende den Zuschlag erwarten, wenn nichts Rechtliches im Wege fleht.

Ronigl. Preuß Ctabtgericht.

Kuch ein a ben 23sten Februar 1825. Das Fürst Lichnowskysche Majoratsgericht macht hierdurch zur öffentlichen Wiffenschaft bekannt, daß die dem Jofeph Richter eigenthunsich gehörige, in dem Dorfe Ruderschwalde Ratiborer Kreijed sub No. 29 gelegene, und auf 82 Athl. 10 fgr. Courant gerichtlich tarirte
eingängige Wagfermühle nebst den dazu gebörenden Geundstücken, im Wege der
nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und der peremtorische Lermin
auf den isten Juny des Bornittags um 9 Uhr in dem Gerichtelocale zu Krzizanowiß anderaumt worden ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Wasfermühle zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, dierdurch ausgesordert, in
dem gedacken Lermine sich person ich einzusinden, ihr Geboth abzug ben und zu
gewärtigen, daß an den Meist und Besteichenden der Zuschlag erfolgen wird.
Fürst Lichnowelhsches Majorargericht.

Fiefd.
Fürffenftein ben 28ffen Februar 1825. Der ju Ober Mernerebort Pollenhapner Creifes fub Do. 5. belegene, nach ber in unferer Registratur und in bem

bem Gerichtstreischam ju Ober Bernersdorf zu inspicirenden Tape ortsgerichtlich auf 250 Athl. Courant abgeschäpte Jodann Sottlieb Haubelche Hotegarten, soll auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Wege der nethmendigen Subhantation in dem auf den izten Juny dieses Jahres Bormittags to Uhranderaumten einzigen und peremtorischen Biethungs. Termine verbauft werden, Besit und jahringssähige Kaustussige werden daber hiemit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsfreescham zu Ober. Wernersdorf zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheiner, und hat sodann der Meist und Bestbiethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetziche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft v Sochbergiches Berichteamt ber Berifchaften Gurffen-

flein und Rohnflock.

Deinrich au ben 2ten Mar; 1825. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Ro. 13. ju Bolmsdorf gelegene, jum Bermögen des Bernhard Peuchel gehörige, und auf 884 Athl. 10 fgr. 11 pf. dorfgerichtlich geschätzt Garts uerstelle, im Wege ber Execution subhassire. Es werden daher besitz und zohe lungssähige Kauslusige bierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den 14tem Juny 1825. festgesetten Licitations-Termine in hiefiger Kanzlen, woselbst die gerlichtliche Tape d. d. Bolmsdorf 24. Februar c. zu jeder schieflichen Zeit nachgeies hen werden fann, zu erscheinen, ibr Geboth abzugeben und den Zuschlag an dem Meist und Bestetthenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Besitzers so dann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majefiat ber Konigin ber Miederlanbe ge-

borigen herrschaften Deinrichau und Schonjonedorf.

Meurobe ben 3ten April 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch zur allgemeinen Kenntriß gebracht, daß auf den Antrag eines Real-Gläubigers die dem Kolonisten Joseph Leuber zu Golomiese zugehörige Koloniestelle Ro. 23. nebst dazu gehörenden 13½ Scheffel Breslauer Maas Aussaat Acker und 4 Scheffel Breslauer Maas Biesewachs, welche nach der in unterer Registratur oder bei dem allhier anshängenden Proclama einzusehenden Lareauf 475 Athl. Conrant abgeschäht ist, öffentlich verkaust werden soll. Demnach
werden alle Besitz und Zuhlungssähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich
ausgesordert und vorgeladen, in dem angesetzen peremtorischen Termine den 22sten:
July d. J. Bormittags um 10 Uhr in herrschaftlichen Wohngebande des Freirichter Pobl zu Königswalde in Person zu erscheinen, die besondern Bedingungen und
Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosoll
zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insosern kein statthaster Widerspruch
von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag nud die Adjudication an den Meiste
und Bestibiethenden ersolgen werde.

Das Freirichter Polifiche Konigewalder Gerichesame.

Jauer ben toten Februar 1825. Zum öffentlichen Verkauf der dem Miller George Friedrich Bogt gehörigen und zu Lohnig Striegauschen Kreifes sub No. 1. belegenen Freistelle und Garten von 5 Scheffel 7 Meben Aussaat und bem Platz zur Erbauung einer Windmuble so wie der Pflicht und bem Recht zu.

biefer Erbauung, welche Freistelle und Garten laut der im Gerichtsfretscham zu Dromsdorf und Lohnig ausgehängten ortsgerichtlichen Taxe de dato den 9. September 1824. auf 145 Athl. 4 sqr. 4 d'. abgeschäft worden, dagegen die Lasien welche von der Mühle gegeben werden, und die dem Tax-Instrumente beigesügt sind, bei obigen Taxwerth nicht in Abzug gebracht sind, indem sie don der Nugung der gar nicht mit abgeschäften Mühle gegeben werden, sind Biethungs Termine auf den Isten April und den roten Man, der lette und permtorische Termin aber den zien Inny d. J.

auf dem herrschaftlichen Hofe zu Dromsdorf Vormittags um 11 Uhr anderaumt, welches allen besitz und zahlungsfähigen Kauflustigen mit der Bemerkung hiers durch öffentlich bekannt gemacht wird, daß der Meistbietbende den Zuschlag uns ter Bedingung erhalten wird; daß eine andere Windmuhle aufgebaut werden und nach deren Aufban alsdann Besitzer jahrlich davon 33 Athl. 10 sgr. herrs

· Schaftlicher Dublengins geben muß.

Das Gerichteamt ber freiherrt. v. Efchammerichen Guter Dromsborf und Lobnia.

Franken stein, den 3ten Marz 1825. Im Wege der Erecution soll die zu Nieder-Mittels Peilau Reichenbachschen Ereises belegene, im Grund und Ipspothekenbuche sub No. 40. verzeichnete Triedrich Prakelsche Hofegartnerstelle mit 2½ Scheffel Alker und einem Garten, welche ortsgerichtlich auf 322 Athl. 10 sgr. Courant abgeschätzt worden, öffentlich verkauft werden. Jum Biethungs Termin ist der 13te Juny e. anderaumt worden, und es werden besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vorgeladen, sich in diesem Termine Nachmittags um 3 Uhr auf dem berrschaftlichen Schosse zu Nieder-Mittel-Peilau einzussinden, darauf zu diethen und falls das Meistigeboth annehmlich gefunden wird, dat der Meist diethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die tiessfällige Taxe hängt in dem Gestichtskretscham zu Nieder-Mittel-Peilau öffentlich aus, auch kann solche bei dem unterzeichneten Gerichtsamte inspiciet werden.

Das Major v. Rleift Mieder, Mittel: Pellauer Gerichtsamt.

Grogor. Efdiffen ben raten April 1825. Termino ben gren Jung b. 3. aus freier Sand mie Borbehalt bee Buichlags follen Die im Fürftenthum Boblon Gub. Caulden Rreifes belegene Guter Eichiffen, Rleinbeltich und Sandemalde, ber bem Stadt : Director Rungel in Sichiften felbft an ben Deiftbietbenden verfauft merben. Die Musfaat in jedes ber brep Felder an Beigen und Rorn ift über 600 Edeffel. Shaafe merben über Binter 1300 bis 1400 gehalten. Rube 100 Stud, mopon So verpachtet find. Gaare Binfen find 170 Rebl. Brau . und Brennerel if perpactet fur 325 Rtbl. Die febr ichonen Biefen find fo bebeutent, daß nach feche. jabriger Fraction jabrlich über 800 Rtbl. auf bem Balm bertauft wirb. Die le. benbige Bolinubung ift eirca 300 angenommen. Mußerbem gebort in Efchiften ein Eich - und Rieferwald, ber baburch beträgtlich wird, Da er mit fconen Baubols Beffanden. Das Bobnbaus ift maffit, bat 20 Stuben und febr gute Reller. Gin großer Garten mit einer bedeutenden Draugerie, ift nab am Saufegelegen. Da Diefe Guter feit langen Sabren fich immer vererbt, ober in ber Ramilte verfauft. worben , fo find blefelben weber vermeffen noch tagirt, boch babe ich mit meinem Bruber bem Dajor v. Riebelfdis Die Abrebe getroffen, bal jeber Raufluflige bet

tom in Efchiffen felbff, fowohl über die Zahlunge. Bedingungen ale auch über die Buter eine genugende Mustunfe erhalten fann.

Sophie v. Thierbach geb. v. Niebeischift.

Breslan ben zisten Mar; 1825. Die ju Mondmotichelnit im Bobstaner Areise sub Ro. 30. belegene, dem Bernhard Schmidt jugehörige Freihausterstelle und Brandweinbrenneren, welche ortsgerichtlich auf 1395 Arbl. abgeschätz worden, soll auf den Untrag der früheren Besitzerin berselben Unna Rosina vereht. Weiß geb. Röhricht in dem auf ben 4ten July d. J. früh um 9 Uhr in der Gerichtssaube anf vem herrschaftlichen Schlosse zu Monchmotschelnit angesetzen Termine subhastirt werden, wozu wir daher besitz und zahlungsfähige Raustussige hiermit einladen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit sowohl bei dem unterschriedenem Institlarins hieselbst als auch an der Gerichtszlätte zu Monchmotschelnitz einges seben werden.

Das Gerichtsamt von Mondmorfdelnig.

Red.

Wechsele, Geld. und Fonds-Course. Bredlau den 21. Map 1825.

	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Copr 4 W.	-	-	Holland Rand-Ducaten -	-	971
dito dito - 2 M.		-	Kayseri. dito	-	97
Hamburg Banco - a Viste		-	Friedrichsd'or	135	-
dito dito - 4 W.			Banco Obligations		93
dito dito - 2 M.	1482		Staats Schuld - Scheine	898	
London 3 a 2 M.		-	Pramien - Schuld - Scheine -	-	-
Paris 2 M.	1-		Stadt · Obligations	1000	105
Leipzig in W. Z a Vista	1023	-	Bank Gerechtigkeiten -		93
-detto detto - Messe	-	-	Wiener 5. p. C. Obligat.	99	-
Augsburg 2 M.	103		dito Einlös. Scheine	4111	-
Wien in 20 Xr - a Vist	-		Pfandbriefe von 1000 Rthir.	372	
dito 2 M.	103	-	500 -	4	-
Berlin a Vist		991	Grossh, Posn. Pfandbr.	1937	-
dito 2 M.		-	Disconto	7	-

Von dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der beften Sorie. Bom 21. May 1825.

Der Scheffel	1 Waißen		Roggen		Gerste		Saber		
Der Scheffell	rebl.	før.	6.	ethl.	161	rthi.	14 i6	rthl.	fgr. d'.
A	500	1000		74300		E-1955	100	1:76	100

Erste Beplage

ju Nro. XXI, des Breslauschen Intelligenz. Blatres.

vom 23. May 1825.

Bu verkaufen.

Greiffenberg den 18. April 1825. Das sub Ro. 251 auf der Gersbergasse vor dem hiesigen Lowenberger Thore belegene, auf 102 Athlie. 6 sgr. Cour. gerichtlich abgeschätzte Haus, soll in Termino licitationis unico et percmetorio den 5ten Juli d. I. Vormittags um 9 Uhr öffentlich an den Meistbiethens den verkauft werden; und haben daher besitz und zahlungsfähige Kaussussig sich in gedachtem Termine an hiesiger Gerichtsstelle, zu Abgebung ihrer Gebothe, einzussinden; wondchst dann der Juschlag an den Meist und Bestbiethenden nach vorgängig erklärter Einwilligung ter Nealgläubiger, erfolgen wird. Könial. Preuß. Stadtgericht.

Gleiwit den 6, April 1825. Die sub Ro. 2. auf der Collonie Gop bet Mockrau Plegner Ereises gelegene, auf 120 Athl. Courant gewürdigte und den Rolonist Jacob Andredschen Erben gehörige Roloniefielle, soll Theilungs, halber in Termino den 4ten July dieses Jahres Bormittags um 8 Uhr auf dem herrschaftlichen Hofe zu Mokrau an den Meistbeitbenden verkauft werden.

Das v. Sochbergiche Gerichtsamt Mofrau Plegner Rreifes.

Dels ben ilten Marz 1825. Das Berzogl. Braunschweig Deleiche Fürskenthums. Gericht macht hiermitossenkundig, daß die Subhasiation des dem Schumachermeister Ehristian Reumann gehörigen Hauses und Gartens No. 85. zu Iusliusdurg zu versägen befunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Befanntmachung alle diesenigen, welche gedachtes Haus und Garten zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in dem hierzu anstehenden Termine den 14ten Juny a. c., weil nach Ablauf dieses Termins feine Gedothe, sie müßten denn noch vor Erössnung des Zuschlags. Erkenntnisses eingehen, mehr angenommen werden können, Bormittags um 11 Uhr in diesigem Fürstenthumsgericht zu erscheinen und ihre Gedothe auf gedachtes Grundsück, welches auf 115 Rthl. zu 5 pro Cent gerechnet, abgeschäft worden, vor dem Deputirten des Gerichts Hertu Afsesor Reitscha und protocoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Metstebtehenden und annehmlich Zahlenden ersolgen und die Löschung der eingetragenen leer ausgesbenden Forderungen verlügt werden wird. Die Tare selbst kann in hiesiger Regisstratur nachgesehen werden.

Meichen fein den igten April 1825. Da sich in der Gastwirth Beinlichschen Subhassationssache betreffend den biesigen Gasthof die Stadt-Taberne genannt, in den vorigen Licitations : Terminen kein annehmlicher Kaufer gefunden bat, so haben wir auf den Grund der Einwilligung des Extrahenten dieser Subhassation einen neuen und peremtorischen Biethungs : Termin auf den 3ten Jung dieses Jahres Vormittags 10 Uhr vor unterzeichnetem Stadtrichter anberaumt, zu welchem besit = und gablungsfabige Rauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß dieser massive und am Minge hieselbst belegene Gasthof incl. bedeus tender Utensitien und Schankgerathschaften auf 3272 Ribi. 4 fgr. 3 pf. Courant gerichtlich abgeschätzt worden ist, die diesfalsige Taxe auch in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Frice.
Militsch den 30. Mars 1825. Es ist die Fortsetzung der, ad instantiam eines Realglaubigers eingeleiteten nothwendigen Subhassation des zu Mislitsch in der deutschen Vorstadt sub No. 50 des Hypothekenbuchs belegenen, dem Kupferschmidt Gaebler gehörigen, auf 412 Rthle, gerichtlich gewürdigten hanses

und hofes zu verfügen befunden worden.

Es werden demuach alle diejenigen, welche gedachtes Grundstück zu kaufen willens und vermögend sind, eingeladen, in termino den 4ten Juli a. c. als den einzigen und peremtorischen vor dem Deputato Justigrath Lux in hiesiger Canzelsten zu erscheinen, und ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, worauf sodann, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag an den Meistbiethenden und annehmlich Zahlenden, ohne daß auf die, nach Verlauf des Lieltations Termins etwa einkommenden Gebothe zu restectiren, erfolgen, und nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Loschung der sammtlich eingestragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, ohne daß es hinsichtlich der Leitern der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird.

Reichsgraff. von Malgan Fren , Standesherrliches Gericht.

Citationes Creditorum.

Breslau ben 4. Marg 1825. Auf ben Untrag ber Ronigl. Regierung bierfelbft werben von Geiten Des hiefigen Ronigl. Dber . Landesgerichts von Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an eine Ronigl. Caffe ber Gervis . und Garnifon Bermaltung bes V. Armee: Corps überhaupt, als auch inebefondere der Ronigl. Garnifon Bermaltung ju Edweidnis und ber Dagiftrate gu Gubrau, herrnstadt, Munfterberg, Schweidnit, Bingig, Wohlau und Bobs ten , bezüglich des Gervifes, für felbft gemiethetes ober Ratural Quartier, ober für Einquartirung mabrend ber Uebungen, ferner fur Lieferungen fur Die verfchies benen Garnifon Unftalten, ale Rafernen, Lagarethe, Bachten, Arrefte, ganbmebre Bengbaufer, Sandwerfoffuben, Montirungs . Rammern, Schuppen fur Deerges rathe, Bulverbehaltnife, Reitbahnen, Magagin Belage, und endlich fur Die Dienfis wohnungen der Militair . Derfonen, infoweit folde aus dem Gervis . Konde un. terhalten werben, oder aus irgend einem andern rechtlichen Grunde aus bem Beitraume bom iften Januar bis ult, December 1824, einige Unfpruche gu baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem vor bem Berrn Dber- ganbesaerichts Affeffor Bebrends auf ben 22ften Juli c. a. Bormittags um to Uhr anbergumten Liquidations . Termine in bem biefigen Ober-gandesgerichtshause perionlich ober burch einen gefehlich guläßigen Bevollmächtigten, wogn ihnen bet etwa ermangeln= ber Befanntschaft unter ben biefigen Jufig-Commiffarien Die Jufig-Commiffarien Enge; Dziuba und Brier in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju ericheinen , ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richt Erfcheinenden aber baben ju gemartigen, Das

baß fie aller ihrer Unsprüche an die Konig. Caffen in ber vorerwähnten Beziehung werden verluftig erklart werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber-gandesgericht von Schlefien.

Ralfenbaufen. Ratibor ben 8ten Februar 1825. Auf den Untrag ber Ronigl. Inten= bantur bes oten Urmee:Corps werden von Geiten bes Ronigl, Dber: Landesgerichts von Dberichlefien alle und jede, besonders aber alle unbefannte Glaubiger ber Ronigl, Garnifon . Bermaltungen ju Reiffe und Cofel, ingleichen ber die Stelle einer Garnifon = Bermaltung vertretenden Magiffrate der mit Truppen bequartirt gemes fenen Stadte Beuthen, Gleiwis, Grottfau, Leobicous, Landsberg, Meuftadt, Dber: Glogan, Oppeln, Detmachan, Patichfan, Plef, Ratibor, Rybnick, Groß: Streblit und Ziegenhals, welche wegen der von gedachten Bermaltungen und Mas giffraten in bem Beitraum bom Iften Januar bis ultimo December 1824. gu leis ften gewesenen! Zahlungen: 1) an Gervis, und Gervis, Buschuff, Gehalter, Diaten, Miether und dergleichen; 2) fur angeschafte Materialien und Utenfillen, fo wie fur Arbeitelobn, Behufs ber Garnifon, Lagarethe, Rafernen, Bachtges baude, Arrefte und Anftalten; 3) desgleichen fur die Landwehr-Zeughaufer , Reitbabnen und fonftigen Garnifon : Anffalten, Anfpruche gu baben vermeinen, ingl. Diejenigen unbefannten Glaubiger, welche an die Magazin : Matural : Unfaufsund andere Caffen des Ronigt. Proviantamts gu Deiffe, fo wie des Proviantamts und nachherigen Beftungs = Magazins zu Cofel fur ben Zeitraum vom 1. Januar 1821. bis Ende December 1824., fo wie an die im Jahre 1821. bestandenen und von jenen Proviantamtern abhangig gemefenen Magazin : Depots zu Beuthen, Gleiwit, Dber = Glogan , Grottfau, Leobichut, Reuftadt, Ricolai, Dppeln, Dtt= enachau, Patichfau, Pleg, Ratibor, Rybnid, Rofenberg und Biegenhals fur die Beit vom iften Januar bis Ende December 1821. nud endlich an die Magazin-Deptos ju Detmachau, Patichkau und Ziegenhals fur bas Jahr 1823. aus irgend einem Grunde und namentlich megen Zahlungen fur ausgeführte Bauten an den Magazin : Bacterengebanden gelieferte Materialien, Utenfilien und Gerathe, Ar. beitelohn oder Lieferung von Materialien Unfpruche gu haben vermeinen , hierdurch porgeladen, in dem por dem Dber Landesgerichte : Muscultator v. Gilgenheimb auf ben 3offen May c. a. Bormittags 9 Uhr anberaumten Liquidationes Termine in dem Geschäftsgebaude des hiefigen Dber Landesgerichts perfonlich oder burch einen gesetlich gulafigen Bevollmachtigten, wogu tonen bei etwaniger Unbefannts chaft unter ben biefigen Juftig-Commiffarien, ber Eriminalrath Werner und bie Infig-Commiffarien Cherhard, Stockel I. und II., ingleichen ber Juftig-Commije farins Stiller in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fons nen, zu erscheinen, ihre vermeinten Unspruche anzugeben und durch Beweismittel gu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben ju gewärigen, baf fie aller ihrer Unspruche an die gedachten Caffen verluftig erklart und mit ihren Fordes rungen nur an die Perfon besjenigen, mit dem fie contrabirt haben, werden vers wiesen werden, g.)

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Oberschlesien.

Göge.

Matibor ben 21. Januar 1825. Auf Antrag ber Königl Intendantur bes bien Armee Corps ju Bredlan werden von Seiten bes hiefigen Konigl. Ober-

Landiegerichte von Dberfchleffen alle und jebe, befonbere aber alle unbefannte Raffen , Glaubtger: I) des erften Bataillone bes 22ften Linien = Infanterte . Res aiments ju Deiffe; 2) bes zwepten Bataillons bes 22ften Linien = Infanterie-Regie mente in Reiffe; 3) bes gufelter . Bataillone bes 22ffen Linien , Infanterfe, Regi= ments ju Cofel; 4) ber Regimente = und Batoillone = Defonomie . Commiffionen Des 22ften Linien . Infanterie . Regiments ju Deiffe und Cofel ; 5) ber Garnfon= Compagnie beffelben Regiments zu Reiffe; 6) bes erften Batgillone bes 23ffen Linien = Infanterie . Regimente ju Meiffe; 7) des zwenten Bataluons Des 23ften Linten : Infanterie = Regiments gu Metfie; 8) bes Gufelier : Batallone bes 23ften E nien , Infanterie . Regimente gu Cofel; 9) ber Regimente = und Bataillone, Difonomie , Commiffion bes 23ften Linten : Infanterte . Regimente ju Reiffe und Cofel; 10) bes bien Sufaren . Regiments, beffen Deconomie . Commiff on und Lagarethe gu Reuftabt, Leobicous, Dber = Glogau und Grottfau.; II. Die gwenten Ulanen. Regiments, Deffen Deconomie , Commiffion und Lagarethe ju Gleiwig, Beuthen, Ratibor und Dieß; 12) ber 12ten Divifions' Garnifon: Compagnie ju Cofel; 13) Des erften Bataillone bes 22ften gandmehr = Regimente ju Gleiwig. 14) bes zwenten Batalfone bes 22ffen Condmehr . Regimente ju Cofel: 15) bes britten Bataifone bes 22ffen gandwehr : Regimente ju Ratibor; 16) bes erften Bataillons Des 23ften Landwehr : Regiments ju Reiffe; 17) bes zwepten Bataillons bes 23ften Landwehr = Regimente ju Groß : Streblig; 18) bes britten Bataillone bes 23ffen Pandwehr , Regimente ju Oppeln; 19) ber Gten Pionier = Abtheilung gu Reiffe; 20) ber 6ten Artillerie : Sandwerts. Compagnie ju Deiffe ; 21) bes allgemeinen Garnifon : Logareths ju Reiffe; 22) bes allgemeinen Garnifon : Lagareibs ju Cofel; 22) bir gwolften Invallden Compagnie gu Ottmachau, Reichenffeln und Biegenhale, pon benen ber Staab fich in Ottmachau befindet; 24) bes Invaliden . Saufes ju Robnicf, welche fur bas Jahr 1824. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Die fpruche ju haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in bem vor bem Dber . gan: besaerichte : Referendarius Sousleutner auf ben 3ten Juny Diefes Jahres Bormite raas um 9 Uhr anteraumten Elquibations, Termine perfonlich, jober burch einen gefeslich julagigen Bevollmachtigten, wozu ihnen ben etwa ermangelnder Befannte icaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien, ber Juftigcommiffarius Stockel II., Eberbard und Stiller in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich menben tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweide mittel zu befcheinigen. Die Richterfdeinenben aber haben zu gemartigen , baf fie offer ibrer Unfpruche an Die gebachten Coffen verluftig erflatt und mit ibren Forbes rungen nur an bie Perfon besjenigen, mit bem fie contrabirt baben, merten bere miefen werben. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Oberschlefien.

Soge. Citationes

Citationes Edictales.

*) Brestan ben 4ten Marg 1825. Auf ben Antrag ber Ronigl. Intens Dantur bes sten Urmee Corps zu Pofen werben bon Geiten bes biefigen Ronigt. Dber landesgerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an die Raffen bes zu diefem Armee-Corps geborigen Truppens theile und Lagareth - Auffalten , namlich: 1) des zten Sufaren (genannt zten Leibe Dufaren) Regimeute gu herrnftadt; 2) bes iften Bataillone 6ten Infanteric : Reg.; 3) des zten Bataillons 7ten Inf. Reg.; 4) des 6ten Reg. Garnifon : Compagnie; 5) bes 7ten bito dito; 6) des iffen Bataillons (Schweid: nitiches) 7ten Landwehr - Reg. gn Schweidnit; 7) des allgemeinen Garnifon-Lazarethe ju Schweidnig; 8) Des gten Bataillon (Jaueriches) 7tes landwehrs Regiments ju Jauer; 9) bes zten Bataillons (Bohlaufches) 18ten landwebrs Regim. zu Wohlau und 10) der iften Schuben Abtheilung in Breslau aus bem Beitraum vom iften Januar bis ultimo December 1824. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober Langerichts - Affeffor Mifulowsty auf ben 26, Auguft c. a. Bormittags um II Ubr anbergumten Liquidations . Termine in dem biefigen Dber-Landesgerichtsbaufe verfontich ober burch einen gesetlich gulaffigen Bevollmachtigten, word ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntichaft unter den biefigen Juffig : Coms miffarien die Juffig: Commiffionbrathe Meper und Morgenbeffer und der Juffig: rath Babr in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, gu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Beweismittel gu beicheinigen. Die Dichterscheinenden aber baben ju gewärtigen, bag fie aller ihret Unsprude an bie gedachten Caffe werden verluftig erklart werben. g.)

Ronigl. Preng. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Kalfenbaufen. Breslau ben itten Februar 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht bie: figer Refideng ift in bem auf den Untrag des Landschafts = Rendant Gorit gu Reiffe über bie funftigen Raufgelber bes fub Do. 2087. belegenen, bem Raufmann Rube nel gehörigen Saufes, am Iten Februar c. eröffneten Liquidations , Progeffe ein Termin jur Unmelbung und Machweifung ber Unfpruche alleretwanigen unbefann. ten Real : Glaubiger Diefes Grundflucks to wie after berjenigen, welche mit einem Real - Unfpruch an bas Grundfiuct eingetragen find, ingleichen berienigen, welche einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrechte haben, und berjenigen, Die vermoge ber Befete ihre Korderungen auch ohne befondere Einwilligung des Schuldners Rubnel auf beffen Grundfluck eintragen gu laffen befugt find, auf den iften Junp a. c. 2formittags um II Ubr vor dem herrn Rammergerichts - Affeffor Gtorch angefett morben. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine fchrifelich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefeglich gulaffige Vevollmache tiate ju melben, ihre Korderungen, Die Met und das Borgugereche berfelben angegeben und Die etwa vorhandenen fcriftlichen Beweismittel bengubringen, bemnachff aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartigen, mogegen die Musbleibenden mit ihren Unfpruchen an die Raufgeldermaffe werden ausgefchloffen und ihnen beshalb gegen ben Ranfer bes Grundflude bie übrigen Glaubiger, unter welche die Raufgelberjumme vertheilt werden wird, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt merben.

Breslau den gebruat 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht bleffger Refiben; ift in bem, auf den Untrag ber Raufmann Chriftian Daniel Rub: ichen Bormundschaft über Die funftigen Raufgelber des fub Do. 467. belegenen David Levin Stlowerfchen Saufes am 4ten Februar c. eroffneten Liquidations: Prozeffe ein Termin gur Anmeldung und Rachweifung ber Unfprifche aller etwanigen unbefannten Reals Glaubiger biefes Grundftucke, fo wie aller berjenigen, welche mit einem Real-Unfpruch an das Grundftuck leingetragen find, ingleichen Derjenigen welche einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrecht baben, und berjenis gen , die vermoge der Gefete ihre Forderungen auch ohne besondere Ginwilligung Des Schuldners Stlower auf beffen Grundfluck eintragen ju laffen , befugt find, auf den Iften Junt a. c. fruh um 11 Uhr, vor dem herrn Juftigrath Dufeland ans gefett morben. Diefe Glaubiger merben baber bierburch aufbefordert, fich bis sum Termine foriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich gulagige Bebollmächtigte ju melben, ihre Forderungen, die Urt und das Borgugerecht bere felben anzugeben, und die etwan borbandenen fchriftlichen Beweismittel bengubrine gen , bemnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gemartigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Anfpruchen an die Kaufgelber e Daffe mers Den ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen ben Raufer bes Grundflucks und bie abrigen Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt werden wird, ein emiges Stillschweigen wird auferleat merben.

Königl. Stadtgericht hienger Refibeng.

Breslau ben 4ten Februar 1824. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng ift in bem auf den Untrag der Raufmann Christian Daniel Rube fchen Bormundichaft über die funftigen Raufgelder des Rretfchmer Dathesichen fub Do. 1897 belegenen Saufes am 4ten Februar a. c. eröffneten Liquidations. Proteffe ein Termin gur Unmelbung und Rachwelfung ber Unfpruche aller ete manigen unbefannten Real- Glaubiger Diefes Grundfiuds, fo wie aller berjenis gen, welche mit einem Real - Unfpruch auf das Grundftuck eingetragen find, ine gleichen berjenigen, welche einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrecht baben und Derjenigen, Die vermoge der Gefete ihre Forderungen auch ohne befondere Gins willigung bes Schuldners Mathes auf beffen Grunbfluck eingetragen ju laffen befugt find, auf den iften Juny a. c. frub um 11 Uhr vor bem Beren Rame mer : Gerichte. Affeffor Grorch angefest worden. Diefe Glaubiger werben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfeiben aber pers fonlich ober durch gefestich gulagige Bevollmachtigte ju melben, ibre Forberungen, die Urt und das Borjugerecht berfelben anjugeben und bie etwa borbans benen fdriftlichen Beweismittel bengubringen, bemnachft aber bie weitere rechts liche Ginleitung ber Sache ju gemartigen , wogegen Die Musbleibenben mit ihren Unfprüchen an Die Raufgelbermaffe werben ausgeschloffen und ihnen deshalb ges gen den Raufer bes Grundftude und die übrigen Glaubiger, unter welche Die Raufgelber : Summe vertheilt werden wird, ein emiges Stillichmeigen wird auf: erlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibenz.
Glogan ben 31sten Januar 1825. Bon dem unterzeichneten Konigl. Obers Landesgericht wird befannt gemacht, daß über den Nachlag der zu Niesth verstors

maltender Insufficieng wegen auf ben Autrag bes Machlaß : Curatore Juffigrathe Biefurich hiefelbit beute Concurs eroffnet worden ift. Alle etwanige Glaubiger ber gebachten verwit. Grafin v. Schmettow werden baber aufgefordert und porgelaben. in Termino ben 15ten Juni c. a. Bormittags um 10 Uhr por bem Deputirten Dber Landesgericht 3 - Affeffor Chmeier auf dem Schloß biefelbft entweder perfonlich ober burch hinreichend informirte und gesetlich legitimirte Bewollmachtigte aus ber Babl ber biefigen Juffis Commiffarien, wogu bei etwaniger Unbefanntichaft ber Sofrath Soffmann und der Juffig-Commiffarius Beder vorgeschlagen werden, ju ericheinen, ihre Forderungen anzumelben und gehörig zu bescheinigen, fich uber bie Beibehaltung des bestellten Interims : Curators und Contradictoris Juffigrath Bies Burfch gu erklaren, oder auch ihre Wahl auf ein anderes Gubject aus der Sahl Der hiefigen Juftig . Commiffarien ju richten und bemnachft Die Abfaffung ber Clafs fificatoria ju gewartigen. Befonders ift es, in bem zugleich im Termine und funfs tighin über mehrere Gegenstande ein Befchluß gefaßt werben muß, durchaus erfors lich, daß die Glaubiger, insofern fie ben Berhandlungen nicht perfonlich beiwohnen, einen der hiefigen Jufig-Commmiffarien mit gerichtlicher, alle etwa vorfommenben Gegenstande und Delibrationen umfaffenden Spertal-Bollmacht verfeben, fonft fie bei allen bergleichen Deliberationen und Befchlufen gar nicht weiter zugezogen, viels mehr ale den Beschluffen ber übrigen Glaubiger und ben hiernach zu treffenben Berfügungen beiftimmend geachtet werden follen. Gollte aber in bem Termin ober fonft fich feine Glaubiger melben, fo werden fie mit allen ihren Unfpruchen an bie Daffe pracludirt und es wird ihnen deshalb gegen ble übrigen Creditoren ein emis ges Stillschweigen auferlegt werben.

Konigl. Preuß. Dbers Landesgericht von Mieder-Schlesien und der

Umt Edersdorf bei Greifenberg ben 25. Marg 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts werden auf den Antrag des Sausters Gottlob Abolph gu Edersdorf alle Diejenigen Pratendenten, welche an die bereits gurud gegable ten auf die Sauster Mahrung Do. 4 in Edersdorf er obligatione von Deihnachs ten 1802 und 31ften Marg 1808 fur den Pachter Erenner in Rieber & Steinfirch intabulirten 100 Rthl. Cour, und an die auf die nehmliche Ralrung er obligas tione pom iften Januar 1806 und Biften Darg 1808 fur die Fran Cammers Drafibentin Charlotte Juliane Albertine v. Bismark, geborne von Schindel, jest veredelichte Juffigrathin Bigthum v. Edffadt auf Geifferedorf intabulirten 218 Ditht. Cour. oder an bie verloren a gangenen vorbezeichneten Spotheten : Inftrumente und Recognitionen baruber, Die gleichfalls nicht berbei geschaft werden fonnen, als Eigentbumer, Ceffionarien, Pfand : oder fouffige Inhaber Unfpruch gu haben vermeinen hierdurch aufgefordert, ihre Unspruche in bem auf den 6ten Juli a. c. Des Bormittage um to Uhr in ber Bohnung bes unterzeichneten Gerichtsbalters Breifenberg angesetten peremtorifden Termine entweder in Perfon, ober burch geborig legitimirte Mandatarien anzuzeigen und gu bescheinigen, alebann aber Das Weitere gu gewärtigen. Gollten fich Die etwanigen Intereffenten nicht mels Den, fo werden fie mit ihren Unfpruchen praclubirt und ihnen bamit ein emiges Stillschweigen auferlegt, die verloren gegangenen Inftrumente und Recognitionen fur amortifirt erflatt, und in bem Sopothefenbuche beide Capitalien auf Anfu= den Des Extrabenten mirflich gelofcht werben.

Gerichtsamt Edersborf bei Greifenberg.

Bolz Reus

Meuftadt ben roten Darg 1825. Radffebenbe Inftrumente und im Spothefenbuche eingetragene Bermerfe, als: 1) das Sppotheten Infirument bom 15ten April 1791. über 80 Rthl. Courant fur das biefige Judicial = Depofitum auf bem Mieber : Rreticham Ro. 98. ju Schneffenwalbe; 2) bas Sopothefen Jus ftrument vom aten Rovember 1763, und eingetragen ben 21ften Guly 1764, über 200 Ribl. Courant fur Die biefige Dofpitaltaffe und ber Bermert bar Die Bormund-Schaft über die Benstyiden Pupllen übernommen, auf der Scholtifen Do. 1. gu Schnellewalde, welche nach ber Behauptung ber Befiger ber verpfandeten Realis taten verlobren gegangen und refp. rucffichtlich deren weder befannt ift, wer und mo bie Intereffenten namentlich die Wenstufchen Dupillen waren und gegenwartig find, noch ob ein Inftrument und von welchem Dato jemale eriffirt und diefelben mit bem geficherten Rechte befriedigt find, werden auf den Untrag ber Befiger ber belafteten Grunbflucke hiermit öffentlich aufgebothen. Unbefannte Gigenthumer. Ceffionarien, Inhaber Diefer Documente und Intereffenten von Diefen Gintraguns gen namentlich aber die Wenstpfchen Pupillen und beren etwanigen Erben merben Demnach biermit aufgeforbert , in Termino ben 21ften July b. J. Bormittags um 10 Ubr allhier bor bem Beren Stadtgerichte, Affeffor Sauenfchild ibre Unfpruche anzumelben und gu befcheinigen, mibrigenfalls gu gemartigen, bag fie bamit an Diefe Inftrumente und Gintragungen und reip, an die verpfandeten Realitaten pras cludirt, ihnen ein emiges Stillichweigen auferlegt und nach dem ferneren Untrage Der Befiger Diefer Grundflude Die gofdung ber Capitalien und bes Bermerfes im Spothefenbuche verjugt werben wird. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Leobschütz ben isten Februar 1825. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch öffentlich bekannt, daß auf den Antrag der Beneficial-Erben des zu Nassiedel verstorbenen Ober-Amtmann Herrn Anton Thiel über den Nachlaß des Defuncti unterm heutigen Dato der erbschaftliche Liquidations-Prozes erössenet und zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche der Gläubiger ein Tersmin auf den 24sten Juhy 1825. im Orte Leobschütz anberaumt worden. Es wers den daher alle diejenigen, welche an die diehfällige Nachlassmasse Ansprüche zu baben glauben, vorgeladen, gedachten Tages Bormittags um 8 Uhr entweder perssonlich oder durch zulässige und gehörig legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Forderungen an die Liquidationsmasse gebührend anzumelden und nachzuweissen, demnachst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die ausbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verswiesen werden.

Das Gerichtsamt der Guter Daffiedel 2c.

Rößler, Justit.

Jauer den 17ten Marz 1825. Der bei dem ehemaligen Pring Deinrichs schen Regimente gestandene Goldar Anton Stemon aus Merzdorf, so wie dessen etwanige undekannte Erben wird hiemit auf den Antrag seiner Geschwister vorgelasten, in dem auf den 4. Januar 1826. anstehenden Termin Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsstätte zu Lobris einzusinden und zufolge des §. 10. Lit. 37. Thl. I. der allgemeinen Gerichtsordnung den erfordernden Diligentz-Eid abzuleisten.

Das Gerichtsamt der Reichsgraft, b. Roffig et Rienechichen herrichaft

Zweite Beplage

Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 23. Man 1825.

Citationes Edictales.

Bredlan ben 22ffen Rebruar 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng ift in bem über ben auf einen Betrag von 1009 Rebir. 19 fgr. 81 pf. manif firten und mit einer Schuldenfamme von 4135 Rthl. 11 fgr. 3 pf. belafteten Rachlaß ber verwit Rretfchmer Maria El fabeth Ernft om bentigen Tage eröffneten erbicafilichen Liquibations: Drogeffe ein Termin jur Unmelbung und Dads wifang ber Unfpruche oller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben Iften Jung Bormittage um in Uhr vor bem Beren Juffgrath Sufeland angefitt worden. Diefe Blaubiger werden beber bierburch aufgeforbert, fich bis jum Termine ichriftild, in bemfelben aber perfonlich oder durch gefehlich guläßige Bevollmachtigte einzufinden, wogn ihnen beim Mangel ber Bekanneschaft die herren Juftigrath Merkel und Ju-Rig : Commiffarlus hirfchmever vorgefchlogen werden, ju meiden, ihre Forberungen bie Hit und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und bie etwa vorhandenen fdrift. - lichen Beweismittel benjubtingen, Demnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Cache ju gewartigen, mogegen bie Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig geben und mit ihren Korberungen nur an Dabjenige, mas nach Bes friedigung der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte merben bermiefen merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Strehlen den 31sten Marz 1825. Auf Antrag der Christiane Padelt vereil. Charurgus Ihmann zu Schönwalde als Universal-Erbin ihres verstorbes nen Großvaters des Chyrurgi Padelt zu Langenölse werden hiermit alle dieses gen, welche an dem verlobren gegangenen Hovothefen. Infrument vom 22sten July 1806., wonach auf der sub No. 2. zu Petersdorf Rimptschichen Kreises belegenen Dreschgärtnerstelle des Johann Christoph Gabel, welche jeht vom Ausgustin Schlolautt besessen ird, Rubr. Ill. No. 3. für den gedachten Chyrurs aus Padelt zu Langenölse 48 Athl. zu funf pro Cent zinsbar eingetragen siehen, als Eigenthümer, Eissionarii, Pfand, oder sonstige Briefsindaber Ansprücke zu haben glauben, dergestalt hiermit öffentlich vorgeladen, daß sie in Termino per remtorio den 20sten July 1825. Vormittags um 9 Uhr in unserer Gerichtssinde zu Petersdorf zu erscheinen, und ihre erlangten Rechte nachznweisen, sonst aber zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Anträgen präcludirt, der Christiane Paschelt verehl. Ihmann die in unserm Depositorio besindlichen Valuta der 48 Athle

ausgezahlt, bas Inftrument amortifirt und bie ermahnten 48 Rthl. im Spposthetenbuch gelofcht werden follen- Gerichtsamt Betereborf.

Pacsenstv.

Janer den 23sten Februar 1825. Bon dem Gerichtsamte Des Majot v. Koschendahrschen Gutes Lederhose wird das verlohren gegangene Sypothetens Inkrument d. d. den 14. Decbr. 1811. über ein für den verstorbenen Biebpächter Gottired Scholz zu Bulltschau auf der ehemals Samuel Sandler jest Gottlied Riemmischen Mügle sub Nro. 18. tederhose eingetragene Capital von 40 Richte. bierdurch öffentlich ausgedothen, und werden temnach all und jede, welche an dem gedachten Sypotheten Instrument, als Egenthümer, Eistionarten, Piandsoder sonstige Inhaber, oder die aus irg nd einem andern Grunde rechtsgelitige Unsstücke zu heben vermeinen, zu dem auf den Gren Juni d. I. Bormittags um 11 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu lederhose anberaumten Zermine zur Anzund Ausschlusses mit ihren Unsprüche ben Bermeitung des immerwährenden Ausschlusses mit ihren Unsprüchen an das verpfändete Scundstück, so wie der Uagültigkeits, Erkärung dieses Instruments hiemit vorgeladen.

Das Berichteamt Des Dojor v. Rofdenbabifchen Guteb leberhofe.

Dels ben 15ten Mary 1825. Auf Die Angeige ber Demoifelle Charlotte Blant ju Brestan, daß ihr vor ungefahr 14 Jahren das auf ihren Ramen laus tende, auf dem Mittergute Meubof Dels Bernfiatifchen Creifes fub Rubr. III. Do. 10. eingetragene und von beffen damaliger Befigerin Eleonore Chriftiane Friedericke Wilhelmine verehl. Frenin v. Seidlitz geb. v. Pfeil an fie ausgefiellte Sppotheken . Instrument über 1500 Ribl., de dato Meuhof den 23. May 1805. et intabulato Dels den 28ften Dan 1805, entwedet worden fep und guf beren Gejuch, um das Aufgeboth diefes Spothefen-Juftruments Bebufs der Amortis fation deffetben laden wir alle biejenigen, welche an bas bezeichnete Sppothefen = Infrument per 1500 Rtbl. als Gigenthumer, Befiger, Ceffionarien, Pfand : ober fonffige Briefbinbaber Anipruche zu machen haben, bierdurch vor, in dem gu Unmelbung und Nachweifung jeder diesfälligen Unfpriche in unferm Geschäftslos cale por unferm Deputirten Beren Affeffor Reitfch auf Den 6. August c. a. Bors mittage um ir Ubr anfiebenden Termine in Perfon ober durch einen gulafigen Mandatarium aus der Babl ber biefigen Juftige Commiffarien, mogu bei etwanis ger Unbefanntichaft die herrn Juffig Commiffarien Liede und van der Gloot in Borichlag gebracht werden, ju ericheinen und bas weitere Rechtliche ju gewarti: gen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwanigen Aufpruchen aus bem Befit Des Inftruments pracludirt und wird ibnen damit ein emiges Stillichweigen auferlegt merden. Das obbezeichn te Juftrument mird fur amortifirt erffart und wird Der Extrabentin ein anderweitiges Inftryment an bie Stelle bes aufgebothenen und fur amortifirt erflarten ausgefertiget merden.

Herzogl. Braunschweig Delbiches Fürffentbums Gericht. Fauer ben 171:n Marg 1825. Der bei bem Artegerath v. Reibnit zu Posen im Jahr 1800. als Runftgartner in Dienften gestandene und feitdem verschols lene Johann Gottfried Mielden aus Mittel : Leine, fo wie besien unbefannte Erten wird htemit auf ben Antrag feiner Geschwister vorgeladen, in dem auf den 6ten Januar 1826. anstehenden Termine Vormitrags um 10 Uhr hiefelbst in Jauer in der Behausung des unterschriedenen Justitiarit entweder in Person oder durch ges hörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleidungsfalle aber zu ges wärtigen, daß derseibe für todt erflart und deffen unter gerichtlicher Berwaltung fiehendes Vermögen deffen provocantischen Erben zugesprochen werden wird.

Das Gerichteamt von Dber. und Mittel, Leipe.

Reufalz den 28sten April 1825. Es werden hierdurchschie aus Nettschis Frenstädtschen Kreises gebürtigen und verschollenen Gebrüder Ebristian und Gottsfried Gurke, welche beide seit langer als zehn Jahren von ihrem Leben und Aufents balte nichts mehr hören lassen und wahrscheinlich im letten Befreiungskriege geblie, ben sind, öffentlich vorgeladen, sich binnen drev Monaten, längstens aber in Eer, mind den 4ten August c. a. Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtsstude entwe, der personlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, wo. gegen bei ihrem Ausbleiben sie ur sodt erklärt und das zurückgelossen vertet werden ihren Erben nach bischafter Legitimation zugesprochen und ausgeanswortet werden wird.

Der Amemann Banischsches Gerichtsamt zu Döhringau und

Rettschut. Trebnis ben 20ften Rebruar 1825. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gerichte merden auf gefchehenen Untrag nachftebende, verlobren gegangene Inficumente: 1) bas Schuld, und Sppotheten-Inftrument ber Johanna Jafchfin bom 1. April 1809. uber bas auf bem Saufe fub Ro. 2 ju Erebnis tur ben ebemaligen Upotheter Bilicher baftende Rapital per 1300 Rebl. Prandbriefe. 2) Des Gottlieb Ritichte bom 24ften Rovembe 1823 über ein auf der Freigarts nerffelle Do. 29. ju Pobintichbammer fur bas Fraulein Euphemia v. Spanner ju Dreslau intabulir:es Rapital per 300 Rtbl. 3) Des 30b. Frengel som 5. Dai 1805. über das auf der Schmiede und Freiffelle Do. 64 a. ju Dobinifchammer für ben Freigartner Gottlieb Tilgner ju Biabaufchte eingetragene Rapital bon 20 Ribl. 4) Des Johann Loffe bom 21. Darg 1800, über Das auf Der Dauss Terfielle Do. 20. gleichfalls ju Pohlnifchammer fur eben denfelben Creditor ins tabulirte Kapital per 48 Rtblr. 5) Des George Sterniffy vom goffen Januat 1768. über das für deffen Rinder auf der Sausterfielle Ro. 51, ju Rlein-Ujes foun geither gehaftete Muttertheil bon 40 Thalern folefifc. 6) Des Frang Berichte bom 14ten Junt 1785. über Das auf ber Freiftelle fub Do. 8 b. ju Cas meefe Meumarttichen Rreifes fur das General : Depofitorium Des ehemaliaen Erebniter Grifte Berichte-Umte eingetragene, und von biefem bem Johann Un. ton Efchichoffuß ju Erebnit cedirte Capital von 40 Rtbl. 7) Des Joteph Rufchel som toten Januar 1785. über ein auf der Freigartnerfielle Do. 19. ju Rungendorf Frankenfteinichen Greifes jur bas Merartum ber Babler Rirche eingetrogenes Cas pital bon 160 Rtbl. brermit offentlich aufgeboten, und bemnach alle Diejenigen welche an gedachte Capitalien und die darüber ausgefertigte Spootbefen Infirme mente ale Gigenthumer, Ceffionarien, Mand: ober fonflige Briefe. Inbaber, Unfbruch ju machen baben, borgeladen, in bem auf ben aten Junp c. a. Bore mittags um o Ubr in biefiger Canglep anftebenben peremtorifchen Termine entwee

ber perfonlich ober burch, mit Bollmacht und Information verfehene Manbatae rien ihre Unfpruche anzumelden und gehörig zu bescheinigen, widrigensalls fie das mit pracludirt und ihnen ewiges Stillschweigen deshalb auferlegt, die gedachten Inftrumente aber für amortisitt erklart, und hiernachst die Loschung ber betreffens ben Posten im Spoothefenbuche verfügt werben wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Erebniger Stiftsguter. Leobfdug den 31ften Januar 1825. Das Gerichteamt Radau mocht biermit befannt, Daß auf Den Untrag ber Real Glaubiger über Die ju ihrer Befries Digung ungulangliche Ranfgelber fur den bem grang Rremfer geborigen, ju Radan Leobichuger Rreifes fub Ro. 47. belegenen Rretichams und ber fub Do. 2. beles genen bormoligen Dominial . Meder im Betrage bon 4 großen Scheffel 103 DR. # 1 Ruß und 6 großen Scheffeln bente der & quidations . Drogeg eroffnet worden und es werden daber alle unbefannte Real : Erediteren bierduech aufgeforbert, in bem auf den Gren Junp c. Bormittags 10 Uhrein ber biefigen Gertdteamtstanglen anftes Benden Termine gar & quidation und Inftruction ihrer Unfpruche entweder in Derfon ober burch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Danbotarius, wogu bie Derren Suftitiarien Bernbard und Bolf vorgefcblagen merben, ju erfcheinen, unter bet Bermanigung vorgeladen, daß jeder mit feinem angubringenden Liquidate nach 26: lauf dief & Zermine und mit feinen vermeintlichen Aufpruchen on die gedachten Realis raten und an die Raufgelbermaffe praclubirt und ihnen bamit ein ewiges Stillfcweis gen fomobl gegen bie Raufer als gegen Die Glaubiget, unter welche ble Raufgelbers nach ber gei blichen Orbnung werden vertheilt werden, auferlegt werden foll.

Das Gerichtsamt Radau. Rocher.

Glogau ben 22ften Februar 1825. Bon dem Ronigl. Breug. Lands und Stadtgericht ju Groß:Glogau werben alle biejenigen, welche an folgenbe, angeblich verlopren gegangene Oppothefen Documente: 1) ben Rathe-Confens D. D. Glogan den 29fien Upril 1722. über ein von dem Bleifchauer Cafpar Diering aus ber Schindichen Fundation ben ber Rirche ju Biffan empfanges nes Darlehn per 200 Mart, welches auf bas jest Suchideerer Richteriche Dans Do. 33. im 4ten Biertel biefelbft (jett 239,) intabulirt ift, nebft Uebernahms Recognition vom bien Juli 1762. 2) Das etwa ausgefertigte Supothefen-Infreument über bas auf bem Samuel Birich Bambergerichen Saufe Do. 5. im gten Biertel allbier (jest Do. 422.) fur die Bruderfchaft ber hiefigen Gradts Dfart.Rirde ad Sauctum Nicolaum eingetragene, mabricheinlich ju Dichaeli 1733. bon ben Rurfdner Daniel Thiebiden Erben aufgenommene Cipital per 50 Mart. 3) Das Onpothefen Infirument vom 18ten Januar 1782. Des Biers ichenten Gottfried Beitert über ein von dem Polizep-Burgermeifter Carl Frieds rich Birder ju Reuftabtel erhaltenes Darlehn von 600 Rtbl. nebft Dpotbefens Schein be eodem dato über die Gintragung Diefes Capitale auf bas Beickertiche Saus Do. 85. im gten Biertel allbier (jest Ro. 444,) ingleichen der Urfunde Aber die bon bem it. Bircfer geleifiete Ceffion eines Quanti von 275 Rtbl. an Die Johann Samuel Baltheriche Bormundichaft b. D. ben 2ten Juli 1788. 4) Das

4) Das Sprothefen-Infirument, beffen Datum unbefannt ift, über bas fur bas hiefige hofpital Gancti Spiritus auf bas vormals Bacter Bengfefche, jest Seifenfieder Reicheltiche Saus Do. 56. im gten B ertel allbier (jest Do. 447.) eingetragene Capital per 40 Rthl. 5) Das Spothefen-Infrument über 300 Rth. für ben Gleifcher Jofeph Meyer, befiebend aus bem Duplicate bes Rauftons tracts gwifchen bem ic. Meper und dem Fleifcher Johann Chriftian Muller ober Molle b. d. Glogau ben 20ften Upril 1787. um Die Rleifchbant Do. 32. nebft Oppothetenicein über die Eintragung ber 300 Ribl. auf Diefe Gerechtigfeit bom iften August 1787. 6) Das Sopothefen-Inftrument über 300 Rthl. rudffandis ge Raufgelber fur ben Georg Wolff, befiebend in einer aten Ausfertigung bes von dem Johann Friedrich Rretfcmer mit dem zc. Wolff, um bas Bauergut Do. 12. ju Broftau gefchlofenen Raufcontrafts b. b. Glogau ben 18ten Octos ber 1793. nebft Sopothefen Schein von biefer Nahrung De 22. Januar 1794. aber die Gintragung gedachter 300 Athl, barauf; 7) Das Sppothefen-Infirus ment über 50 Dart rucffandige Raufgelber fur ben Sandlungediener Johann Joseph Sand, bestehend in dem Duplicate Des Rauf-Contratts gwifchen bein Johann Jojeph Gand und feinem Bruder Ferdinand Gand, um bas Angerbaus Ro. 70. ju Jatichau b. D. Glogan ben bten Movember 1786 nebft Dy. pothefenschein bon biefem Grunbflucf über bie barauf eingetragenen 50 Mark bom 29ften December 1786. und einen bergleichen be 27ften Jult 1790. über Die Intabulation der bon dem Johann Jofeph Gand ber Raufmann Golftere fchen Bormunbicaft mit Diefen 50 Mart bestellten Caution; 8) Das Sppothes ten-Inftrument, beffen Datum unbefannt iff, über 15 Rthl. eingetragen auf Das Unton Graupefde Bauerguth Do. 13. ju Rlopfden , welches Capital fich im Upril 1771. der Damalige Eigenehumer Caspar Janifch aus dem Rirchens Merario gu Rlopfchen gelichen hat; 8) Das von den Chriftian Ludwig Jacobs feben Bormundern Johann Chriftian Rabuste und Ehriftian Binfelmann über ein empfangenes Dariehn von 22 Rebir. 18 far. 3 pf. aus dem Merario Der Rirche ju Alopichen ansgestellte Sypothefen. Infleument b. b Gagan ben 19. Dag und 10. Juni 1791, nebit Sopothefen-Schein über Die erfolgte Eintragung Dies fee Darlehne auf Die Garinerftelle Ro. 40. ju Rloppiden bom toten Junt 1791: 10) Das Sopotheten-Inftrument, Deffen Datum nicht zu ermitteln ges wefen ift, uber bie fur die Rirche ju Quilit auf bem Union Janag Dberichen Bauerguth Ro. 15. Quilte intabulirten 419 Mart 3 fgr. 6 Beller. 11) Das Dopothefen Inftrument über die fur die Unna Rofina Schroter geb. Efcorich auf Die Schroteriche Sauelerfielle Do. 22. ju Raufdwiß eingetragenen Illata Der 118 Rtbl. 20 fgr. d. D. Glogan den Sten Juli 1779. nebft Sppothetens Schein von diefer Stelle de eodem Dato. 12) Das Sppotbefen-Infrument über die tur ben Bauer Chriftian Jemer auf bem jest Chriftian Ritichteichen Baus ergut Ro. 20. ju Berbau baitenden ruckfrandigen Raufgelder per 225 Ribl. bes flebend aus dem von dem gedachten Ehriftian Jemer mit feinem Gobne gleis den Damens, um einen Biefen-lider und einen Biefenschlund gefchlogenen Berfaufs Contract b. b. Glogau den 30. Geptember 1805, und bem Supothes fen . Schein bom 13. Dovember ejubbem über Die Gintragung ber 225 Rthir. auf das gebachte Bauergut, als Eigenthumer, beren Erben, Ceffionarien, Pfands ober fonflige Innhaber Unfpruche ju baben glauben, nach bem Untrage ber Ine

tereffenten blerdurch aufgefordert, sich in dem auf ben 8ten Juni diefes Jahres Bormittags um 9 Uhr vor dem jum Deputato ernannten herrn Affessor Fischure in dem Stadtgerichts. Gebäude bierfeibst angesetzen Termine personlich oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der herr Justiz-Commissionsrath Fichtner und herr Justiztath Ziefursch vorgeschlagen werden zu mels den, und ihre Ansprüche an die gedachten Documente anzuzeigen und zu bescheiden, widrigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auseriegt, gedachte Documente für mortistirt erklärt und die löstwung der sich darauf gründens gen Posten in den Hypothefenbuchern verfügt, das Instrument sub No. 3. aber wieder hergestellt werden wird.

Ronigt. Breug. Land ; und Stadtgericht.

Offener Arreft.

Deutsch Bartenberg den sen Map 1825. Dem Publifo wird bekannt gemacht, daß bent der Concurs über das Bermsaen des Handelsmanns und Seiffensieders Ignah Sepberlich und bessen in ehelicher Gütergemeinschaft lebender Ebegattin Anna Maria geb. Brand hieseldst eröffnet worden ist, wes halb allen und jeden, welche von den Semeinschuldnern etwas an Gelde, Saschen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet wird, demselben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr unterzeichnetem Gerichte das von fördersamst treulich Anzeige zu machen und die Selder oder Sachen jedech mit Borbehalt ibrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositorium abzuiteseen, indem, wenn dennoch den Gemeinschuldnern etwas bezahlt oder ausgeantwortet wird, dies für nicht gescheben geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dies seinen verschweigt oder zurücklichsigt, er nech außerdem alles seines daran has benden Unterpsands und andern Rechts für verlustig erklärt werden muß. Königl. Preuß. Stadta richt.

AVERTISSEMENTS.

Breslau ben iften Man 1825. Ben biefiger Breslau Briegichen Fürftenthums Landichaft find in Betreff der diesmaligen Tiabrigen Johannis Pfands briefs 3 infen die Tage bom 22ften bis 25ften Juni c ju deren Engahlung vom 27ften Juni ejusdem aber bis 2ten Juli ju ihrer Ausgablung bofilmmt.

v Reinereborf.

*) Brestau den igten May 1825. (Nachricht an die französischen Emisgrirten und deren Gläubiger.) Der zu Paris (Rue de Choiseul No. &.) bes siebende Berein zur geschlichen Bertretung legitimer Anfprüche, beabsichtigt, die außerhalb Frankreich sich aushaltenden französischen Emigrirten sowohl, als die Gläubiger von Ausgewanderten, an den Bortheilen des Instituts Theil nehmen zu lassen Die Emigrirten und Gläubiger von Ausgewanderten können sich uns mittelbar in portofreien Briefen an den Berein Rue de Choiseul No. 8, wens den. Der Berein wurde im Jahr 1821, unter den Auspicien der ersten Staatssmänner gebildet. Der Vorstand des Vereins besteht aus den ersten Rechtsgeslehrten von Paris; es ist kein Geschäftsbureau, sondern eine Vereinigung von Männern, die sich der Vertbeidigung der Revolutions Opfer gewidmet haben.

Director bes Bereins ift ber Vicomte v. Botherel, beffen Rame fo ehrenvoll in ben Unnalen des Vendée - Rrieges glangt. - Jest, mo bas Gefet eben ere fcbienen iff, macht es fich ber Berein gur Pflicht, alle außerhalb Franfreich fic aufhaltende Individuen, welche Unipruche auf Entidabigung baben, barauf aufs mertfam in machen, wie es ihr eigener Bortbeil erheifche, baf fie bem Beifpiel ber in granfreich wohnenten Emigrirten folgen, indem fie fich an ben Berein menden, der ichon feit vier Jahren fur die Bertheidigung ibrer Rechte thatig gemirft bat und baß fie fich moht buten, in die Schlingen ju fallen, Die ihnen gewiß von vielen Spekulanten gelegt werben be-fren. - Um Die Borguge gu aenießen, welche ber Berein barbietet, bedarf es der franklirten Ginfendung nachs flebender Beweisflude, die an den Berein g fandt werden muffen: 1) Des Bes weifes, daß ber Reflamant in Babrbeit Die bezeichnete Derfon fei, welches burch Die por Der Ortebeborde abgegebene Eiflarung breier Zeugen bargethan merben tann; 2) Der Bollmacht jur Reflamation ber Entidablanne nebft ber Bezeich. nung der verfauften Guter, ober menigftens deren ortliche Lage; 3) der Bes welsftude, die fich in feinem Befige befinden, ale Geburtefchein, Beirathecontract, und wenn der Reflamant Erbe eines Emtgrirten ift , ben Tobtenfchein befe felben. Gollte er derglithen nicht befigen, fo mußten bem Berein fo genaue Rachweifungen eingefandt werben, daß berfelbe burd feine in allen Ebeilen Frants reichs unterhaitenen Agenten die benothigten Documente nach fuchen laffen fann. -Wenn es nur auf Reclamation einer Forberung an einen Ausgewanderien ans fommt, fo murde eine legalifirte Abfcbrift ber Drigingle Gould: Dofumente und wenn Die Forderung fich nicht mehr in ber erften Sand befinden follte, Die das ruber fprechenden Bapiere, nebfi einer Bollmacht zur Einziehung, genugen. Alle Beweisfinete muff n bon ber Detsbeborde und bon ber nachften frangofifchen Ges sandichalt ober bem nachften frangofischen Confulate legalifirt fein. - Gollte ein Emigrirter ober Glaubiger eines Musgemanderten icon feine Bollmacht nach Paris gefandt baben, fo burite berfelbe nur eine antere bem Berein fenden, um die erftere fich ausantworten gu laffen. In Bezug auf vorftebende Angeige find wir authorifirt, Die etwanigen Unfpriiche framofifcher Emigrirten und Des ren Glaubiger bem vorfiehend genannten Bereine jur Ginglebung ju übermeifen, und find auch bereit die Darauf bezügliche Correspondence ju übernehmen, bon beren Erfolg wir den herrn Intreffenten feiner Zeit Rachricht geben merben. Ber Demnach eine bergleichen Reclamation ju haben vermeint, wolle fich gefals tiaft an und in portofreien Briefen wenden und uns die barauf bejuglichen Documente einfenden.

Trachenberg den 12ten Man 1825. Es follen verschiedene jur Conscursmaffe tes Erbscholzens M junke ju Canterwiß gehörige Mobiliarstücke, nams ich Tische, Schränke, mehrere Wagen, Geschitre, Bienenstöcke, auch einige Stucke Jungvieh und Schweine auf den 16ten Juny 1825. fruh um 9 Uhr am Orte ju Canterwiß öffentlich an den Meistbierhenden gegen gleich baare Bezahlung verfauft werden, wozu Kauflustige hierdurch vorgelaten werden.

Daufche, Registrator, im Anftrage des Fürstenthums : Gerichts.
*) Reiffe den Zosten Marz 1825. Es werden hiermir alle diejenigen, wels che einen Anspruch an das gerichtsamtliche Depositum von Rosel und Brucftein

bei Patschen geltend machen zu konnen glauben, aufgefordert, sich innerhalb 3 Mosnaten und bis spätestend zu dem auf den 24sten August c. in der Kanzlen zu Kosfel anberaumten Termine zu ihrer Bernehmigung zu gestellen, oder im Ausbleis bungöfalle zu gewärtigen, baß die bei der gegenwärtigen Regulfrung des Depositi übrig bleibenden herrenlosen Gelder auf ihre Gefahr zur allgemeinen Justig Dffischnten Bittwenkasse abgeliefert werden.

Das freiherrt. v. Sundt Rofe! Brudffeiner Gerichtsamt.

ABolle.

Glog an ben 29sten Mary 1825. Bon Seiten bes Königl. Pupillen. Collegium von Riederschlessen und der Lausit zu Glogan wird in Gemäßbeit des S. 137. seg. Tit. 17. Thl. I. des Allgemeinen Landrechts den noch etwa undefannten Gläudigern des am 20sten May 1824. zu Runzendorf Gloganschen Kreises verstorzbenen Pasior Johann Gottlob Bineck die bevorstehende Theilung seines Rachlasses unter seine Wittwe und Kinder hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwasnigen Forderungen an diesen Rachlass in Zeiten und binnen längstens 3 Monaten, vom Tage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet, bei dem gedachten Pupillen Collegio anzuzeigen und geltend zu machen, widrigensalls nach Adslanf dieser Frist die etwanigen Erbschafts. Släubiger sich an jeden Erben nur nach Berhätzliß seines Erbschalls halten können. g.)

Ronigl. Preuß. Pupilien . Collegium von Rieder . Schlesien und ber Laufis.

Glogan ben 29sten Mar; 1825. Bon Seiten bes Königl. Pupillens Collegli von Ricdeisch'eften und ver Laufit zu Glogan wird in Gemäßbeit des S. 137. seq. Lit. 17. Thi. I. des Allgemeinen Landrechts den noch etwa under tannten Glänbigern der am ioten September 1824, zu hirschberg verstorbenen Josephine v. Rechow die bevorsiehende Theilung ihres Nachlasses unter die in ihrem Testament bestimmten Legatarien blermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderung an diesen Nachlass in Zeiten und binnen längstens drep Monaten, vom Tage der ersten Insertion dieses Avertissemens angerechnet, dei dem gedachten Pupillen-Collegio anzuzeigen und gestend zu machen, widrigens falls nach Aslauf dieser Frist die etwanigen Erbschaftsgläubiger sich an jeden Legatar nur nach Verhältnis seines Legats balten können.

Ronigl. Dupillen Collegium von Dieberichleffen und ber Laufis.

Louen berg ben den Januar 1825. Das Königl. Land und Stadts gericht hiefelbit subhaftirt bas am Oberringe fub No. 217a belegene, auf 3326 Athl. 10 igr. gerichtlich gewürdigte Daus bes in Eribam verfallenen Kaufmanns Gottsfried Samnert und fordert Bictbungslustige auf, sich in Termino den 19ten Marz, ben 21sten Man, peremtorte aber ben 23sten July d. J. Bormittags um 10 Ubr, vor dem ernannten Depatato Land und Stadtgerichts Affessor hopoll einzusins den, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustims mung der Real Bläubiger der Zuschlag an den Melfiblietheuben geschehen wird. Zus gleich werden diejenigen, deren Real Ansprücke an das zu verkaufende Haus aus dem Oppothekenbuche nicht hervorgeben, ausgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelben und zu bescheinigen, außerdem sie damitgegen ben künftigen Besther nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Dritte Beglage

pom 23. May 1825.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

") Menstadt ben gien Mai 1825. Rachstehende Kaufvertrage find bei bem Gerichisamte Moschen und Mallmen dur Expedition gesommen:

r. bes Joseph Barifd, um bas Bauergut Ro. 18 ju Polnisch Mill-

men, für 880 rthl,

- 2. des Simon Kochaneck, um den Freizarten Do. 22 gu Cjartowig, für 577 Rtbl,
 - 3. des Unton Wurft um bas haus Do. 9 ju Czartowig, fur 13 Rtbl.
- 4. der Tecla Smonibes, um die Garenerstelle Do. 14 und bas Bors werksantheil Do. 35 zu Polnisch Mulmen, für 140 Athl.
- 5. bes Anton Fieget um bas Bauergut No. 26 und bas Borwerkeans theil No. 13 ju Poblnifch Mullmen, für 1559 Ribl.
- 6. des Jacob Hupka, um das Bauergut No. 9. zu Deutsch Müllmen, für 410 rtht.
- 7. bes Matthias Joseph, um den Freigarten Ro. 15 zu Legelsdorf, für
- 8. der Therese Grober, um die Hausterstelle No. 24 zu Moschen, für 22 rtft.
- 9 des Unton Urbanet, um die Gartnerstelle No. 7. und das Vorwerks= antheil No. 24. zu Polnisch Mulmen, für 517 rthl.

to. bes Frang Sellmann, um bie Bartnerstelle no. 6. ju Charlotten=

dorf, für 60 tihl.

DI. Der Mariane Bilt, um die Gartnerstelle no. 31. und bas Bor. werksantheit no. 32. ju Polnisch Mulmen, für 540 rthl.

12. ber Unton Pfachettafchen Cheleute', um die Sansferfielle no. 53.

ju Deutsch Manmen, für 57% rtht.

13 bes Michael Hunezek, um bas Bauergut no. 2. zu Legelsdorf, für 266 rebl.

borf, far is teht.

15. ber Rofine Samerla, um bas Bauergut no. 21. ju Polnisch Mildmen, für 272 rthl.

16 ber Sufanne Mednit, um bie Gartnerftelle no. 22 ju Do=

fchen, für 52 rthi

17 des Carl Duda, um bas Bauergut no. 13. zu Legelsborf für

18. ber Tecia Serfc, um ben sten Theil bes Bauergues no. 7.

19. bes Lufas Tomalla, um ben Barten no. 49. ju Deurfch Dulla

men, für 48 rthl.

Dullmen, fur 12 rthl.

21. Des Thomas Rufdmann, um ben Barten no. 27. und Das

Bormerteantheil no. 30 ju Polnifch Mallmen, fur 816 rtht.

22 des Friedrich hupka, um das Bauergut no. 15. und bas Borwerksantheil no. 8. zu Polnisch Mamen, für 2021, rthl.

23. des Paul Schupfa, um das Bauergut no. 21. und bas Bor-

werksantheil no. 21. zu Deutsch Mulmen, für 1931 rthl.

24. bes Casper Strocka um ben Garten no. 62. zu Deutsch Dall: men, für 56 rthi.

25. bes Frang Wilczef, um bas Saus no 24 ju Polnisch Dul

men, für 9 rthl.

26. bes Philipp Uligka, um bas Haus no. 30. zu Legelsborf für 16 rtbl.

27. bes Unbreas Dibrid, um die Windmuble no. 52. Bu Deutsch:

Mulmen, für 600 tthl.

28. bes Andreas Schirrmeisen, um den Kretscham no. 2. und bas

Bormerksantheil no 24. ju Deutsch Mullmen, für 1650 rebl.

29. der Mariane Raliga, um den Garten no, 64. ju Deutsch Dulle nen, fur 32 rthl.

30. ber Mariane Schirofi, um ben Garten no. 16. ju Legeleborf,

für 130 rthl.

perkeantheil no. 39 ju Deutsch Mullmen, für 566 rthl.

32. ber Johanne Globifch, um bas Saus no. 16. ju Mofchen,

für is thl.
33. des Alois Seiffert, um ben Garten no. 22. zu Moschen, für 67 rthl.

34. bes Thomas Bilbe, um bas Saus no. 8. ju Czartowiß fur s rtbl.

35. bes Frang Samerla, um bas Bauergut no. 15. und bae Bor:

werkeantheil no 17. ju Deutsch Mullmen, fur 1820 rthl.

36. bes Johann Gacher, um die Sausterftelle no. 9. ju Gjartos wis, für 10 1thl.

37. bes Florian Roczef, um die Dable no. 1. gu Cjarcowig fur

400 ttbl.

38. des Balentin Samerla, um das Saus no. 18. gu Mofdens für 24 rthl.

39. des Johann Bittor, um einen Theil des George Jerfchichen

Bauergute no 3. ju Deuisch Mitumen, für 340 rthl.

40. bes Paul Colloch, um ben Garten no. 27. und bas Borwerfe, antheil no 30. ju Polnifch Maamen, fur 799 rihl.

41. ber Eva Rollaste, um das Saus no. 35. ju Polnifch Mull-

men, für 10 rthl.

42. Des Urban Plachetta, um den Garten no. 58. gu Deutsch Mulle men, für 80 rthl.

43. ber Sofepha Rosubect, um den Ucher no. 57. ju Deutsch Mull:

men, für 342 rtht.

44. des Gebaftian Rosciol, um die Sausterstelle no. 21. ju Mofchen, fur 27 rthl.

45 des Johann Chregonst, um die Bauslerftelle no. 38. gu Bons

nowis, für 121 rthl.

46. des Jacob Burft , um die Bauslerftelle no. 3. gu Charlottenborf, für 40 rthl

47 Des Johann Globifch, um das Bauergut no. 22. und Die Bors

werks : Parzelle no. 16. ju Deutsch Mullmen, für 1680 rthl.

48. bes Frang Figet und Gottfried Dbramba, um bie Bausterftelle no. 37. und die Borwerfe , Pargelle no. 26. ju Polnifch Mullmen , für 1069 rthl.

49. ber Sufanna Panfor, um bie Gartnerftelle no. 10. ju Gjare

towis, für 40 rihl.

50. bes Casper Raliga, um bie Gartnerftene no. 58. ju Deutsch

Müllmen, für 100 rthl.

51. bes Unton Rofenberger, um Die Bartnerftelle no. 5 ju Chare lottendorf, für 60 rthl. 4g.

52. ber Susanna Nama, um die Gartnerstelle no. 17. zu Moschen, fur 32 ribl.

53 des Joseph Malet, um bas Bauergut no. 6. ju Legelsborf,

für 103 ribl.

54. ber Catharina Wittme Rogofch, um das Bauergut no. 12.

55. des Martin Prafdma, um bas Saus no. 29. und bie Bor-

werks = Pargelle no. 32. ju Deutsch Mullmen, fur 212 ttbl.

56. des Isidor Goregeo, um die Mühle no. 40. zu Honnowig, für 100 rthl.

57 des lucas Thomalla, um den sten Theil des Bauergutes no.

26. zu Deutsch Mullmen, für 340 tthl.

58. der Francista Greegaret, um bas Bauergut no. 25. und bie Borwerts Parzelle no. 6. ju Polnifch Mullmen, für 1281 rtbl.

59. Des Thomas Urbanet, um die Freigarenerftelle no. 74 gu Dentich

Müllmen, für 28 rthl.

60. des Simon Urbanet, um die Freigarenerstelle no. 44 zu Deutsch Munmen, fur 24 rthl.

61 bes Unbreas Martin, um bas Saus no. 3. ju Dofchen, fur

6 rthl. 25 fgr.

62. des Jacob Gohly, um das Bauergut no. 4 zu Legeledorf, für

3 tes Jacob Grezesit, um die Freigartnerstelle no. 28. und die Borwerts Parzelle no. 29. ju Polnisch Mullmen, fur 555 ribl. 4 fgr.

64 bes Jacob Urbanet, um die Freigartnerftelle no. r. und bie

Borwerts : Pargelle no. 19. ju Polnifch Mullmen, fur 343 rthl.

65. ber Agnes Gaida, um die Freigartnerstelle no. 6. in Moschen, fur 40 rthl.

66. des Franz Fuche, um Die Freigartnerstelle no. 32: in Polnifc

Mullmen, für 19 rthl. 6 fgr.

67. des Johann Schiwoda, um die Freigarmerstelle no. 39. in Sonnowis, fur 36 rtbl. 5 fgr.

68 bes Paul Chrecisaes, um bas Bauergut no. 13. und Die Bor-

werks : Parzelle, für 1487 rihl. 16 fgr.

Gjartowig, fur 80 rthl.

70. bes Johann Schiwoda, um bie Vorwerks Parzelle no 33: in Polnifch Mallmen, fur 461 tehl.

71. ber Bebewige, verwitt. Urbanet, um die Freigartnerftelle no. 34. und die Borwerts : Parjelle no. 44. in Deutsch Mulmen, fur 566 reht. 18 fgr.

72. der Susanna verwittw. Urbanek, um die Freigarenerstelle no. 31. und die Borwerks : Parzelle no. 45. in Deutsch Mulmen, für 636 rthl. 20 fgr.

73. des Joseph 3mudel, um bie Freigarfnerfielle no. 31. und bie Botwerks : Parzelle no. 45 in Deutsch Mullmen, für 401 tibl. 25 fg.

74. Des Micolaus Machotta, um das Quenhaus no 56. in Deuisch.

Mulmen, für 4 ribl. 17 fgr.

75. des Avam Schupka, um die Freigartnerstelle no. 34. und die Bormerks: Packelle no. 144. in Deutsch Mulmen, sur 566 rthl. 18 sgr-

76. der Juliane Wittwe Wioska verehlichte Acczumet, um das Bauers gut no. 23. und die Vorwerks : Parzelle no. 6 zu Polnisch Mulmen, für 1539 rthl. 26 far.

77. der Mariane verehelichte Greelich, um bas Bauergut no. 14. und die Borwerks Parzelle no. 2. in Deutsch Mülmen, für 1650 rthl.

Das Gerichtsamt Moschen und Dullmen.

*) Mech wit Ohlauer Rr. Hier ist der Kauf des Gottlieb Reischert über der Wictwe Tamm Freistelle per 200 rehl. vorgekommen.

Mechwiß = Deutschbreiler Gerichtsamt. Grofe.

- * Kauer Dhlauer Kr. Her ist der Kauf des Gottfried Rubelt über die vaterliche Freistelle und Schmiede per 700 tthl. vorgekommen. Gerichtsamt von Kauer. Grofe.
- *) Dels den 11. Mai 1825. Ausgesertigte Kaufkontrakte bes Ge.

1. Schon Ellguth. 1, des Pafchede, um eine Drefchgartnerftelle, fur

200 rthl.

- 2. bes Schmidt Schwent, um ein Acerfind fur 130 ribt.
- 3. bes Schubert, um dergleichen, fur 15 rthl.
- 5. bes Sentid, um Die Schmiede, für 970 rthf.
- 6 des Auras, um eine Freiftelle, für 230 rthl.
- 7. des Arit, um ein Ackerstuck, für 140 rihl.
- II. Perfchut. 8. bis Bauer Buntig, um ein Ackerftud, fur 725 rebt.
- 9. des Bauer Weigelt, besgleichen, für 725 rthl.
 - 11. bes Bauer Banbel, besgleichen, fur 725 ribl.
 - Iz. bes Safe, um ble Bleifcherftelle, fur 540 rthl.

III. Mablen. 13. bes Garembe, um eine Rreiftelle, ffr 450 rtht.

14 des Baueler Seiffert, um ein Uderfluck, fur 60 rthl.

15. bes Purfian , um eine Deefchgartnerftelle, fur 120 rtbl. 16. bes herrn v Schulfe, um ein Bauergut, fur 2000 rthl.

IV. Buntai. 17. bes Commer, um eine greiftelle, fur 460 rtht. V. Butowine. 18. Der verebelichten Dritfch, um ein Saufel, fur 250 rthl.

19. bes Rretfcmer, um eine Rreiftelle, far 500 rtbl.

20. bes Biebner, um eine Drefchgartnerftelle, jur to rtht.

21. bes Bauern Banel, um ein Ackerftud, fur 300 reht.

22. bes Rretfcmer Rluge, bergleichen, fur 451 ttbl.

VI. Dber . und Rlein : Mublatichif. 23. Des Drefchgartner Carl Schlag, für 6 rthl.

24. b.6 Drefchgartner Jobann Spert, fur 50 tthl. 25. Des Drefchgartner Friedrich Sperr, fur 60 rebl.

26. bes Freiminn Boch, für 92 rthl.

27. bes Dreichgartner Gottfried Sperr, fur 27 rthl.

VII. Tichertwitz. 28. Des Liebchen, um eine Freiftelle, fur 200 rthl.

29 bes Lange, um bie Dindmuble, fur 900 rthl.

VIII. Schwundnig 30. bes Berftet, über eine Drefchgattnerftelle, für 60 rtht.

IX. Rotherinne. 31. Des Drefchgartner Ludwig, fur 50 rthl.

X Schickerwiß. 32, des Freimann Bindemit, fur 250 rebl.

XI. Briefe. 33. bes Grofcher Petroll, fur 175 ethl.

XII. Sonigern. 34. D.6 Rretfcmer Bernert, fur goo rebt. XIII. Rrietfchen. 35. bes Freimann Beirrich, fur 100 rthL

36. bes Grofcher Lafdinete, fur 180 tibl.

37. bes Fremann Schope, für 425 ribi.

38. des Freimann Tirod, fur 240 rthl.

XIV. Laferwiß. 39. bes Grofder Mart, für 250 ethl.

40. bes Drefchgartner Schon, für 128 rthl.

41. bes Drefchgartner Dbft, fur 126 rthl.

42. des Grofcher Tag, für go rtht.

XV Sochlich. 43. tes Bauern Labifte, fur 800 ribl.

Tiebe, Juftit.

") towen ben 9. Dai 1825. Bei bem unterzeichneten Berichte. amte find in bem Beitraume vom iften October 1894 bis ult Dary 1825 nachftebenbe Befigveranberungen vorgefommen.

B. Rauf

r. Rauf bes Johann Beller, um Die Robothftelle fub no. IT. gu Rleifdnis, für 240 tibl.

2. Rauf bes Sofeph Woowobe, um bas Ungerhaus fub no. 6. ju

Jacobsborf, für so rthl.

3. Rauf bes Unton Blume, um bie Freiftelle und Schmiebe fub no. 7. zu Jacobsborf, für 186 rthl.

4 Rauf bes Johann Trangott Samuel Sahn, um bas Ungerhaus

fub no. 37. ju Rleifdnit, fur 46 rthi.

5. Rauf bes Gottlob Folgner, um einen jur Freiftelle fub no. 1 c. Ju Rirchberg zugekauften hutungsplan von 2 Morgen, fur 50 ribl.

6. Rauf bes Chriftian Trapp, um bie Freiftelle fub no. 35. 34

Scheolau, fur 38 rthl.

7. Rauf bes Gottlieb Scholy, um einen gur Freiftelle fub no. 5. gu Rirchberg jugekauften hutungsplan von 21 Morgen, für 50 ribl.

8. Rauf bes Johann George Schonfeiber, um bas Robothbauers aut sub no. 5. zu Dullwis, fur 300 rthl.

Das Gerichesamt ber herrschaften Schedlau, Rogan und Jacobeborf.

*) Lowen ben 10. Mai 1825. Unter der Jurisdiction Des unter: Beichneten Gerichtbamts find nachftebenbe Befigveranderungen vorgefallen.

1. Trabicion ber hofegartnerftelle fub no. 10. ju Rlein=Garner an

Rretfchmer, für 202 rtbl.

2. Tradition ber Freiftelle no. 2. ju Urnsborf an Wente für 171 ribl. Graff v. Stofch Urneborfer Gerichtsamt.

Rriehmel.

4) 16 men ben 10. Dai 1825. Unter ber Jurisdiction bes unters geichneten Juftigomts find nachftehende Befigveranderungen vorgefallen.

1. Rauf bes Friedrich Bendgte um Gotefried Bendgtes Baueraut

fub no. 27. fur 1000 rtfl.

2. Rauf Des Urnbt um ber Urndtichen Erben Bauergut fub no. 11. für 700 ribl.

Das Ronigl. Juftigamt Dichelau.

Friehmel.

*) Bewen ben 9. Dai 1825. Bei bem unterzeichneten Gerichtsamte find in bem Beitraume vom iften Detbr. 1824 bis uft. Dary 1825 nachstehenbe Befigveranberungen vorgetommen.

1. Rauf Des Muguft Reichert, um Die Freiftelle fnb no. 17. gu Safch.

kittel, für 700 rthl.

1. Rauf

2. Rauf bes Carl Riebel, um bie Freiftelle fub no. 4. ju Safch-Littel, für 300 rehl.

Das Gerichtsamt Saidfittel.

*) Edwen ben to. Rai 1825. Unter ber Juristietfon bes unterreichneten Berichtsamte find nachftebende Befigveranderungen vorgefallen.

1. Rauf Des Rraufe um Gnifas Gartenfled ju Dorod, fur 17 ribt.

2. Rauf des Rotott, um feines Bateit Freiftelle fub no. 46. bit. B. su Morod, für 240 etht.

3. Tradition der Robothgartnerftelle fub no. 13. ju Ricoline au

Ranfubce, für 63 tthl.

4. Rauf bes Lerch um Gabriele Freiftelle fub no. 20 ju Rorod, für 290 rtht.

Das Micoliner und Noroder Gerichtsamt.

Friehmel.

") towen ben 10. Mai 1825. Unter ber Jurisdiction bes Stabte gerichte gu Cowen find nachstebende Befigveranderungen vorgefallen :

1. Tradition bes Saufes no. 27. an Die Johanna Glifabeth Soff-

mann, für 300 rthl.

z. Eradition bes Saufes fub no. 141. an Roch Schubert, fur s 50 rtbl.

3. Tradition ber Biefe fub no. 213. an Apothefer Fiebig, für

ar rebl.

4. Tradition bes haufes fub no. 20. an Arnot, für 200 etht.

5. Tradition bes Saufes fub no. 32. au die Bittme Schonfelber,

får 301 ribl

6. Tradition bes Saufes fub no. 90. bes Aderftude fib no. 212. und bes halben Scheuerantheils no. gr. an Die Thomasichen Erben, für 734 ribl.

7. Tradition des Aderftude fub no. 65. 214. und 215. und bee Biertheil Schenerantheils fab no. 10. an ben Schuhmacher Dietrich, für

220 rtbl.

8. Rauf bes hering um ber Wietwe Silbrethten Saus fub no. Iz.

für 275 rthl. 9. Tradition bes Sanfes fub no. 72. bes Aderfinds und Biefe fub no. 40. und des Ackerstucks sub no. 173. an die Carl Christoph. fichen Erben, für soo rthl.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.

Kriehmel.

Anhang zur dritten Beplage zu Nro. XXI. des Breslauschen Intestigenz-Blattes. vom 23. May 1825.

AVERTISSEMENTS

Pfb. fechs fgr. Cour. mit der Etiquette: Hamburger Halb. Enafier von G. B. Jackel in Breblau am Ringe No. 48. im Daupt Johannes am Naschmarkte. Diese Sorte Taback wird nach der Manier der Friedr. Juftuschen Fabrick in Hamburg fabrickt, ift sehr leicht und besteht aus Eigarren: Abfall und guten amerikanischen Blattern. Beydes giedt dem Taback einen Enaster abnitden Geruch. Mehrere Renner bedaupten, daß selbst auswärtige Fabriken dergleichen Taback noch nicht so gut für einen so billigen Preiß geliefert haben. In Parthien mit guten Rabatt offerire G. B. Ackellam Naschwarft.

*) Breslau, Da fich mein großer Gareen mit seinen vielen Nachtigallen jum Gebrauch des Mineral- Brunnen vorzüglich und am zwedmäßigsten eignet, so beebre ich mich Einem boben Abel und refp. Publitum hiermit ergebenft anzuzeigen, baß von jest an fost alle Mineral. Brunnen von ganz frischer Fullung, so tole auf Bestellung, auch Molfen unter ärztlicher Aussicht angesertigt zu möglichst billigen Dreifen ben mir zu baben fein, wozu höflichst einladet

Leuckare, Coffetier, im Garten jum Pring von Preussen vor dem Sandthor.

*) Breblau. Die Berliner Labacks. Niederlage ben E. W. Borkenhagen in Breblan im neuen Borfen Sebäude am Salztinge zeigt ihren geehrten Ubnehs mern hierdurch ergebenft an, daß der erwortete amerikanische Canaster in Stangen jede Stange eirea 2 bis 3 Pfd. schwer, in den bekannten Original. Emballage von Cocus. Blättern angekommen ift, und nunmehro die geschebenen Nachtragen ges nügt werden können. Zugleich empfiehlt sie ibr bedeutendes kager von allen möge lichen Gattungen fabricitten Nauch und Schuupktabacken zu bestehigen Preisen. Un Nauch Tabacken können zu mäßigen Preisen als ganz vorzüglich empfohlen werden: 1) Canaster Lit. C. das Pfd. 18 gr. Cour ; 2) Mittel Canaster Ro. 6. a Pfd. 10 gr.; 3) Taback à la Duschesse, eine neu fabricitte Sorte, von feinen langen sogenannten Leipziger Schnitte, in rothen Papier a 9 gr. Cour.; 4) gesschnittene Amerikanische Canaster Blätter in blauen verstegelten Pfundbeuteln a Pfd. 8 gr. Cour., dieser Taback sührt die Benennung in der That; 5) Canaster Lit. F. In weiß Papier a Pfd. 8 gr. Cour.; 6) Pamburger sein Canaster mit Slegel und

in

in 1 Dfb. Paqueten a Dfb. 6 gr. Cour.; 7) eine 2te Gorte mit ber namlichen Etis quette und ben Buchftaben Aa Dib. 7 fgr. Cour.; 8) Canafter Do. 7 a Pfo. 10 fgr. Dunge. Borfiebende 8 Corten Rauchtabache merben igu ben bemertten Breifen gemiß den Erwartungen eines jeden Renners und Rouchers vollfommen entfprechen, indem fie bie Tabacte nicht nur burd eine außerorbentliche felchtigfeit und Reinbeit, fondern auch burch angenehmen Geruch von bielen andern Gorten biefes Preifes febr bortheilhaft auszeichnen, movon ein jeder ben einem ermanigen fleinen Berfuch Die vollfommenfte lebergeugung erhalten wird, und auf fammtliche Sabacfe wird ber befannte Rabatt bewilligt. Un Schnuptabacten werden vorzüglich alle febr foone Boll. rarp Carotten von außerordentlich fraftigen und feinen Geruch ju folgenden Dreifen einer geneigten Beochtung empfohlen; tapp Carotten Ro o a 16 gr. Cour., Do. 1. a Dfb. 14 gr., Ro. 2. a Dfd. 12 gr., Ro. 3. a Dtd. 10 gr., Ro. 4. a 8 gr. Cour. in Parchien & Ert. an und Darüber billiger und mit 15 pro Cent Ras Rerner Suffandifcher Augen . Laboct a Dib. 14 gr Cour. Dring Regent. eine allg meine beliebte Corte a Did. 1 Ribl. Cour. und mehrere andere Gorten, courente Schnapitabache tonnen ju verfcbledenen Breifen nach Berlangen geliefert merden

*) Brestau. Brofpectus bes im Berlage ber unterzeichneten Buche handlung erfdeinenden Berfes, welches durch Johann Fredrich Rorn b. alt. Buche banblung in Brestau am großen Ringe ju beziehen ift: Die Duis., Blut. und Sang abern bes gangen menfchlichen Rorpers auf zwong Tofeln bargeftellt von Ludmig Boferh von Birtombly, in gr. Sol. IV. Dett, nebft bem betreffenden Eint unter Dem Eitel: Erlauterung ber Abbileungen ber Dule., Diut- und Sauges abern Des menfchlichen Rorpers, in loteinticher und beuticher Sprace el. 8. Das porftebende Bert giebt feinem Eitel nach eine Darftellung bes gangen Blut's und Lymphatifden Goftems auf gwang Safeln, welche burd einen Die Romenflatur ber einzelnen Gefaße enthaltenden Tept erlautert merben. Ben bem Gefichts. puntte, welchen ber Berfaffer im Luge bebleit, fein Bert möglichit gemeinnuBig und felbit bem minder Beguterten Die Unichaffang beffelben möglichft ju machen, Pann es nicht in Die Schranten mit den theils umfaffendern theils fpeciellern Gegene ffanden gewidmeten Werten eines Albin, Saller, Caldani, Lober und Diebemann treten, in wie fern es bagegen neben bas in neuerer Belt erfdienene fibr gefchaste Dert bee frn. Prof. Mang in gandebut, Sandbud ber menfchlichen Unatomie mit Abbildungen Il. Theil Die Getafe enthaltend, fich ftellen barf, mird, ber mit Diefem Profpectus jugleich bas erfte Seft bes Bertes felbft erfcheint, Der Beurtheis lung Des gelehrten Bublifums überlaffen. Es ift indeffen im Betreff bes abmeje Benden Plans ver Bearbeitung gu bemerten, baß: 1) die Duld: und Blutabern in gwep Rorper von naturlicher Große vereinigt worden find. Diefe bepbe Rorper find

find burch bas erfcbienene Erfte Seft auf 6 Safeln in ber Urt dargeftellt, bag je zwen biefer Lafeln eine menfol che Flaur von 5 fof bobe bilben und in ber Ginen Den Berlauf ber Puldabern, in ber Undern der Blutabern geigen. 1) die Cebnen, um ben Unterfchied ber einzelnen anatomifchen Spfteme beffer bervor gubeben, auf eigene Mon er burch unterbrochene Striche angebentet, Die Dutsabern roth bie Blutabern blan und blejenigen Stellen, welche von Musteln ober andern Theilen gededte werden, mit blafferer garbe und durch Bufugung bon Dunften bezeichnet worden find. Die Befdreibung ber Gefafe ift furg abgefoft, und ber Deutlichs telt megen die Bablen, Bucftaben und andere Beichen, Die auf Anoden, Bander u. f. m. Bejug haben, gefondert nicht durch einander geftelt. Go wie nun bas erfie Deft eine Ect 1: Ueberficht ber benden Blutipfteme des menfol chen Rorpers gemabre, fo find die andern 3 Befte jur Darftellung ber einzelnen Theile beftimmt und zwar enthale bas, unfehlbor 6 Boden nach bem erften heft erichelnenbe aminte Deft auf funf Zafeln Die eigenebuml chen Befafe Des Bergens, eine Menge Abmeldungen der Morta und ber SchildbrafenpulBaber, bie aufern und tiefen Pulds abern bes Gefichts, ber Bunge, bed Muges, bed Bebirnes und ber Burft. gleichem Beitabftande nach bem jebesmoligen Erfcheinen bes frubern Defte werden ausgegeben; das britte Beft, welches auf 5 Tafeln die Dultsadern der obern Er. tremitaten, des Rudenmarte, der Gingemeide des Unterleibes, bes Bedens, des Bufice und Die tiefern Bulgadern bes Unterfcenfele begreift, und endlich bas bierte Beft, welches auf 4 Lafeln die Blutabern bes Befichts, ber Mugen, bes Solfees ben B rlauf ber Pfortater, ber tlefen Blutadern bes Unterfchenfels, Die Dule und Blutabern im forns und bie Imphatifden Befage barffelt. Der erfiarende Ert ift fortlaufend, jeder Lieferung werden Die betreffenden Bogen angelegt, wele de am Echluffe Des Werts einen Band bilden. Der fofort in erlegende und nnr bis jum Erfdeinen des zten Beftes bauernde bochft billige Dranumerationspreiß bes aangen Berte ift 5 Rible. 20 fgr. Bur Erleichterung der Thelinehmer foll ine beffen auch eine theilmeife Erlegung in Dez Urt ftatt finden, daß benm Eifcheinen Des erfien Die Gumme von 3 Rthl. fur die benben erften hefte und benm Erfcheinen bes britten Beftes eines gieiche Gumme fur die benden legten Befte gegoble wird. Diefer Dranumerationspreif bon 6 Rtbl. findet auch fur bos gonge Bert, jebod nur bom Erfdeinen bes gwepten heftes bis 4 Boden nach Erfdeinung bes vierten Seftes Ctate, bon mo aber ber, noch naber gu beffimmenbe, minbeffens 8 Rtbf. betrogende gabenpreif eintrite Maureriche Buchbandlung in Berlin. Das erfte Deft ift bereite ben und angefommen und fann immer in Augenfchein genommen Cob. Fr. Rorn b. alt , Buchbandlana. merden.

Strehlen ben oten Upril 1825. Nachdem auf Untrag der Erben Des ju Jortansmuble verftorbenen Ober umtmann Christian Gottschling sen. ebema. ligen General, pachter ber Sausdorfer Guter Reumarktichen Rreifes über beffen

Rach:

Radlaff er becreto be beb. ber erbichaftliche Liquidations, Prozef eröffnet und bie Beit Der Eroffnung beffelben auf Die Mittageftunde bes beutigen Lages beftimmt morben, fo werden hiermit alle biejenigen, welche an ben gebachten Rachlag einis gen Unfpruch ju haben vermeinen, offentlich vorgelaten, binnen bren Monaten, ihre Forderungen mundlich ober fchriftlich angezeigen und ju befcheinigen, ober fpateftens in bem auf ben 4ten Muguft c. Bormittags um 9 Ubr angefesten Liquis Dations : Termine auf unferm Gerichtszimmer in Derfon ober burch julagige mit geboriger Information und Bollmacht verfebenen Manbatorien, wogu thnen im Sall etwaniger Unbefanntichaft ber biefige Stadtrichter Reinich und Stadtrichter Gramacher ju Bobien vorgeichlagen wird, ju ericheinen, ben Betrag und die Art ihrer Forberungen anzugeben, Die Documente und Beweismittel, momit fie bie Babrheit und Richtigfeit ibrer Unfpruche ju bemeifen gebenten, in Driginglivor-Bulegen und angujeigen, bas Rothige ju Protofoll ju verhandeln und die Unfegung in der Claffificatoria, bagegen bei ihrem Außendleiben und unterlaffener Unmels bung ihrer Unipruche ju gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte bers luftig erflart und mit ihren Forberungen nur an bas, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen wers ben feffen. Bugleich wird allen und jeben, Die bon bem verftorbenen Dber- Umes mann Chriftian Gottidling etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Brieficaften binter fich oder in Bermahrung baben , oder welche bemfelben etwas bezahlen fellen, biermit aufgegeben, ben Erben beffelben nicht bas Mindeffe bavon verabiols gen ju laffen , vielmehr foldes anbero anguzeigen und die in Sanden habenben Gelder und Gachen jeboch mit Borbebalt ihrer baran habenden Rechte in unfer Des positorium abzuliefern, widrigenfalls eine etwinige Zahlung als nicht geschehen gegebtet werden und die Berfcweigung und Burudbaltung der Gachen ober Gels Der Die Rolge haben wird, daß die Inhaber alles ihres daran habenben Unterpfands und andern Rechts fur verluftig erfiart merben.

Graft, v. Sanbreczfpiches Juftigamt.

v. Paczensen. Dber Glogau ben joten April 1825. Auf Antrag eines Oppothes fen-Glaubigers werden im Wege ber Erecution, Die fub Ro. 1. und 10. ju Tramnig Eosler Ereif 8, bem Paul Stripga und Poplipp Balbig jugeborigen Rreifcham und Bauerguter, wovon bas erftere auf 477 Rtb. 16 fgr. 6 pf. bas legs tere auf 392 Rtbl. 10 fgr. 8 pf. Coar. gerichtlich abgeichaft morben ift, in Termino den 2often Dan, den 2often Juny c. bier in Dber Glogau, und unferm Gerichistocal frub 8 Uhr, und peremtorifch den 2offen July c. im Orte Tramnig feibft gur genannten Stunde feilgibothen. Rauftuflige, Befig : und Bablungefabige werden biermit jur Abgabe ihred Geboibe eingelaben, und bat Der Meift's und Beftbierhende mit Genehmigung ber Intereffenten und wenn fonft Umffande feine Ausnahme gulagen, ben Buichlag gegen baare Bablung gu gewärtigen. Bugleich werden alle Real. und unbefannte Glaubiger, erffere gur Unmelbung ihrer Unfpruche bei Bermeidung Des Ausschlufes, lettere gur Liquis Dation und Juftification ihrer Forberungen borgeladen, und gu erfcheinen, beim Außenbleiben aber die Praclufion an die Raufgeldermaffe bamit ju gemartigen. Die Zare ift jebergett ben und einzufebn. Das Gerichtsamt Des Guthe Tramnig Coeler Rreifes.

Dienstags ben 24. May 1825.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXI.

Befanntmachung.

Den Interessenten der Schlesischen Brivat , Land : Feuer , Societat mochen wir hiermit bekannt, daß der vom isten Rovbr. v. J. dis letten Uprild. J. zu entstichtende Bentrag von 100 Athle. der Affecurations , Summe Eiff Silbergrofchen Couront beträgt; und bringen zugle. d die punktliche Einzahlung der die Bfalligen Bepträge in Erinnerung.

Breslau den Iften May 1825.

Chlefifche General . Landichafte . Direction.

Bu berfaufen.

*) Liegnis ben 27fen April 1825. Bum offentlichen Berfauf bes find Do. 11, ber hiefigen Borgabt (vor ber Pforte) geiegenen Benjamin Chrenfrieb Billerichen Saufes und Gartens, welche jufammen auf 3296 Ribl. 20 fgr. ges richtlich gemirdiget worden, haben wir bren Biethungs : Termine, bon welchen ber lette peremtorift ift, auf den 23ften fin o 1825., ben 24. September 1825. und ben 24ffen Robember 1825. Bormittags um to Uhr por bem ernannten Deputato herrn Juffgrath Thurner anberaumt. Bir fordern alle jablungefas hige Rauflufttae auf, fich an bem gedachten Tage und jur bestimmten Gtuabe entweder in Berfon ober butch mit gerichtlicher Special Bollmacht und binlanglicher Information berfebene Mandatarien, aus ber Babl ber biefigen Juffigs Commiffarien auf bem Ronigl. Band = und Stadtgericht biefelbft einzufinden, thre Gebothe abjugeben und bemnachft ben Bufdlag an ben Deift und Beffe bietbenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ju gemartigen. Den Rauffuffigen fieht es fren, Die Tore Des ju berfteigernden Grundflud's jeden Dach. mittag in ber Regiffratur einzufeben. Ronigl. Dreug Land: und Stadtgericht.

Breblau den 1. Marj 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Lundesgerichted von Schleften wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag ber Hofrath Uderschen Erben im Wegeder Execution die nothwendige Subsbastation des im Fürstenthum Brieg und besten Ereugdurgschen Kreises gelegenen, aus 2 Antheilen bestehenden Rittergute Roschowitz, genannt Neus und All-Roschowitz, nebst den zu beiden Antheilen gehörigen Walds und Feldvorwerken Borcet und Albertinenhof und der Colonie Rassadel, so wie nebst allen übrigen Realitäten und Gerechtigkeiten und Rutungen, welche beide Gutsantheile im Jahr 1820. nach der in vidimirter Abschrift dem bei dem giesigen Königl. Ober Landesgericht auss bans

Bangenben Proclama beigefügten, ju jeber ichicflichen Beit einzusehenben Sare lands Schaftlich auf 50805 Ribl. 12 fgr. 3 pf. abgeschatt ift, befunden worden. Dems nach werden alle Befig = und Sahlungefabige hierdurch offentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Zeitraum von o Monaten, in ben biegu angefesten Termis nen, namlich den 22ften Julo d. J. und ben 21ften Detober d. J., befonders aber in bem legten und peremtorifden Termine den 2iften Januar 1826. Bormittags um to Uhr und Rachmittage um 3 Uhr vor dem Ronigl. Dber : Candesgerichtes Affeffor Derrn Coffer im Partheienzimmer bes blefigen Dber Landesgerichtshaufes in Derfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandas tarien aus ber Babi ber biefigen Dber, ganbesgerichts. Juffig . Commiffarien , mo-Bu ihnen für ben Sall etwaniger Unbefanntichaft ber Juffig-Commiffionerath Dener, Morgenbeffer und Jufig-Commiffarine Enge vorgefcblagen merben, an beren ets nen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modas litaten der Gubhaftation dafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe mit Rucficht Darauf Dag nach bem Berlangen ber Breslau Briegfden Rurftenthums : Landichafte. Direcs tion ber funftigen Raufer ber benannten Guter 10040 Rtbl. Pfandbriefe ablofen und jurudingablen fich verpflichten muß, ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication an den Deift = und Befivierhenden erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht ges nommen, und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die lofdung ber fammelichen fomobl der eingetragenen ale auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production ber Inftrumente verfügt merben.

Konigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

Bredlau ben gten Mary 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber Bandesgerichts von Schieften wird hierburch befannt gemacht, baf auf ben Untrag der Ruttnerfchen Vormundschaft die Subhaftation bes im Rurftenthum Brieg und beffen Grehlenfchen Rraife gelegenen Ritterguts Dber : Urnsborf und Gruns borfel nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Sabr 1825, nach Der juftigrathlich aufgenommenen Lare, welche in Der Concurs : Regte Aratur bes unterreichneten Ronigl. Dber : gandesgerichts naber eingefeben werben Tann, auf 19043 Rtbl. 6 fgr. 3 pf. und nach Abjug ber berguftellenden Gebaube und ber anguichaffenben lebenden un) todten Inventarienfluce auf 16843 Rtbl. 16 far. o pf. abgefchatt ift, befunden worden. Demnach merden alle Befig. und Rabe lungsfabige bierdurch öffentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Beitraum bon neun Monaten bom beutigen Dato angerechnet, in den hierzu angefesten Derminen , namlich ben 22ften Juin c. Bormittage um 10 Uhr und ben 25ften Octos ber c. Bormittage um to Uhr, befonders aber in Dem legten und peremtorifchen Termine ben goffen Januar 1826. Bormittage um 10 Uhr und Rachmittags um a Uhr por bem Ronigl. Dber : Bandesgerichterath Berrn Gelbfiberr im Bartbeiens gimmer bes unterzeichneten Ronigl. Dber : Banbesgerichte in Derfon ober Durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Jufig Commiffarten, mogu ihnen fur ben gall etwaniger Unbefanntichaft ber Jufig. Commiffionerath Pergenbeffer, Juftigrath Wirth und Juftig- Commiffarius Paur borgefchlagen werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaffation dafelbffan bernehmen, ihre Gebothe ju Brotocoll ju geben und ju gemärtigen, baß der Zusschlag und die Adindication an den Meistbiethenden erfolge. Auf die nach Abstauf bes peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird feine Rücksicht genommen werden und soll, nach gerichtlicher Ertegung des Rausschlitigs, die Losschung der sammtlichen sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Vorderungen, und zwar lettere ohne Production der Instrumente verfügt werden. Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schießen.

Falkenhausen.

Slogan den 18. Upril 1825. Die zu Tauer Glogauschen Kreises sub Mo. 12 belegene, den Erben des verstorbenen Johann George Gramsch zugehöseige Angerhäuslerstelle soll im Wege der freiwilligen Subhasiation in Termino den 5ten Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr öffentlich an den Melstbiethenden verkauft werden. Besth: und zahlungsfähige Kausustige werden daher hierdurch aufges sorbert, gedachten Tages zur bestimmten Stunte in dem herrschaftlichen Schlosse zu Klein. Obisch zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und den Zuschlag nach ers solgter waisenamtlicher Einwilligung zu gewärtigen.

Das Ronigl. Pringl. Umte: Gericht Rlein Dbifch.

Brieg ben 14. April 1825. Das Königl. Lands und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß die zu Klein-Leubusch sub No. 22 gelegens Gottlieb Kreckersche Angerhänslersielle, welche nach Abzug der darauf haftenden Lasen auf 484 Nihl. 14 fgr. 1 pl. gewürdiget worden, a dato binnen 9 Wochen und zwar in termino peremtorio den zien Juli a. c. Vormittags um 10 Uhr bei demselben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnack Kaussussige und Vesitsfähige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf unserm Gerichiszimmer vor dem ernannten Deputirten Herrn Justiz Affessor Fritsch in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärrigen, daß erwähnte Freihäuslerstelle dem Meiste biethenden und Bestablenden, jedoch ohne die von dem jehigen Besitzer Krecker bereits verkausten 3½ Morgen Rodeland zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl Preufl. Land und Stadtgericht.

Krappis ben zten December 1824. Die dem Müllermeister heinrich Banger gehörige, zu Zymodis nahe ben Kroppis belegene, auf 2254 Athl. gewürs digte Wasser sogenannte Bergmuble nebst Zubehör wird auf nochmaligen Untrag im Wege der nochwendigen Subhassation in Terminis

ben 21sten Februar 1825. Bormittage ben 21sten April 1825. Bormittage biefigen Schlosse und peremtorie in Termin

in unferer Ranglen auf biefigen Schloffe und peremtorie in Termino ben 24ften Junn 1825. Bormittags

in gebachter Bergmuble felbst jum öffentlichen Bertauf gestellt, wogn Kauflustige mit bem Bemerken eingelaben werden, baß auf das Meiste und Besigeboth, ins sofern gesehliche hindernisse nicht eine Ausnahme erheischen, ber Zuschlag erfolzgen soll. Die Tare ist übrigens jederzeit bei uns einzuschen.]
Das Gerichtsamt bes Majorate Kroppis.

Dels den riten Marg 1825. Das Berjogl. Braunschweig Delsiche Fürftenthums. Bericht macht hiermit offenkundig, daß die Subhafiation des in

ber Stadt Juliusburg bei Dels gelegenen, bem Schubmachermeister Ernber ges borigen Baufes und Zubebor No. 28. bes Spoothekenbuchs auf ben Antrag eisnes Glänbigers zu wiederholen befunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Anforderung alie dieseitzen, welche gedachten Fundum zu fausen Willens und vermögend find, ein, in tem hierzu anderaumten einzigen Birthungss Termine den 15ten Juni c. a., weil nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe, sie mußten benn noch vor Eröffnung des Zuschlags. Erkenntnisses eingeben, mehr angenommen werden können, Wormittags um to Uhr in hiesigem Fürstenthumss Gricht zu erscheinen, und ihre Gebothe auf gedachtes Grundsück, welches magistratualisch auf 214 Mibl. abgeschäht worden, vor dem Deputirten des Ses richts Herrn Affessor Reirsch zum Protocoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbetehenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die köschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verlügt werden wird. Die Taxe selbst kann in hiesiger Regisiratur nachgesehen werden.

Ram blan den toten Mar; 1825 Das hiefelbft auf ber Brüdergaste sub Ro. 182. belegene, für einen Bader eingerichtete und auf 1000 Rihl. gerichte lich gewürdigte Saus des Läckermeister Gottlieb Mannchen, soll auf Antrag eines Real. Glaubigets in bem auf ben zien July d. J. Bormittags um 11 Uhr andes raumten peremtorischen Licitations Termine öffentlich plus licitando verfaust wers den. Es werben zu diesem Termine jahlungsfähige Rauflustige unter der Maass gabe vorgeladen, daß ber Zuschlag an den Bestbiethenden bold nach Eingang der Einwilligung der Real: Gläubiger erfolgen soll. Die Taxe und Bedingungen tone nen zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts einges

feben werden.

Ronigl. Preuß Ctabtgericht

Dirfcberg den Bein Dechr. 1824. Ben bem hiefigen Ronigl. Lande und Stadtgerichte foll das fub Ro. 145. hiefelbst gelegene, auf 4420 Athl. 25 fgr. 6 pf. abgefchafte, jur Chriftian Friedrich Fritfchichen Concursmasse gehörige Daus in Terminis des 24sten Februar 1825., den 25. April 1825 und den 24. Juni tunftigen Jahres, als bem letten Biethungstermine öffentlich verlauft werden.

Bannau ben 11ten Mary 1825. Die auf 1760 Rthl. gemurdigte Mible Des Johann Carl Rachner zu Nieber Bollfchau ben Sannau wird auf Untrag eis

nes Real-Glaubigers subhaffa gefiellt und fiebt Terminus licitationis auf

den aufen Juny b. J. Nachmittags 3 Uhr zu Gollschau auf dem berrschaftlichen Schlosse an und zwar Nachmittags 3 Uhr wozu Kauflustige und Zablungsfähige bierdurch geladen werden und hat der Meists biethende unter Zustimmung des Real-Gläubigers den Zuschlag zu gewärtigen. Das Justizamt der Gollschauer Guter.

Jungling, Juffit.

Ober Glogan ben 12ten April 1825. Auf Antrag bes Dominit als Beal-Gläubiger, wird ber zu Dobersdorf Neuffabter Ereises sub Ro. 19 beles gene freie, mit der Braus und Brandtweinbreunerei berechtigte, dem Martin Glombika gehörige Kretscham und freies Bauerguth, welcher gerichtlich auf 2539 Richte. 2 for Cour. abgeschäft worden, hiermit und zwar in Termino den untern Juny, ben isten Angust c. hier zu Ober-Glogau in unseren Gerichts.

Potale, ben 21sten October c. aber jum lesten und peremtorlichen Termin im Orie Dobersborf selbst fruh 8 Ubr fubhastirt. Dazu werden hiermit Rauflustige jur Abgabe ihres Geboths vorgeladen, und hat der Meist und Bestbietben- be und Zahlungsfähigste, mit Zustimmung ber Interessenten und wenn sonst keine gesesziche Umstände eine Ausnahme zulassen, gegen gleich baare Zahlung ben Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle unbekannten Reals und sonstige Stäubiger vorgeladen, erstere zur Anmeldung ihrer Ansprüche, bei Bermeldung gänzlichen Ausschlasse, lehtere zur Lipuidation und Instistation ihrer Ansforderungen, sonst sie damit an die Raufgeldermasse ausgeschlossen bleiben. Die Taxe ist Jederzeit bei uns einzusehen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Dobran.

Fürften fein den 8. April 1825. Das ju Birlau Schweidniger Creifes fub No. 14. belegene, nach der in unferer Registratur und in dem Gerichtsfreischam ju Birlau zu inspictrenden Lape ortsgerichtlich auf 75 Kthir. Cour. abgeschäpte weil. Gottlieb Wiemerische Freihaus soll auf ben Antrag der Erden im Wege der der fiepwilligen Cuthastation in dem auf ten 30ften Juni dieses Johres anderaumten einzigen und peremiorischen Diethungstermine verlauft werden. Biss und und zahlungsfähige Kauflustige werden daber hiemit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsfreischam zu Julan zur Abgebung ihrer Gebothe zu erschinen, und hat sodann der Meist. und Bistotethinde, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht g sepische Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zusschlag zu erwarten.

Richegraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften Fürftens

Arin und Robnftod.

Fürstenstein den 18. April 1824. Das zu Schwarzwaldan, kandess buter Rreises sub No. 60 belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Aretscham zu Schwarzwaldau zu inspicirenden Tare, ortsgerichtlich auf 172 Rthl. abgeschäfte Anenbaus, soll auf den Antrag der Johann Gottlieb Beersschen Erben, im Wege der freiwilligen Subhassation, erbtheilungshalber, in dem auf den 4ten Juni c. Nachmittags 2 Uhr anderaumten einzigen und peremtorisschen Termine, verkauft werden. Besitz und zahlungssähige Rauflussige werden daher vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichts Canzellei zu Schwarzswaldau zur Abgedung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestbietende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umsssähne ein Nachgedot zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Das Freihertl. v. Czettrib u. Neuhaus Schwarzwaldauer Gerichts Amt.

Dun fier berg ben 27sten Mars 1825. Im Wege ber Erecution werden bie bem Kretschmer Joseph Kunzel zu Oblguth gehörigen Grundstücke, als: der servisbare Obste und Dopfengarten sub Ro. 116. auf 260 Rthl. tagirt und die auf dem Algest gelegene Wiese sub Ro. 127. auf 175 Rthl. tagirt, subhasta gestellt, es ist dazu ein einziger Bietbungs Termin auf den 14'en Jung c. a. Bormittage um 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt worden und werden Kauflustige zur Wogabe ihrer Gebothe mit dem Bemerten eingeladen, daß dem Meistbiethen nach

eingeholter Genehmigung der Rornichen Bormundichaft ber Bufchlag ertheilt mers

den foll. Das Ronigl, Land : und Stadtgericht.

Frankenstein den 18ten Marz 1825. Die zu Johannisthal Reichens bachschen Ereifes belegene, mit No. 33. bezeichnete Marie Rossen Weiblichsche Freisstelle, welche ortsgerichtlich auf 432 Ribl. 13 fgr. 8 pf. Courant taxirt worden, soll auf Untrag der Besterin öffentlich verkanft werden, und ist Terminus licitationis auf den 16ten Jung c. anderaumt. Kaussussige Beste und Zahlungsfähige werz den daher hiermit eingeladen, in diesem Termine Nachmittags um 3 Uhr auf dem berrschasslichen Schosse zu Gublau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meindiethende mit Genehmigung der Besterin den Inschaf zu gewärtigen.

Das v. Prittwig Gublau Girlacedorf und Johannisthaler Gerichtsamt. Grogor.

Citationes Edichales.

Dele ben 25. Marg 1825. Da von Geiten bes Bergogl. Braunfchmeig Deleichen gurffenthume : Gerichte über Die funftigen Raufgelber ber fubbafta gefiellten, dem Erbicholtifeibefiger Johann Mache geborigen, im Furffenthum Dels fab Do. 1. gu Buctlau gelegenen Erbicottifen nebft Bubeber, auf ben Untrag Des Depositorit bes unterzeichneten Furftenthums : Berichts beut Mittag 12 Ubr ber Liquidations : Progef eröffnet worden ift, fo merden alle biejenigen, welche an gedachte Raufgeiber aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gn haben vernielnen, bierdurch vorgeladen, in dem por bem herrn Affeffor Reitsch auf ten ofen August c. Bormittage um 9 Ubr anberaumten Liquidatione . Termine im Gefcaftstocale des Burftenthumsgerichts perfonlich ober burch einen gefetglich guldfis gen Bevollmachtigten (wogu ihnen bei etma ermangelnder Befanntichaft bie Berren Jufiig-Commiffarien Liede und v. b. Cloot in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ibre vermeinten Unfpruche ans jugeben und durch Beweismittel gu befcheinigen. Die Ausbleibenden aber haben ju gemartigen, daß fie mit allen ihren Forderungen und Unfpruche an das Grunds ftud und beffen funftigen Raufgelber pracludirt und ihnen damit ein ewiges Stills fchmeigen fomohl gegen den Ranfer beffelben als gegen die Glaubiger , nater wels de bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll.

Leo bichut ben 15ten Februar 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Sueft Lichtenftein Troppan Jagernderfer gurftenthume = Berichte mird hiermit befannt gemacht, bag heute auf ben Untrag eines Realglaubigere über die funftig einjujahlenden Raufgelber bes ber Gemeine Liptin jugeborenben , gur nothwendis gen Gubhaffation geftellten, in bem Fürftenthum Jagerndorf und beffen Leobichuter Rreife gelegenen Rittergutes Liptin ber Liquidations. Projeg ift eroffnet worden, und baß ein Termin jur Unmelbung ber Unfpruche an Diefes Rittergut ober beffen Raufgelter fo wie zur Rachweifung ber Richtigfeit Diefer Unfpruche vor bem Des putirten herrn Juftigrath Ga jel auf ben titen Juny 1825. Bormittage unr gupr in Dem Geffionszimmer bes gurffenthumsgerichte ift angelegt worben. Bu blefem Termin werben alle unbefannte Glaubiger, auch Diejenigen Glaubiger, Die gwar in bem Sppothefenbuche noch nicht wirflich eingefragen find, Die aber boch einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrechte baben und befondere biejenigen, welche vers moge der Befege thre Forderungen auch ohne befondere Einwilligung bes Schulde nerd auf deffen Grunoftuce eintragen ju laffen befugt find, unter Der Bermarnts gung vorgelaben, bag bie in dem angefesten Termine Musbleibenden mit ihren Uniprue

fprüchen an das gebachte Rittergut und bessen Raufgelder werden präclubirt werden und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räuser desselben als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld wird verheilt werden, wird auserlegt werden. Denjenigen Gläubigern, welche durch alzuweite Entsernung oder anderelegale Spehaften an der personlichen Erscheinung gehindert werden und benen es andem hiesigen Orte an Bekanntschaft unter den hiesigen Gerichtselm und benen es andem biesigen Orte an Bekanntschaft unter den hiesigen Gerichtsels Uffisenten mangelt, werden die Hrn. Gerichts Affisenten Bernhard und ic. Schulz ju Mandatarien mit dem Beisügen in Borschlag gebracht, daß sie sich an einen verselben wenden können und den Gewählten mit Jusormation und Bollmacht zu versehen haben.

Fürft Lichtenftein Troppau Jagerndorfer Fürftenthunis. Gericht Breuf.

Liegnit ben 7ten Februar 1825. Es ift bas Sppothefen- Inftrument bom 22ften Juny 1798. auf beffen Grund auf der Sausterftelle Do. 14. ju Charfs fenorib für ben Ginwohner Gottlied Albrecht eingetragen find, verlohren gegangen und das Aufgeboth Diefes Inftruments extrahirt worden. Bir haben baber einen Termin gur Unmelbung ber etwanigen Unfprache unbefonnter Pratendenten auf ben 25ften Junp c. Bormittags um to Uhr in unferm Gerichtslocale anberaumt und fordern alle biejenigen, welche an diefe Schuldpoft und bas darüber ausge= flellte Inftrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand. ober fonflige Briefe. Inhaber Unfpruch haben mochten, hiermit auf, fich an bem gedachten Tage und Bur beftimmten Ctunde vor und entweder in Berfon ober burch mit gefehlicher Bolls macht und hinlanglider Information verfebene Mandatarien aus der Babi ber biefigen Juffige Commiffarien ju erfcheinen, ihre Rechte mabrgunehmen und bie weiteren Berhandlungen, im Rall bes Ausbleibens aber ju gemartigen, daß fie mit ibren vermeintlichen Unfpruden werden pracludirt, ihnen damit gegen den Benger Des berpfanderen Bundi ein ewiges Stillfdweigen wird auferlegt, Die queft. 40 Ritht. aber gelofche und bas barüber fprechende Infirument wird amortifirt werben. Das Gerichtsamt von Scharffenorth.

Raubten ben 24 Januar 1825. Auf Antrag der bler befannten nache fen Bermandten und refp. Des Bormundes bes ju Broftau geb., ju Raudten inder Garnifon feines Batere Des Damaligen Dragonere Micolaus Bachfiabter erzogenen und bermablen berfcollenen Chprurgt Johann Jofeph Bachflabter, nachbem ber= felbe por langer ale 20 Jahren auf fein Metier gewandert , fich fo lange von bier abmefend befindet, und feltbem nie mehr einige Rachricht von fich gegeben, Diefet= be auch aller angewandten Dube ungeachtet nicht weiter ju erlangen gemefen ift, ale baff er angeblich im Jahre 1790. ju Leubus, mo er bamale conditioniret , efs nen bamale biefigen Dragoner gefprochen und ihm verfichert, daß er nachfiene ins Burgburgiche, mober genannter fein Bater geburtig, reifen merde, wird befagter Johann Jofeph Bachflatter und beffen etwanige unbefannte Erben biermit öffents Itch vorgetaben, binnen 9 Monaten von beute abgerechnet und frateftens in bem auf den 26ffen Rovember c, angefetten peremiorifchen Termine Bormittags um 9 Uhr im biefigen Rathhaufe vor dem unterzeichneten Ronigt. Stadtgericht ju ers fcheinen ober von feinem Leben und Aufenthalte zuverläßige Rachricht einzutenden und fobenn bes weiteren rechtlichen Berfahrens, im Fall bes Mugenbleibens ober nicht erfolgter Melbung feines Lebens und Aufenthalts aber gewärtig gu fenn , Daf er für tedt erflart und fein binterlaffenes Bermogen feiner Salbichwefter, ale feis ner nachften Bermanbten ausgeantwortet werden wirb.

Das Königl. Gericht der Stadt Raudten.

AVERTISSEMENTS.

Waldenburg den zten May 1825. Die Handlung Gogler und Haupt zu Buftewaltersdorf meines unterhabenden Kreises ist entschlossen, auf dem Locale des Erbscholtisendesster Man in Pausdorf eine neue Basschmangel zu erzbauen, eben so will auch die Handlung Christian Schneider aus Bussewaltersdorf auf ihrer Freistelle in Hausdorf eine neue Leinwar. walfe antegen. In Folge des Edicts vom 28sen October 1810. fordere ich alle diesenigen, welche gegen diese bepten Anlagen ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre Widersprüche binnen 8 Wochen präcl. Frist bei mir anzumels den. Nach Berlauf detselben werden solche nicht weiter beachtet, sondern die Eonzessonen zu diesen beiden neuen Anlagen werden bei der hochpreißt. Königl. Regierung nachgesucht.

Der Ronigl. Landrath bes Creifes.

Janer ben toten Februar 1825. Jum offentlichen Verkauf ber bem Muller Carl Gottlob hirsch gehörigen und zu Lohnig Striegauschen Creises sub Mo. 17. belegenen Freistelle nebft Windmuble und dazu gehörigen 5 Schfl. 7 Mec. Acker, welche laut der in dem Gerichtsfretscham zu Dromsdorf ausgehängten ortse gerichtlichen Taxe de dato den 8ten October 1824. auf 577 Athl. 27 sgr. 10\cop d'. abgeschäft worden, sind Biethungs Termine auf den 11ten April und den 10ten Wap d. I., der letzte und peremtorische Termin aber auf

auf dem berischaftlichen Hofe zu Dromsdorf Vormittags um ir Ubr anberaumt, welches allen besitz und zahlungsfähigen Rauflussigen hierdurch offentlich bekannt gemacht wird. Piernachst werden alle unbekannte und ans dem Hypothekenbuch nicht constituede Meal-Prätendenten hiermit vorgeladen, daß sie in dem mehrer-wähnten peremtorischen Termine den zien Juny d. J. Vormittags um 11 Ubr vor uns auf dem herrschaftlichen Dose zu Dromsdorf erscheinen, um ihre etwasnigen Ansprüche au das subhassa gestellte Grundssück zu den Acteu anmelden, im Ausbieibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Abjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt, und gegen den neuen Besitzer dieses Grundssücks nicht weiter werden gebört werden.

Das Berichtsamt ber freiherrt, v. Dichammerfchen Guter Dromsborf und Lobnig.

Franke nftein den isten April 1825. In Ablösungssachen der auf dem Janah Bohmichen Bauergute sub Mo. 22. zu Tarnau Frankensteinschen Kreises für das Dominium der Standenberrschaft Münsterberg Frankenstein haftenden Robothen und Zinsen ist zur Anlegung des Rezesses ein Terwin auf den 13ten Juny ce andereumt worden. Men denen, weldt dei diesem Geschäft ein Intereste zu has den vermeinen, machen wir sulches mit der Aussorderung befannt, sich an senem Tage Bo mittags 9 Uhr in ber flaudesberrl. Gerichtstanzley bieselbst einzusuben, weil sonst die Richterscheinenven die Auseinandersesung gegen sich geltenlassen micht weiter gehört werden können.

Das Berichtbamt ber Ctanbesherichaft Dunfterberg Frankenflein.

Benlage

Nro. XXI. des Breslauschen Intelligens-Blattes

vom 24. May 1825.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Freiburg ben 16. April 1825. Bei bem Gerichtsamt Buffes waltersborf ift behufs ber Besithtitel = Berichtigung im Hypothefenbuch vorgetragen worden:

- 1. Die Zuschreibung ber Mühle und Wassermangel in Wüstewalterd= borf an die Frau Josepha Barbara von Tschieroth geborne von Seidlig für 6000 rthl.
- 2. Zuschreibung bieses Grundflucks an die Kinder der vorigen Besis-

Guhrau den 2 Mai 1825. Det nachstehenden Gerichtsamtern sind Raufe konfirmirt:

1. Mieber . Efchirnau, bes Gottfried Bein , Freihauster fur 70 rtht.

2. Ticheschlowis, bes Gottfried Pagold, Dreschgartner für 80 rthl.

3. Klein Biersewis, der Wittwe Bitsche, Kretscham für 990 rthk

4. bafelbft, tes Emanuel Deinert. Freigartner fur 140 rthl. 5. Schap, bes Friedrich Schwarz, Drefchgartner fur 70 rthl.

6. Mechau, Des Gottfried Riecke, Freiftelle fur roo rthi.

7. tafelbft, bes Beinrich Wancelt, Drefchgartner fur so rthl.

a. - bes Gottfried Riede, Drefchgarmer fur 300 rehl.

9. -- bes George Friedr. Buttig, Dreichgartner für is rtht

10. Zarpen, bes Anton Balter, Freigartner für 180 rthl.

11. Baplau, bes Gottlieb Simon, Freibauster fur 300 rthl.

12. Schlaube, bes Gottfried Dbft, Freihauster fur 230 rtht.

13. Seitfch, Des Anton Schult, Grasgartner fur 600 ethl.

14. bafeibft, bes Unton Thomas, Bauer fur 800 rtbl.

15. - Des Joseph Beif, Bauer für 1200 rtht.

16. - bes Schullehrer Bartich, 3weispanner fur 450 etfik

17. - bet Forfferwittme Baafe, Saus fur 110 ribl,

18 Juppenborf, bes Benjamin Abam, Angerhaus fur 90 rebit

Brieg

Brieg den 7. April 1825. Dem Publiko wird hie durch bekaunt gemacht, daß der Tuchwalkergeselle Christian Siegismund das sub No. 71 auf der Ruhscheidegasse hieselst belegene Haus, für das Meistigeboth von 325 ttbl. subhasta erstanzen hat, und der Besistiel far ihn vermöge Decrets vom sten August 1824 überschrieben worden ist.

Ronigl. Preuß Land = und Stabtgericht.

Brieg den 10. Marz 1825. Dem Publiko wird hierdurch bekannt ges macht: daß der Burger und Sattlermeister Berjamin Hauptmann das sub No. 231 in der Stadt hieseibst beiegene Haus laut Adjudicatoria de publ. 21sten Deebr. 1821 für das Meistgeboth von 665 rthl. subhasta ersstanden hat, und der Besistitel für ihn vermöge Decrets vom 10. Marz 1825 überschrieben worden ist.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Laben ben 17. Marg 1825. Der ze Herzog hat sein Vorwert Do 9 nebst funf Kreuz. Lofern Ader zu Altstadt an den Thiester ver, tauft um 1100 rthi

Brieg den 7. April 1825. Bei hiefigem Konigl. Land: und Stadtgericht hat ber Organist Christian Peuder die sub No. 60 ju Pozgarell belegene Freihausterstelle subhafta für 155 rthl. Cour. erstanden und den Bisigtitel auf seinen Namen umschreiben laffen.

Luben ben 2. April 1825. Die Gartigschen Geschwifter haben ber unverehet. Gartig bas Saus sub Do. 26 in ter Glogauer Borftabt

fur 200 rihl. verkauft.

Brieg ben 24 Mars 1825. Bei hiesigem Konigl. Preuß. Lands und Stadtgericht hat ber Raufmann Artht bas sub Ro. 295 in ber Stadt belegene Saus subhafta fu. 500 rtol. Cour. erstanden, und ben Befigetitel auf feinen Namen umschreiben laffen.

Lowenberg am 21. April 1825. Das Konigl. Land, und Stadtgericht hiefelbft macht hierdurch bem Publifo nachftebende Befis

Beranderungen befannt:

A. Bon ber Stabt:

1. des Franz Muller Kauf um das Soseph Nixdorffiche Borstädter= Haus No. 30a für 230 ethl.

2 bes Steinmeger Johann Muller bto. um bas Saueriche Borftab.

ter Daus Ro. 4. fur 265 ethl.

3. ber verehel. Charlotte Hoferichter dto. um bas Schonsche hans Ro. 219 fur 1151 ribl.

4. bet Anna Maria Fliegel Kauf um bas Fliegelsche Vorftäbter, Haus Ro. 20 für 200 rthl.

5. des Tuchmacher Chrisoph Brendel dto. um das uroralische Nach. laf. Saus No. 76 für 850 rthl.

6. bes Gastwirth Gottlob Bernhard bto. um bas Rrausesche Schrus nens Biertel Ro. 23 fur 50 tthl.

7. beffelben bio. um bas Kraufefche Ackerftuck Do. 44 fur 300 rift.

8. des Schmidt Florian Kellermann dto. um das Benersche Haus Do. 243 für 840 rthl

9 ter Fau Deconom Christiane Ueberschar dto. um das vaterliche

Saus Do. 195 für 750 rthl.

ro. derfelben dio. um bas vaterliche Ackerftud No 96 für 879 rtbl.

11. — bio. um bas vaterliche Ackerftud No. 14 für 151 rtbli

12. — Dto. um die vaterliche Wiefe No. 31 für 235 rthl.
13. — Dto. um den vaterlichen Garten No. 19 für 247 rthl.

14. - Die um die vaterliche Scheune Ro. 25 fur 130 rthl.

15. des Regocianten Johann Dolan Dto. um den Fliegelschen Garten R 2 für 400 rtht

16. bes Pfefferfüchler Ernft Rofdwig beo. um bas Pinefiche Saus-

No. 159 für 1800 rthl.

17. bes Tuchmacher Friedrich Schirmer bto. um das Beinsche Saus

B. Bon ben Dorfichaften:

18. bes Gottlieb Lachmann zu Langenvorwerg, Kauf um das vaters liche Erbe= haus No. 58 für 100 pthk

19. bes Gottfried Gein bafelbft beo. um bas vatertiche Erbe: Saus

No. 66. für 200 rthl.

20 des Johann Christian Göllner zu Ludwigsdorf dto. um das Hoffs mannsche Haus No. 86 für 500 ethl.

21. bes Gottlieb Sartig bafeibst bto. um bas Soffmanniche Saus

No. 50 für 350 rthl.

22. bes Johann Gottlieb Lange baselbst dto. um bas väterliche Hous Mo. 15 für 200 rthl.

23. Des Frang Otto gu Dber : Sirgwiß bto. um bas vaterliche Saus

Ro. 11 für 375 tthl.

24. des Gottlieb Unders daselbst bto. um das Caspar Borrmann-

25. bes Gotefried Ueberschar zu Hofel Kauf um bas vaterliche Baus werngut No. 2 für 2400 rehl.

26. bes Gottfried Scholz ju Groß. Radwiß beo. um bas vaterliche

Haus No. 25 für 480 rthl.

27. des Gottlob Sauer zu Hagendorf dto. um bie vaterliche Erbs

28. bes Withelm Bohm bafelbft bto, um bas vaterliche Rachlage

Baus Do. 19 für 450 ethl.

29. des Gottlieb Weickert zu Plagwiß R/A die, um das Krusches iche Acherstud Do. 33 für 145 rthl.

30 des Gottfried Bunther bafelbft bto. um das Fulleborniche Ader-

fluck Do. 34 für 133 rthl.

31. Des Christoph Reffel baselbft bto. um bas våtertiche Acterftuck

32 des Zimmermeifter Gotefried Grau gu Goriefeifen R/2 bto. um

Das Gobeliche Saus Do 9 für 250 rthi

33. des Abraham Fiebig zu Hartliebsdorf bto. um die Altesche Gartnerstelle No. 14 für 755 ribl.

34 bes Gottlieb Soffmann bafelbft bto. um bas Gottlieb Sobs

bergiche Saus Ro. 49 für 1140 ribl.

35 der Wittme Unna Susanna Hubner daselbst des. um das Mae ritalische Haus No. 27 für 290 rthl.

36. bes Chriftian Gottlieb Schneiber bafelbft dto. um bas Soffs

manniche Saus Ro. 19 pro 145 tthl.

37. des Johann Gottlieb Diibig daselbft bto. um das Scholdsche Haus No. 121 fur 60 rthl.

38. bee Joseph Stelger bafelbft bto. um bie Scholgiche Gartnerftelle

No. 171 für 1300 tthl.

39. bes David Robrig bafelbft bto. um bas Engmannsche Ackers

ftud von 22 Scheffel für 300 rehl.

40. des Christian Gottlieb Beper zu Deutmannsborf dto. um die Mittersche Gartnerstelle Do. 6 fur 1800 rthl.

41. der Maria Glifabeth Conrad bafeibft bto. um bas Maritalifche

Erbe- Haus Do gr für 30 rthl.

Ober Beifrig bei Schweidnig ben 19. April 1825. Bei bem hiefigen Gerichtsamte find vom 15ten Octbe. 1824 bis 15ten April 1825 nachstehende Raufe zur Confiemation vergekommen, als:

A. Bu Breitenhain.

1. Freihausler Gortiob Röflers Rauf, für 220 rthl. 2. Freigartner Carl Werners Rauf, für 760 rthl.

B. 3u Ohmsborf.

3. Sauster Gottlieb Sannigs Rauf, für 245 rtht.

4. Drefchgartner Carl Beiers Rauf, für 200 rthl.

C. Bu Burtereborf.

5. Bauer Gottlieb Geislers Rauf, für 1500 rthl. D. Bu Reu-Friedersdorf.

6. Sauster August Bollers Rauf, für 180 rtfl.

Patsch tau ben 25. Mars 1825. Das Gerichtsamt ber Pfarrethen Ralfau macht hiermit ben Kauf= und resp. Bertauf=Berrag! vom 16ten b. M. um das Bauergut No. 24 zu Baucke zwischen bem Joseph Guttner und bem Franz Michel bekannt.

Liegnit den 20. Upril 1825. Seineredorf, Berreich ber Drefch= gartnerftelle Ro. 33 bes Chriftian Scholz an den Johann Chrenfried Sode.

Das Juftigamt von Beinereborf.

Clemens.

Raubten ben 13. April 1825. Johann Gottlieb Heppner hat die weitand väterliche Dreschgartnerstelle sub Ro. 22 zu Alt- Raubten von seiner Mutter und Geschwistern laut Rausbrief vom Sten April cut. um 60 ethl erkauft

Das Gerichtsamt von Mit: Raudten und Banbritich.

Freib'urg ben 16. April 1825. Bei nachsteheuben Gerichts-

Bei Micheleborf.

1. Gottfr. Rabne Rauf um Jacobe Grosgarten fur 1085 tthl.

2. Neumanns dto. um Thiels Bauergut für 1250 rthl. Bei Buffemafteredorf.

. Schuberts Rauf um Reumanns Scholtifeffreihaus fur 1800 rthl.

2. Weffiche Dio. um Klingberge Saus fur 9050 rthl.

3. Schneibers bto. um Sobns Saus fur 960 rthl.

Bei Reuffendorf.

Bottlieb Leiftrig Rauf um Segels Muhle für 3275 rthl. Bei Avelsbach.

1. Ticherfiche Rauf um feines Barere Gut fur 600 rthi.

2. Kraufes Dto um Balters Breiftelle fur 800 ithl.

3 Ermeliche bto. um hielfchere baus fur 125 tibl.

- 4. Reumanns Rauf um Baltere Sandfrohnerstelle für 1100 rthl.
- 5. Gottsied Großers dito um Bielschere Gut fur 1280 rthl. 6. Gottfried Großers bto. ums vaterliche Gut fur 1200 rtbl.
- 7. Gottlieb Ermlichs dto. ums vaterliche Gut für 1500 tthi.

Bei Neuhaus.

1. George Stenzels Rauf um Scholzes Sofehaus fur 140 rthl. 2. Gottl. Unlauffe bto. um Mullere Auenhaus fur 120 rthl.

3. Gotift. Thiems joto um Gottlieb Langers Rleingarten fur 275 cthl.

4. Poheners dto. um Gottfried Pasters Backerhaus, für 214 rtht. Schweidnis ben 11. April 1825. Bei ben Gerichte- Memtern ber herrschaften Burben und Berghoff, ben Goglauer Gutern und Stephanshann find folgende Raufe ausgefertiget worden.

1. Rauf bes Stellmachergefellen Joseph Menfel um bie George Bie=

feliche Freigartnerftelle fol. 4 gu Ederedorf ouf Sobe, von 1000 rihl

2. bes Ignat Thamm um Die vaterliche Anton Thammiche Freis gartnerftelle Fol. 43 ju Burben auf Bobe, von 500 rthl.

3. bes Ignat Thamm um ein jur Freigartnerftelle Fol. 43 ju Burs

bin gehöriges Uderftuck auf Sobe von 16 rthl.

4. des Scholz Edardt und ber Dauergutsbesiger Raliffe, Soppe, Schnogel, Gottmald und Hieronymus um bas Gottlieb Gransche Bauergut Fel. 1 zu Wenig: Mohnau auf Sobe von 3000 ttfl.

5. bee Johann Beinrich Grabel um Die vaterliche Gottfried Grabels

fche Drefchgartnerftelle Fol. 41 gu Goglau auf Sobe von 200 ttbl.

6. bes Schneiber Johann Carl Gulfe um bas Chriftian Urbanfche Saus No. 79 ju Goglau auf Sobe von 186 rthl.

7. bes Schneider Gottlieb Stiller um Die Gottfried Malleriche Drefch:

gartnerftelle gol. 9 gu Weiß Rirfcborf auf Sohe von 200 rthl.

8. bes Maurer Johann Gottlieb Suhnert um die Gottlieb Gangels iche Hauslerstelle Fol. 60 ju Stephanshann auf Sohe von 110 rthl.

Schloß Reurode den 25. April 1825. Gei unterzeichnetem Justig. Amte sind folgende Kaufe im isten halben Jahre 1825 gerichtlich confirmirt worden.

Herrschaft Neurobe.

- 1. bes Stephan Gebauers Bauergut pro 630 rthl. 2. bes Anton Reichel Coloniftenftelle pro 261 rthl.
- 3. bes Anton Guttler bito pro 114 ribl.
- 4. des Joseph Jutt Acerland pro 34 rebl. 8 fgl. 6 pf.
- 5. bes Frang Schneiber Acertand pro 49 rthl. 15 fgr.

- 6. bes Anton Ringel Bauergut pro 900 rthl.
- 7. bes Joseph Sauster Freigut pro 2046 rebl.
- 8. bes Jof ph Ringel Sauslerftelle pro 107 rthl. 19 fge.
- 9. des Friedrich Teuber Bauergut pro 600 rthl.
- 10. bes Stephan Gebauer Mehlmuble pro 1200 tthl.
- II. Des Unton Großer Sauslerftelle pro 44 rtbl.
- 12. bes Joseph Rofenberger Colonififtelle pro 133 rehl. 10 fgr.
- 13. bes Florian Spiger Colonistftelle pro 304 rthl.
- 14. bes Uneon Frang bito 133 rehl. 10 fgr.
- 15. bes Frang Olbeich Robothgartnerftelle pro 380 rthl. 28 fgr.
- 16. des Unton Dpig Sausterftelle pro 114 rthl. 8 fgr.
- 17. des Joseph hoffmann Sauslerfielle pro 19 rehl. 1 fgr.
- 18. Des Johann Pohl Bauergut pro 700 tthi.

201bendorf.

- r des Ignag Bachsmann Bausterstelle pro 396 rthl. 5 fgr.
- 2. bes Unton Frang Sausterstelle pro 102 rthl. 25 fgr.
- 3. Des Frang Baster Robothgartnerftelle pro 57 rthl. 4 fgt.
- 4. bes Unton Rieger bito pro 266 rthl. 20 fgr.
- 5. bes Florian Frante Buffdmibt pro 1192 rehl. II fgt.
- 6. bes Anton Alke Robothgarmerftelle pro 210 rthl.
- 7. bes Joseph Franz bito pro 182 rthl. 25 fgr.
- 8. bes Unton Scholz Rleischerei pro 1523 rthl. 24 fgr. . Diederfteine.
- 1. bes Unton Sendler Robothgartnerftelle pro 133 rthl. 10 fgr.
- 2. Des Joseph Rober Acterland pro 85 ribl. 3. Des Joseph Unfe Roborbgartnerstelle pro 66 rthl. 20 fgr.
- 4. des Unton Schmidt Aderiand pro 297 rtbl. 17 fgr.
- s. Des Abalbert Benfer Aderland pro 365 ethl. 13 far.
- 6. bes Joseph Bergig Bausterftelle pro 120 rtbl.
- 7. bes Joseph Strauch Gartnerftelle, pro 100 rtbl.
- 8. Des Carl Reichel Grund und Boben pro 82 rtbl.
- 9. bes Frang Anft bito pro 55 rthl.
- 10. des Dominifus Bietner bito pro 90 rehl.
- 11. bes Mugust Ritiche bito pro 103 rthl.
- 12. bes Ignaß Forche bito pro 337 rehl. 27 fgr,
- 13. des Frang Beuchel bito pro 85 rthl.
- 14. bes Franz Hattwich bito pro 90 rthl.
- 15. bes Carl Schmels bito pro 198 rthl. 3 fgr.

- WA

16. bes Frang Bittner Grund und Boden pro 158 rthl. sfar-

17. bes George Clener bito pro 220 tthi.

- 18. Des Ignat Rromer Saublerftelle pro 114 rtbl. 8 far.
- 19. bes Ignat Burgbarbt Gartnerftelle pro 114 rtbl. 8 far.

20. bes Undreas Bergig Sauslerftelle pro 100 rthl.

21. bes grang Teuber Garenerfielle pro 100 rtbf.

22, bes Frang Elener Sausterftelle pro 190 ribl. 14 far.

23. bes Jofeph Dirich Gartne: ftelle pro 220 ribl.

Edereborf.

1. bes Ignat Mentwig Sauslerfielle pro 57 tthl. 4 fgr.

2. bes Unton Ritiche bito pro 55 ribl 7 fgr.

3. bes Unton Schubert bito pro 53 rthl. 10 fgr. 4. bes Abalbert Belgel Bauergut pro 1750 rthl.

5. bes Michael Gebauer bito pro 438 rtht.

6. bes Rofeph Bietner bito pro 380 ribl.

7. bes Unton Rlein Sausterftelle pro 40 tthi.

8. bes Jofeph Bolfel, Grundftuck pro 34 rthl. 8 gr. Gabereborf.

I. des Ignas Olbrich Ackerland pro 400 rthl.

2. Des Martin Lengefelb Robothgartnerftelle pro 480 ethi.

3 des George Welzel dies pro 150 ribl

4. des Krang Gebauer Bauergut pro 1000 rtfl.

5. bes Frang Anlauf Saus pro 38 rthl. 2 fgr.

6. bes Alorian Grospirich bito pro 30 ttbl. Bolpereborf.

r. bes Johann Jente Dehlmuble pro 1500 rthl.

z. bes Joseph Loreng Freigartnerftelle pro 342 rthl. 25 fgt. Reichsgraff. Arten v. Magnifches Juftig : Umt.

Bach.

Schloß Reurode ben 29. April 1825. Bei unterzeichnetem Berichtsamte find folgende Raufe im aften halben Sahre 1825 vorgetommen : Scharfened und Dberfteine.

1. bes Carl Sanels Robothgartnerftelle um 92 tthl. 12 fer.

2. bes Joseph Dinters bito um 133 10 fgr.

3. ber Bittme Scholz Rretfcham um 1100 ttbl. Beaff. von Gouenfches Gerichtsamt auf Scharfeneck und Riederwaldig. Bach.

Mittwochs den 25. May 1825; Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 1e. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXI.

Bu verkaufen.

Breslau den 14ten gebruar 1825. Bon Seiten des Ronigl. Jufigamts gu St. Bincen; wird bas ber verehl. Barticulier Dalm geborige fub Ro. 125. auf Dem hinter = Elbing belegene Daus und Garten von circa 7 Morgen Glacheninbalt, Das Binceng Bormerf genannt, welches gerichtlich ouf 2940 Rthl. Courant gemies digt morden, auf den Untrag eines Real : Glaubigere hiemit norhwendia fubb firt und offentlich feilgebothen. Bu biefem Behuf find nachfiebende Biethungs Zermine als ber 26fte April, 28ften Jung und goffe Huguft bestimmt und es werden bemnach Raufluftige, Defis. und Zahlungsfabige biemit eingelaben, in diefen Terminen, befonders in dem auf den goften Angust c. peremtorifch anstehenden Biethungs Termine Bormittage um 10 Ubr in biefiger Umtefanglen entweder in Berfonoder durch geborig Bevollmächtigte gu erfcheinen bie nabern Bedingungen und Bablungse Dodalitaten zu vernehmen , barquf ihr Geboth ju thum und bemnachft zu gemartis gen, baf befagtes Geundfluct bem Meifiblethenden unter Einwilligung Des Extras benten jugefchlagen, auf nachherige Gebothe aber nicht weiter reffertirt merden mirb, ale nach § 404. Des Unbangs gur allgemeinen Gerichtsordnung fatt findet. Die über biefes Grundfict aufgenommene Sare tann fomobl in biefiger Umite. Ranglen als auch bei ben biefigen Ronigt, Geabtgerichten eingefeben werden. Uebrie gens werben alle etwa unbefannte Real. Dratendenten jur Bahrnehmigung ihrer Gerechtsame fub pona pracluft et flenett perpetnt biemit eingeladen. Ronigl. Jufigamt ju St. Bincent.

Breslau ben 21sten December 1824 Auf ben Antrag bes biefigen Königl. Gradiwaisenamts son das zu dem Kachlast des versiorbenen Flerschhauer Johann Joseph Siter gehörige und wie die an der Gerichtspielle aushängende Lax-Ausfertigung nachweiset, im Jabre 1822, auf 2753 Athl. 24 f r. 8 pf. adzeschäftes Haus Ro. 332, auf der Weisgerbergasse gelegen, im Wege der nochwenorgen Guddastation vertauft werden. Den nach werden alle Beste und Zahlungstädige durch gegenwärtige Befanntmachung aufgefordert und eingelasden, in den tierzu ange ehten Terminen, nämlich den 25sten Mär; 1825 und den 25sten Man, besonders aber in dem legten und veremtorischen Termine den 26sten July Bo mittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Muzel in unserm Partheichzimmer Ro 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modazlitäten der Gubbastation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insosern fein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung des Königl. Stadtwatzenamte dei Zuschlag an den Meist- und Bestbiethenden erfolgen werde.

Hebris

Mebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings bie Loschung ber fammtlichen eingetragenen auch der leer ausgehenben Forderungen und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl Stadtgericht biefiger Refibeng.

Brestau ben 11. Mary 1825 Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß, da in dem in Subhastationssaden des sub Ro. 1278, auf der Bischofs, und Manilergasse belegenen, dem Gastwirth Scherus gehörenden Daufes, am 14ten December a. pr. angestandenen peremtorischen Licitations-Termine
tein annehmlicher Käufer erschienen, auf den Antrag eines Real. Gäubigers ein
nochmaliger Brethungs: Termin auf den 25sten Jury Bormittags um 11Uhrvor
dem herrn Justigrath Verer anderaumt worden ist, wozu zahlungsfähige Kaussusiege hierdurch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß das Meistgeboth
15000 Athl. betragen hat.

Das Ronfal. Stadtgericht.

Reichthal den 4ten April 1825. Das hiefelbst in der Spitalgaffe gelesgene, und mit Ro. 14 bezeichnete Saus nebst den badei liegenden Gartchen, wird im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft und es werden Kauflustige hiers mit vorgeladen, fich in dem einzigen dazu anberaumten Termine

ben igten Juny b. 3.

Bormittags um 10 Uhr auf bem Stadigerichtszimmer einzufinden, und hat der Meift, und Bestdiethendbleibende, wenn sonst feine gesetzliche Umstände eine Aussnahme machen, den Zuschlag zu gewärtigen, die Toxe des Hauses, welche jederzeit in der Regultratur nachgesehen werden kann, ist übrigens dem Nuhungsertrage nach auf 183 Athl. 10 fgr., in materialler hinsicht aber auf 244 Athl. Edurant ausgefallen,

Das Ronigl. Gericht der Stadt.

Trespe.

Dels ben 26. April 1825. Die dorfgerichtlich auf 60 Athl. Cour. abges schäfte Dreichgärtnerstelle jub Ro. 3. ju Obrath foll Theilungs halber in Termino ben 7ten Juli c. öffentlich vertault werden. Es werden daher Rauflustige und Zahlungslädige hierdurch eingeladen, sich gerachten Tages Nachmittags 3 Uhr auf dem berrschaftlichen Hofe zu Gimmel einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernächt zu gewärtigen, daß nach vernommener Genehmlgung der Erbes-Instereffenten der Zuschlag erfolgen werbe, infosern nicht gesesliche Umstände eine Aussnahme zulassen.

Gerichtsamt ber Gimniler Gater.

Glogau ben 24ften Upril 1825. Die im Glogauschen Ereise zu Grams schut fub No. 10. belegene, auf 61 Rthl. 25 fgr. Courant taxirte Angerhäuslers sielle des Johann George Lange soll auf den Antrag der Erben desselben im Wege der freiwilligen Subhasiation in Termino den 8ten July d. J. öffentlich an den Meistblethenden verkauft werden. Besit und zahlungsfähige Rauflustige werden daber hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags um 10 Uhr in dem berrsschaftlichen Schlosse zu Eramschutz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärzigen.

Das Ronigl. Pringl, Umtegericht ju Gramfdus.

Jauer ben toten Mart 1825, Jum öffentlichen Verkauf bed Freihaus fes Do. 13. nebft Zubehör zu Riemberg, welches ortogerichtlich auf 285 Athl. Courgewürdiget worden, fieht ein einziger peremtorischer Termin auf den Bren Jungdieses Jahres zu Riemberg an, welches hiemit zur Nachricht für Kauflustige bestannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt von Riemberg.

Sprottau den 26sten April 1825. Das sub Ro. 188. hieselbst belesgene und Ro. 254. des Hypothekenbuchs eingetragne, auf 904 Athl. gerichtlichabgeschätzte Haus des Tuchmacher Johann Gottlieb Springer soll in dem vor dem Herrn Justigrath Albinus auf den 6ten July c. Vors und Nachmittags im biesigen Gerichtshause anderweit anderaumten Termine im Wege der nothwendisgen Subhassation öffentlich au den Meistiethenden verkauft werden. Zahlungssfähige Kanssussisse werden mit dem Bemerken, daß der Zuschlag von der Einwistigung der eingetragnen Gläubiger abhängt, zum Erscheinen im Termine und zum Abgeben ihrer Gebothe eingeladen.

Schweidnis den zien April 1825. Das hiefige Königl. Sand and Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß ein verpfändet gewesenes, auf etrem 150 bis 180 Ribl. taxirtes Perlen Salsband öffentlich an den Meistbierbenden verkauft werden soll und daß Terminus hierzu auf den 20sten July Vormittags 10 Uhr anderaumt worden ift. Wir laden daher zahlungsfähige Kauflusige bierzdurch ein, sich in diesem Termiue zur Abgabe ihrer Gebothe vor dem Berrn Commissario Auskultator Kunowski auf dem Stadtgerichts Dause allhier eins

jufinden.

Schweibnis den Iten April 1825. Das hiefige Königl. Land und Stadtgericht macht hierdurch bekanut, daß das hiefelbit sub Ro. 426. belegene, auf 14096 Ribl. 10 fgr. taxirte Mansche Borwert auf Antrag eines Gläubigers öffentlich vertauft werden foll. Es werden daher bests und zahlungsfähige Kauslustige hierdurch vorgeladen, sich in den drei Biethungs-Terminen, namslich den 29sten Juny, den 27sten August, besonders aber den 26sten October a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Land, und Stadtgerichts Alfessor Beraer auf tem biesigen Stadtgerichtsbause zu Abgabe ihrer Gedothe einzusin-

ben und hat ber Deift . und Befibiethende ben Buichlag ju gemartigen.

Reichenbach den 21sten April 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Königk. Sladtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen zu ntedrigen Geboths auf den Antrag einer Reals Gläubigerin zum öffentlichen Berkauf der sub Ro. 8. (13.) ju Heidersdorf Rimptschen Kreises gelegenen, dem Lieutenaut Pitmicke jugehörigen Erbscholtisen nebst allen Kealitäten, Gerechtigkeiten und Rugungen, welche auf 7000 Athl. abgeschätt ift, ein nochmaliger veremtorischer-Biethungs-Termin vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Uffessor Beer auf den 23sten Juny c. a. anderaumt worden ist. Demnach werden Bestz und Jahlungsfählge durch gegenwärtiges Proclama hierdurch öffentlich ausgesordert und vorsgeladen, in der Gerichtstanzien zu heldersdorf in Person zu erscheinen, ihre Gesborhe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Adjudiscation an den Meists und Bestdiethenden ersolge.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Für ffe ust ein den 18. April 1825. Das zu Schwarzwaldan, Landessbuter Areises, sub No. 41 belegene, nach der in der Gerichts Canzellei und in dem Gerichts Areischam zu Schwarzwaldau zu inspicirenden Tare, ottsgerichtslich auf 140 Mtht. abgeschäfte Freihaus und Garten, soll auf den Antrag der Schöbelschen Erben, erbtheilungsbalder im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf den 4ten Inni d. I. Vormittags 11 Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Termine, verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kaussussssisse werden daher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichtsstanzellei zu Schwarzwaldau zur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestbietende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände eln Nachgebot zuläsig machen, den Inssichlag zu erswarten,

Das Freihertl. v. Czettrig und Neuhaus Schwarzwaldauer Gerichts-Amt.

*) Breslau. Montag ale den Sten Juni früh um gund Mittag um 3 Uhr werde ich auf der h rrasgaffe im hocker chen hause, Gold, Silber, Porzellan, Gläßer, icone ramaine Tischg decke Bette und Leibwasche, mannliche und weibr liche Aleibungen iche, worunter schone Zobelprize und Befäge, wie auch 2 Commerbusaren Uniformen sich befinden, 12 h reschristliche G bett Bette und einige Dom-signen Beite, Maublement und hausrath off nellich versteigern.

Sam. Piere, cone ff. Anct Commiss.

*) Brestau. Im Auftrage Einer biesigen Königl. hochlöbl. Regierung werde ich den Sten Juny d. J. Rachmittags um 3 Ubr auf dem Tauenzins. Plage vor dem Schweidnigerthore allhier zwen sehlerfreie hellbraune Bagens Pierde, Meckenburger Nage, nämlich: eine gut zugerittene Stute und einen Wallach, 6 bis 7 Jahre alt, 2 30a hoch, öffentlich meistbiethend gegen gleich baare Zahlung in Courant versteigern, wozu Kausgeneigte eing taben werden.

Citationes Edictales.

*) Glogau den 23ff n April 1825. Ab inftantiam mehrerer Glanbiger ift, nachden das bei Glogau gelegene Borwert Beckeit, auf ben Antrag eines Glaus

Riftmacher, Regierungs - Gecretair.

bigers im Wege der Crecuiton subhastirt, hiernachst aber unterm 14 April 1825. der Berontea veieht Scholz Gloßmann zu Rosadel für 5005 Athl. Conrant ading dieset worden, nunmehr mit der S. 5. Lit. 51. Thl. I der allgemeinen Gerichts. Ordnung bezeichneten Wirfung von heute an, über dieses Gut und dessen Raufgelder der Liquidations. Prozes eröffnet und zur Anmelvung und Justification sammtslicher an das Grundssück oder dessen Raufgelder zu machenden Ansprüche ein Termin auf den 25sten August a. c. Bormittach um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle des unterzeichneten Justizamts dieselbst anberaumt worden. Sämmtliche Real. Gläubiger des gedachten Guts werden daher vorzes laden, gedachten Tages entweder in Person vor durch einen mit vollständiger Inssermation und gesestlicher Vollmacht zu versehenden hiesigen Justiz Commisserien, wozu der Instaz Commisserath Fichtner und der Justiz Commisserien herre mann in Verschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren,

gur Rachweisung ihrer Richtigkeit die etwa vorhandenen Urfunden und sonftige Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, bewnachst aber rechtliches Erkenntniß zu gewärtigen. Diejenigen dagegen, welche in jenem Termine weder perfonlich noch durch einen Bevollmachtigten erscheinen, werden mit ihren Unsprüchen an das ges dachte Gut Weckrit und bessen Raufgelber präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen die Käuferin dessehen als auch gegen die Gläusbiger, unter welche die Raufgelber vertheilt werden sollen, auferlegt werden. Roniel. Justigamt tes biesigen vormaligen Dohm-Capituls.

Dels ben 29fien Marg 1825. Auf der Anodial . Berrichaft Medgibor und Dem Umte Puliusburg Delsichen Burftenthums befindet fich im Sppothefenbuche annoch eine Boff von 3000 Rthl. als der Reft einer Forberung von 10000 Rthir. aus dem bon bem Beren Beigog Carl Chriftian Erdmann ju Bartemberg Dels an Den General . Feldmarichall Friedrich Leopold Grafen v. Gefler unterm 7ten und refp. 12ten Januar 1757. ausgeftellten und big. decr. bom 21ffen Januar 1757. unterm 14ten Februar 1757 auf die Berrichaft Dedibor, bem Umte Juliusburg und der Guter Bielgut und Oberjantichborf eingetragenen Inftrumente ungelofcht fichen. Wenn nun bei ben Gatern Bielgut und Dberjantichorf bereits fammtliche obbegrichnete 10000 Ribl. geloicht worden find, Die Berjogl. Braunfchweig Dele= iche Cammer auf Deren integrate Begablung bescheinigt und bem gufolge Die Eo. foung bes obbezeichneten auch ben ber Berrich fr Dedgibor und bem Umte Juliuss burg annoch eingetragenen Refts von 3000 Ribl. nachgefucht bat, als werden biers durch alle und jede, welche an bie Berrichaft Medathor und bas Umt Juliusburg wegen ber vorbezeichneten Sypothef von 3000 Rthl, einen Unfpruch gu haben ver= meinen, namentlich bie aus dem General Feldmarich Graf v. Geplerichen Erbe rejeffe d. D. Brieg ben 26ften Derober 1762. fich ergebenden Erben beffelben, Die Derrn Grafen Bilhelm Juft und Friedrich v. Gefler und die 3 Gobne bes herrn Lubwig Grafen von Gefier Leopold Ludewig und Friedrich, oder beren Erben und Erbeserben, Ceffionarien und alle die fonft in ibre Rechte getreten find, hierdurch eingelaten, fich in dem auf ben 28ften July 1825. Bormittage um 10 Ubr bor unferm Deputirten herrn Juffigrath v. Reitich im Barthetengimmer bes gurften. thumsgerichte biefelbft gu Ungeige und Unmeldung ihrer biesfälligen Unfpruche ans bergumten Termine in Derfon ober durch einen gulafigen Mandatarium , wogu ibnen ber Beren Juftig. Commiffarius Liede oder der Berr Jufig. Commiffarius pan ber Gloot in Borf blag gebracht wird, einzufinden, morauf diefelbe bas Weis tere, bei ihrem ganglichen Außerbleiben aber gu gemartigen haben, daß fie mit thren Diesfälligen Hafpruchen an die Berrichaft Medgibor und bas Umt Juliusburg werden pracludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillfcmeigen werbe auferlegt merden. Bergogl. Braunfdweig Deleides Fürftenthums : Gericht.

Schloß-Ratibor den izten April 1825. Da auf den Antrag des Danelor Florian Roltich r zu Bieskau das Liquidations. Versabren über die in 83 Ribie 12 gr. 10 pi. Courant bestehenden Kauigelder eröffnet worden, so werden idramiliede arbekannten Glänbiger hierdurch vorgeladen, in dem zur kisquidirung ihrer vermeuren Korderungen auf den Sten Juny c. in diefiger Gesrichtsamts Kannley anberaumten Termine, entweder in Person, oder durch ges seincht legitimitre Brollunchtigte zu erscheinen und ihre Ansprücke gehörig zu junff iten. Diesenigen Erechtoren die sich in diesem Termine nicht melden, has ben

ben bann ju gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte an bie Raufgelbermaffe für verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige was nach Befriedigung ber fich melbenden Gläubiger von der Maffe noch übrig bieiben durfte, verwiesen werben.

Gerichtsamt der Guter bes facularifirten Jungfrauen Stifts.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. (Electra Bolle) circa 11 Etr. fortirt und ungepackt in offnen Fliegen sieht auf dem Raschmarkt in der Golde und Silber-Manufactur im Schumanuschen hause No. 48. in dem hintern hofe in einem Gewölbe zum Berkauf.

*) Goblan, 2 Meilen von Brestau. Das Dominium biefelbst beabsichtisget biese Johanny eine Ruhs oder Milch: Berpachtung von 50 St. Rusfühen, und konnen sich cautionsfähige Pachtlustige auf dem herrschaftlichen Schloß das

felbft melben.

*) Breslau. Bor bem Dhlauerthor Rlofterfrage Do. 80. fieht ein neuer

Plaumagen zu verkaufen.

*) Brestau. (Bu vermiethen) ift eine Tischter Werkstatt nebst Wohnung und Zubehör im goldnen Lowen vorm Schweidnigerthor und Michaelis D. 3. zu beziehen.

*) Brestau. Es ift am 18ten b. M. meinem Dienstmadchen ein filbernen Eglöffel gefiohlen worden, gezeichnet M. B. H. geb. K., ich ersuche Jedermann, wem dieser Loffel zum Borichein kommen sollte, Nachricht davon zu ertheilen. Dante, Fleischermeister großer Banke.

*) Brestan. Ein Windhund bat fich am Donnerstage gegen Abend gu mir gefunden. Der Eigenthumer kann selbigen gegen Ersat ber Insertions. Ges bubren guruckerhalten. Sutorius Stud. theol., Matthias Strafe No. 7.

*) Breslau. Ein in ber 5ten Klasse Sister Lotterie auf das in unrechte Hande gekommene & Loos Mo. 69610d. etwa treffender Gewinn wird nur dem ben mir verzeichneten und dasselbe zu den vier Classen bestigenden Spieler ausges zahlt werden. Der Lotterie Einnehmer Stern.

*) Brestan. Ein junges fartes gefundes dunkelbtaunes Pferd, ju jedem Gebrauch geeignet, fieht Beranderungsbalber billig jum Berkauf. Das Rabere Albrechtsfraße No. 35. benn haushalter. Auch find bafelbft mehrere Remiesen,

zum Magazin geeignet, gu viermiethen.

*) Brestau. Bur sten Klasse ber 51sten Lotterie ift das Loos No. 41935. Lit. B. in unrechte Hande gekommen und sind dieserbalb die nothigen Maagregeln zur Sicherung des Besitzer getroffen worden, daher vor dessen Ankauf geswarniget.

*) Breslau. Bu verkaufen ein moderner Wiener Staatsmagen fur 400 Athl. Courant und ein dergl. leichter Reisemagen fur 320 Rthl. Cour., Junterngaffe

20. 334.

Drestan. (Pferbe zu verkaufen.) Ein Poftzug achter pohl. Rage fammt Gefchirre für 100 Duc., auch einige Reitpferde und ein Einspänner ftars ter brauner Engländer sammt Geschirre für 22 Friedricheb'or, Langengasse No. 109. por bem Nivolatthor.

Biet, Factor.

*) Brestau. (Bauhol; ju verfaufen.) 92 Stamme meift schwere Balten, Die getrennt werden konnen. Das Rabere bet Schol; auf dem Beidenbamm. *) Bres*) Brestau. Ben U. Stern im goldnen Becher find Sate von ber neus

ffen gagon jum billigften Dreif ang fommen.

*) Bre glau ben 21ften May 1825. Die beute Mittag 3tel auf 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gefunden Madchen zeige biermit ergebenft an Der Kaufmann J. G. Sabelt.

*) Brestaa. Ein fcones meublirees 3immer im erften Gtod born beraus

ift jum Bolmarte, Schmiedebrucke Do. 59., ju vermiethen.

*) Brestan: Es wird gegen Michaelis um einen blulgen Bins zu miethen verlangt, ein fleines Saus auf der Borftadt nebst Garten, Stallung und Wagenremise, Abdressen mit Vermert des Preises abzugeben ben Bru. Rausmann G. B.
Raschmarkt Ro. 48.

*) Breslau. (Abfleige Quartiere,) Der folche diefen Bollmartt über ju vermiethen bat, tann fich wenden an ben Ugent Reich am Ringe (Rafchmartt)

Mo. 49.

") Bredlau. Eine Gefellichaft biefiger Mufit und Theaterfreunde erfucht den frn. Rufit - Director Birren freundschaftlichft und angelegentlichft ihnen das Beignügen ju gewähren den Königl. Sächfischen Kammermufitas frn. Krefiner noch einmal im Theater ju boren. Die Talente dieses vorzüglichen Virtuosen, und der wohlverdiente allgemeine Benfall feiner biehrigen Kunfteiflung verburgen die lebhafteste Theilnahme eines gewiß recht zahlreichen Publikums.

*) Brestau. Zwep febr icone Quartire am Ringe gelegen find biefe Johanni billig zu vermierhen, bas im ersten Stock bat 5 Stuben, 2 Rabinets, Ruche, Kammer und Reller, im zeen Stock bat 4 Stuben, 2 Rabinets, 1 Rammer, 1 Reller, auch mit und ohne Pfervestall, Wagenplat und heuboden. Nabere Auss

funft baruber giebt Berr Coube in Do. 34. am Ringe.

*, Breslau. Marinirten Grobr verkaufe ich um mit einer Confignations. Sendung ju raumen, bas Pfund fur 4 Silbergrofchen Cour.

C. G. Schroter, Oblauer = Strafe.

*) Bredlau. Meuen holl. Rafe erhielt und ift im Gangen und einzeln gu

baben ben g. M. Crengel auf ber Albrechte = Ctrafe.

*) Brestau. Marienbader Rreug, und Ferdinands:, Eger:, Frangens. Saljquelle und kaiter Sprubel, Selter, Fachinger, Seilnauer, Spag, Pormonster, Altwasser, Reinerzer, Flinsberger, Langenauer, Saidschützer Bitterwasser, Driburger, Eudowaer, Muhl: und Ober-Salzbrunnen direkt von den Quellen besogen, bietet von frischester Schöplung zum Verkauf billigft an

Friedelch Guffav Dobl, Schmiebebrude Do. 10.

"Brestau. Zu vermierhen find auf der Loschengaffe No. 21. Varterre zwen Staben nebft Alkowe an einen einzelnen fillen Miethen und zu Johanni zu beziehen.

*) Brede

*) Brestan. Bu vermiethen ift ein geräumiger Laben nebft daben defindlichen Schreibstube, es kann auch notbigen Falls eine Wohnung und Remife, wie auch Reller und Bodengelaß dazu gegeben werden. Wo? Ift zu erfragen, Schmies bebrude No 51. bep dem Eigenthumer.

*) Oppeln ben 19ten May 1825. Die am 17ten biefes Monats erfolgte, zwar fcmere aber boch gluckliche Entbindung meiner guten Frau von einem munstern farfen Madden, mache ich hiermit entfernten Freunden ergebenft befannt

Joseph Rapuscinsin.

*, Brestau ben 19. Mars 1825. Um 18ten buj. Nachmittags verschieb fanft zu einem beffern Leben ber Guteb figer Friedrich Wilhelm Schneiber in Leuch: ten ben Dels in einem Aiter von 32 Jahren 3 Monathen. Seine Freunde werden gewiß mit uns den schmerzlichen Bertuft fublen.

Die Eftern und Gifchmiffer.

*) Breslau. (Neue Kirchen-Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Angeber, Misse solennis op. t 1 Rthl. - Bühler, Vesperae per totum Annum op. 4. 4 Rthl. 8 gr. - Bühler, 6 Missae op. 7. 5 Rth. - Bühler, Missa solennis op. q. 1 Rthl. 12 gr. - Bühler, Missa solennis in D. op 11. 1 Rthlr. 20 gr. - Bühler, Miserere oder der Soste Psalm als Grahmusik op 12. 1 Rthl. Bühler, deutsh figurirte Vesper nebst den gewöhnlichen 4 Antiphonen po. 13. 13. 1 Rthlr. 4 gr. - Bühler, deutsch figurirte Messe nebst einem Tantum Ergo einem Te Deum und Hochzeitlied op. 14 1 Rtblr. 12 gr - Bühler, 3 Missae op 16. 2 Rthlr. 20 gr. - Bühler, 4 Lytaniae op. 18. 2 Rthl. 12 gr. -Bühler, 3 Vesperee op. 19. 2 Rthl. 4 gr - Bühler, 4 Hymni: Pange lingua ad Processionem in Festo S. Corporis Christi op. 17. 1 Rthl. 4 gr - Bühler. 4 Responsoria sub Processione in Festo S. Corporis Christi 16 gr - Ohnewald. 14 Pange lingua op 4 1 Rthl. - Rueff, 4 leith,e deutsche Messen, sammt einer Seelenmesse 20 gr. - Rueff, 6 Tantum Ergo 12 gr. - Deutche Gesange während der heiligen Messe für Diskant, Alt und Bass mit Orgel - Begleitung 10 gr.

*) Liebenth al den 16. Man 1825. Bon dem Königl. Land: und Stadtgericht zu Liebenthal wird bekannt gemacht, daß der auf den 19. July dieses Jahres zum Berkauf des hierfelbst sub Ro 64. gelegenen, dem Backer hubrich geho igen Hauses anstehende peremiorische Licitations : Lermin auf den Unitrag der Gläubis

ger wieder aufgehoben morden.

Ronigl Preng. Land : und Ge digeribt.

Biegenhals ben 8tin Urtil 1825. Es wird biernit befannt gemacht, baß zwischen bem bierorilgen burgerlichen Weberuntlier Frang Gettem und beffin Ehefran Maria geb. Codel jufolge gerichtlichen Vertrages vom 10. Decbr. 1823. Die bier fatt findende Gutergemeinschaft aufgehoben worden.

Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

Donnerstags ben 26. Man 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. alleranadigften Special Befehl.

Breslausdes Intelligenz. Blatt zu No. XXI.

Bu bertaufen.

*) Leobicon's ben 14ten Day 1825. Das Gerichtsamt bes Rittergutes: Branis macht biermit offentlich befannt, bag auf ben Untrag eines Regl Glaus bigere bie fub Ro. 125. ju Branis, ber Beronica Morames geborigen Birthe fcaft, woju an alten Ruftital. Grunbftuden 3 Scheffel 3 Diertel 3 Degen groff Maas Musfaat und bie fub Do. 38. Des Dopothefenbuches aufgeführten ebemas ligen Dominial= Grundflude von 9 Scheffeln 38 D. R. geboren, und welche jus fammen auf 795 Mtbl. 6 pf. tarire worden, im Wege ber noth vendigen Gubs Baffation offentlich an ben Deifibtetbenben verlauft werben follen, mogu ein Des remtorifder Licitations . Termin auf ben

gten Anguft 1825.

auf Burg Branif anberaumt worden. Raufluftige und Zahlungefabige merben. biermit porgeladen, in Diefem Termine ju ericeinen, ibre Gebothe abjugebem und der Deifits und Befibiethende ben Bufchlag ju gemartigen, indem auf die nach Berlauf Des Bicitations . Termin etwa eingehenden Gebothe nicht weiter geachtet werben wird, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen follten. Das Gerichtsamt Branig.

Rocher. *) Rofenberg den Gten Dan 1825. Es foll die bem verftorbenen Jos hann Boba geborig gemefene Colonieftelle Do. 3. Donnersmart, welche auf 120 Rthl. Courant tagirt worden ift, fubhaftirt werden und baben wir hiergu einen einzigen peremtorifchen Bicitatione . Termin auf Den 19ten Julo c.

Madmittags 2 Uhr in loco gandeberg anbergumt. Raufluftige, Zahlungefabige werben baber bierburch eingelaben, im gedachten Termine por und ju erichets nen, thre Gebothe ju Protocoll ju geben, und bemnachft ben Bufchlag ju ges Das Gerichtsamt Bziesto.

martigen.

*) Rofen berg ben 6ten Dan 1825. Es foll die dem berftorbenen Tos bann Woba geborig gemefene Coloniefielle Do. 19. in Dellemalb, welche auf 120 Ribl. Courant tarirt worben ift, nothwendig fubhaftirt werden und baben wir blezu einen einzigen veremtorifden Licitations, Termin auf ben 20sten July c.

Rachmittage 2 Ubr in loco Bandsberg anberaumt. Raufluftige, Bablungefabige werben baber hierburch eingeladen, gur gebachten Beit vor und ju erfcheinen. thre Gebothe ju Protofoll ju geben und bemnachft ben Bufchlag ju gemartiger. Das Gerichtsamt Wicesto.

*) 5000

") Cobrau ben iften Dan 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Ro. nigl. Preug. Stadtgerichte wird bem Dublico bierdurch befannt gemacht, bag Die hiefelbit belegenen, ben Tudicherrer Johann Rernichen Cheleuten refp. Den Erben des Johann Rern gehörigen, hiefelbft belegenen Grundflude, als: a. Das in ber Stadt auf ber Dbergaffe belegene maffio erbaute einflodige Saus jub Do. 109., auf 440 Rthl.; b. bas an der Mittelmuble belegene Ucherfiuct fub Ro. 56., auf 654 Rthl. und c. ber Scheuer fub Do. 412., ouf 43 Rthl., jus fammen baber auf 1137 Rebl., nach ber Dieferhalb unterm 23ften v. M. gericht. lich aufgenommenen Sare abgeschatt, Theilungshalber offentlich subhaftirt mers den follen. Siegu baben wir einen einzigen peremforifchen Biethunge . Termin auf ben giffen July b. 3. Bormittags um 9 Uhr in unferem Gerichtelocole ans beraumt, wogu wir Raufluffige, Sahlungs, und Befisfabige mit dem Bemertes biedurch einladen, baf dem Deift. und Befibiethenden ber Buichlag Diefer Grund. Rucke nach vorheriger Genehmigung ber Johanna verwit. Rern, Der Johann Rernicen Erben und refp. bes pormunbicaftlichen Gerichts erthellt merben wird. Die Sor Diefer Grundfrude fann ju jeder ichicflichen Beit in unferer Regiftra. tur eingefeben werden. Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

*) Bellmannsborf den 27ften April 1825. Das jum Rachlaffe des To. bann Chriftorh Rabte geborige fub Do. 34 ju Rieder : Bellmannsborf belegene und auf 1645 Ribl. 9 fgr. 7 b'. Courant gefcatte Bauergut foll auf Untrag ber Erben in einem dogu auf den 26ften July 1825, Bormittags 9 Uhrauf biefigem berrichafts lichen Schloffe anfiebenden Biethungs . Termine offentlich verfauft werden und las

ben mir hierzu alle Raufluftige jur Abgate ihrer Gebothe ein.

Das 2101. v. Febrentheiliche Gerichtsamt atba.

Schnibt, Justit.

*) Schloß Mittelmalde ben igten Man 1825. Bon Seiten bes Graff. Althaneften Gerichtsamtes ber Berrichaften Mittelmalde Schonfelbe und 2Bolfelsborf wird der dem Frang Werner gu Ubernit gehorige fub Do. 47. Dafelbft belegene, auf 970 Rthl. gewurdigte Rreticham nebft Garten und Ucferftud auf ben Untrag ber Glaubiger biermit nothwendig fubhaftirt. Bu diefem Behuf find nachftebende Biethungs : Termine als ben igten Jung, ben 13ten July und 25fen Auguft c. bes filmnit, mojn befig = und gablungefabige Raufluftige biermit vorgeladen werden. befonderd in bem auf den 25ften August c. peremtorifch anftebenden Biethungs: Termine Bormittags um 9 Uhr in biefiger Gerichtsamtetanglep ju erfcheinen , ibr Gebothe jum Protocoll ju geben und fann der Deift; und Beftbiethende ben Bus fclag unter Ginwillgung ber Ereditoren geben baare in 3 monatlicher Frift guleis ffenden Sablung bes Raufgeldes gewärtigen.

*) Deintichau ben 10. Mai 1825. Bon bem unterzeichneten Geriches. amte wird das fus Do. II ju Geitendorf gelegene, jum Bermogen bes verffore benen Bauere Brang Stemon geberige und auf 5841 Ribl. 3 far. 9 pf. geriche: lich geidante Bauergut, worauf in bem bereits ongeftancenen Licitations : See= mine nur 3700 Rthl. Cour. geboten worden, auf den Untrag ber Erben im Rege ber erbichaftlichen Auseinanberfegung nochmals fubhaftirt. Es merben baber ber fit : und jablungefabige Rauftuftige bierdurch eingeladen, in bem peremtorte auf

ben 25ften Juli a. c. fefigefesten Licitations = Termine in hieff er Rangley, mofelbft bie gerichtliche Tape b. b. Geitenborf ben 14ten Oftober 1824 ju jeder ichidlichen Zeit nachgesehen werden tann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Zuschlag an ben Melft und Bestbiethenben mit Bewilligung ber Erben sodann zu gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Berricaft. Geitenborf.

Grund.

*) Brieg den 28. April 1825. Das Königs. Preuß. Land, und Stadts gericht ju Brieg mocht hierdurch bekannt, daß das hiefelbst auf der Zollzasse sub Mo. 7 gelegene Schmidt Küstersche Saus, welches nach Abzug der darauf haftens den Lassen auf 3595 Athl. 5 far. gewürdigt worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar in termino peremtorio den 25sten November a. c. Bormittogs um 10 uhr bei demselben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kanflusstige und Besigsählge blerdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf unfern Gerichtszimmern vor dem Herrn Justiz: Alfisfor Müller in Person ober durch geborig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und dems nächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preuß. gand = und Stadtgericht.

*) Glat ben 27. April 1825. Wir maden bierdurch öffentlich bekanne, boß auf den Antrag eines Mealgläubigers heut die Subhastation der zu Mittelsteine blesigen Reeises gelegenen im Oppothekenbuche mit No. 1 bezeichneten, gerichtsamtlich auf 1244 Athl. 27 fgr. Conr. gewürdigten Franz Anappeschen Rreischams nahrung verfügt und bierzu drei Biethungs-Termine, nämlich auf den Jen Jusii, 11ten Juli und 25sten August c. und zwar die ersten beiden in der Wohnung die unterzeichneten Jusielarit hier in Glatz, der letzte, welcher peremtorisch ist, auf dem Schosse in Mittelsteine anberaumt worden sind. Demnach werden alle diesenigen, welche diesen Kreischam zu kaufen Willens, zu bestigen fählg und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, hierdurch vorgeladen, in dem anberaumten Termine jedesmal Vormittags um 10 Uhr in Person oder durch einen gehörig legitmirten Stellvertreter zu erscheinen, ihre Erbothe abzugeben und den Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausgaben zusässig machen.

Frepherel bon Luttwigfches Mittelfteiner Gerichtsamt.

*) Cofel ben 7. Mai 1825. Schulden halber wird ber ju Millowit, Cofeler Ereifes sub Ro. I gelegene unterm 5 ten Mai 1825 auf 1190 Ribt. 20 fgr.
Cour. gerichtlich gewärdigte Rretscham nebft Realitäten öffentlich feil geboten
und hiezu ein einziger peremtorischer Termin auf ben 29sten Juli c. a. Botmittags

mittags 9 Uhr in ber Gerichtstanzlen ju Polnifd Rentird angefest, wogn Raufluftige und Zahlungefabige mit bem Bedeuten: baß bem Meiftbiethenben ber Zuschlag ohne Rucficht auf seinere Gebothe gegen gleich baare Bezahlung in Conr. ertheilt werden soll, vorgelaben werden. Die Lare biefes Kretschams tann ju jeder schicken Zeit in ber Registratur bes unterzeichneten Gerichtsamts zu Cofel insplicite werden.

Das Gerichtsamt Polnifd Reufirch.

*) Liebenthal ben 5. Mai 1825. Die fub Do. 44 3n Ottenborf bem Joseph Schneiber bisher zugehörig gemesene oredgerichtlich auf 113 Rebl. 23 fgr. 3 pf. Cour. gewürdigte Sausterftelle wird im Wege ber Execution zum öffentlischen Berkauf ausgeboten, und ber einzige Dietungstermin auf den

26ften Julius 1825

im Gerichtefretfcham gu Ottenborf angefest, wohn Raufluftige vorgelaben werben. Ronigl. Breug. Land, und Stadtgericht.

*) Glat ben 3. Mai 1825. Da die sub No. 138 ju Altwilmedorf belegene und auf 593 Rthl. 20 fgr. Courant gewürdigte Müller Joseph Bachsche Mehlmühle im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werben, soll, und biezu Terminis licitationis auf den 22sten Juni, den 22sten Juli und peremtorie auf den 22sten August c. früh um 10 Uhr vor und an gewöhnlicher Gerichtsfielle in dem Gerichtsfreischam zu Altwilmedorf anstehen: so wird solches sowohl den Kaufe lustigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbefannten Realgläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Das Altwilmsoorfer Gerichteamt.

*) Erachenberg den 5. Mai 1825. Bon dem unterzeichneten Burftene thums: Gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß im Wege der nothwendigen Subhastation die auf 9971 Athl. 10 fgr. 9 pf. taxirte Erbscholtisep des Franz Mojunte zu Canterwis Militsch. Trachenberger Greises, in den hiezu anderaumten Terminen den 22sten July, den 22sten September und peremtorie den 24sten November 1825 früh um 9 Uhr vom hiesigen Kürstenthums. Gericht öffentlich an den Melstbiethenden vertauft werden soll. Zahlungsfähige Koussustige werden daher mit dem Bemerken, daß die Taxe und die besonderen Berzeichnisse der Flasche, des Beilosse und der Gebäude, in der hiesigen Registratur nachgesehen werden founen, und mit der Aussocherung vorgeladen, ihre Gebote in diesen, und besonders im letten Termine abzugeben, und har der Melst- und Bestölethende den Zuschlag zu gewärtigen, insosen nicht gesessiche Gründe eine Ausnahme hers beisähren.

Fürfil. von Sagfeld Trachenberger Fürftenthums Gericht. Breglau ben 23ften Januar 1825. Es foll bas jur erbichaftlichen Lie quibationsmaffe bes verftorbenen hutmacher Samuel Gottlob Schröber gehörige

und wie bie an ber Gerichteffelle aushangende Zar - Ausfertigung nachweifet, im Sabre 1825. nach bem Materialtenwerthe auf 3776 Rtbl. 3 fgr., nach bem Rubungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 3760 Rthl. 20 fgr. abgefchatte Saus Ro. 1321. auf bem Graben belegen, im Wege ber freiwilligen Gubhaffation verfauft werben. Demnach werben alle Befite und Bablungstabige burch gegens martiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in ben hiezu angefesten Terminen, namlich ben 23ften April a. c. und ben 23ften Jung a. c., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben abffen Auguft a. c. Bors mittage um 11 Uhr por bem Deren Juftigrath Borowefn in unferm Parthetens simmer Ro. 1. ju erfcheinen, Die besondern Bedingungen und Mobalitaten ber Subbaftation Dafelbft gu ver ihmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und Bu gemartigen, baf bemnachft, infofern fein fatthafter Biberfpruch von ben ins tereffenten erflatt wird, nach eingeholter Genehmigung bes Ronigl. Stadtmaifens amtes ber Bufdlag an den Deifis und Befibiethenben erfolgen merbe. Uebris gens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Ranficbillings die Lofchung ber fammts lichen eingetragenen auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar ber letteren, ohne daß es zu biefem 3meck der Production ber Inftrumente bedarf, berfügt merben.

Ronigl. Stadt Bericht hiefiger Refideng.

Breglan den 23ften Upril 1825. Die fub Do. 7. ju Goblan gelegene, ortegerichtlich auf 88 Rtbl. Courant abgeschapte, bem berftorbenen Drefchgartner Stemon geborig gemefene Dreichgartnerftelle, foll im Wege ber nothwendigen Cubs haffation in Termino peremtorio ben 7ten July b. J. Bormittage um 9 Ubr in der Bebaufung bes unterschriebenen Jufitiarii (Rupferschmiebegaffe 7 Sternen) öffentlich an ben Meiftbiethenben verfauft werben und laben wir dagu gablungefas bige Raufinftige ein. Desgleichen werden auch alle diejenigen unbefannten Glaus biger, welche an die Rachlagmaffe bes ze. Siemon einen Unfpruch gu baben vermeinen , unter ber Bermarnung ju biefem Termine vorgelaben , bag im Kall ihres Ausbleibens die vorhandene Daffe an die fich melbenden Glaubiger vertheilt und fie mit ibren Unfpruchen pracludirt werden follen.

Das Freiherrl. v. Geid'is Goblauer Gerichtsamt.

Manke.

Seinrich au den 1ofen Dar; 1825. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte wird bie fub Ro. 56. gu Bergdorf gelegene, jum Bermogen bes Janas Reumann geborige, und auf 334 Mibl. 19 fgr. 2 pf. borfgerichtlich gefcatte Freibaus. lerftelle im Wege der Erecution fubhaftirt. Es werden baber befis . und gabiungs= fabige Raufluftige bierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den 17. Jung c. a feffgefetren Licitations : Termine in hiefiger Ranglen, wofelbft die gerichtliche Sare D. D. Bergdorf ben aten Darg c. gu jeder fchicklichen Zeit nachgefeben werden fann. gu eifcheinen, ibr Geboth abzugeben und den Bufchlag an den Deift = und Befibies ibenden mit Bewilligung der Creditoren und bed Befigers fodann ju gewärtigen.

Das Gerioteamt Der Ibro Majeftat Der Ronigin ber Rieberlande gebos

rigen herricafren Beinrichau und Schonjoneborf.

De 18 ben 15ten Darg 1825. Der zur Gaftwirth Schmidtichen Concursa maffe geborige, am biefigen Martte belegene, und ohne bas Inventarium feinem materiellen Werth nach auf dren Taufend Gechsbundert und Funfgig Thaler ges schähre

schätzte Gasthof zum goldenen Abler, soll an den nachstehenden drep Terminen, ben 20sten May, 22sten Juli und 26sten September dieses Jahres, wovon der letzte der entscheidende ist, Vormittags 11 Uhr auf hiesigen Rathhause in den Zimmern des Stadtgerichts zum Verkauf ausgebothen werden, und der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden, sofern nicht gesehliche Umstande eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Tare kaun in der Registratur des Gerichts nachgesehen werden.

Schmiebeberg ben 20ften April 1825. Auf ben Antrag eines Reals Glaubigere foll bas allhier fub Ro. 525. belegene brauberechtigte, mit einem flets nen Barten verfebene und laut gerichtlicher Taxe auf 178 Rtbl. Courant abaefchante

Grundfluct Des Formflecher Weibelhofer in bem am

7ten July c. Bormittags is Ubr

auf dem hiefigen Stadtgericht anflebenden Termin öffentlich an den Deifibiethen-

Ronial. Land. und Stadtgericht.

Gleiwit ben Sten April 1825. Auf Antrag der Erben foll ble nach dem verstorbenen George Masson verbliebene, zu Klein - Schierakowitz Toster Krrifessub Ro. 6. des Spyothekenbuchs belegene freie Viertel Gartnerstelle, zu welcher etrca 11 Morgen Magdeb. Acer gehören, und die gerichtlich auf 148 Athl Courant gewürdigt ift, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und ist hierzu ein peremtorischer Viethungs - Termin auf den 16teu Juny d. J. Bormittags 9 Uhr in der Gerichtskanzley zu Kieferstädtel anberaumt worden, zu welchem zahlungs fähige Kaussussige eingeladen werden. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit bei dem Berrn Rentweister Bauch zu Kieferstädtel eingesehen werden.

Graff. Geherriches Gerichtsamt ber Berrichaft Rieferftabtel.

Fürstenstein ben zien Marz 1825. Die zu Sichechen Schweidniger Rreises sub No. 5. belegene, nach ber in unserer Registratur und in dem Gerichts, treischam daselbst zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 830 Athl. 12 fgr. abgesschäfte Johann Gottlied Friesesche Dreschgärtnerstelle, soll auf den Antrag des Besters im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf den Isten Juni a. c. Bormittags 10 Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Biethungs-Termine verfauft werden. Besit zund zahlungsfähige Rauflustige werdendaher hiemit vorzgeladen, in besagtem Termine im Gerichtskretscham zu Tschechen zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist zund Bestbiethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesesliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft, Sochbergides Gerichtsamt Der herrichaften Fürstenftein

und Rohnstock.

Strieg au ben 19ten Mart 1825. Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll die zu Neuhof sub No. 38. am vereinten Fretburger und Striegauer
Wasser belegene Wassermehlmühle von 2 Straub: und einem Spitgange, (genannt die Auenmühle) nebst dazu gehörigen 4 Morgen Acter, Wiesewachs, drey Obstgärten und circa 2½ Morgen Busch, welcher Fundus gerichtlich auf 5224 Athle 20 sgr. taxirt worden, öffentlich verkauft werden. Wenn nun zu diesem Behu.
der 19te Man, 19te July und 19te September d. J. zu Biethungs-Terminen bes
stimmt sind, so werden hiermit alle besitz und zahlungsfähige Kaussussige vorgeladen, laden, in gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorisch ift, Bormittags um to Uhr allbier in der Bebaufung des unterschriebenen Justitiarit entweder perfons lich ober durch gehörlg legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und zu gewärtigen, daß an den Meift's und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulaffen.

Heinrich an den toten December 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird das sub Ro. 84 zu Schönwalde gelegene, zum Vermögen des Fleischers Joseph Trautmann gehörige und auf 2611 Athl. 17 sar. Courant gerichtlich geschäfte sogenannte Backerhaus und die dazu gehörigen Ackerstücke, im Wege der Execution subhassirt. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaufslussige hierdurch eingeladen, in dem auf den 22sten April, den 22sten Juni und peremtorie auf den 22sten August 1825. sestgesetzen Lieitations-Termine in diesiger Kauzley, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde den 12ten November 1824. zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden mit Beswilligung der Ereditoren und des Besitzers sodann zu gewärtigen.

Das Ronigt. Preuß, Domainen , Juftigamt von Schonwalde. Grund.

Citationes Edictales,

*) Wartenbeig ben 14ten May 1825. Da das für die verehl. Amtmann und reip. Hauptmann Weiß geb. Conrad ausgefertigte Hypotheken Instrument d. d. Wartenberg ten Sten März 1808. über die auf dem Säegarten jub No. 19. Rubr. III. No. 1. des Hypothekenbuchs eingetragenen 100 Reichsthaler Courant, nach Anzeige der gewesenen Inhaberin desselben abhanden gekommen, so ist zur Anmeldung aller derjenigen, welche an das besagte Instrument als Eigenthümer, Cessionarii, Pfands oder sonstige Briefsinhaher Anspruch zu machen hätten, ein pereuntorischer Termin auf den zten July a. e. in dem Stadtgerichtslocale hierselbst anberaumt worden, zu welchem daher etwanige Prätendenten hierdurch vorgeladen werden, unter der Verwarnung, daß ausbleibendenfalls seldige mit ihren Anssorialen auf besagtes Hypotheken-Junstrument präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Friedland ben 30. April 1825. Bon dem Gerichtsamte der herre schaft Friedland wird hiermit off ntlich bekannt gemacht; das über den Nachlas tes am 21sten Juni v J. zu Floste versiorbenen Mültermelsters Johann Fischer auf den Antrag der Erben der erbichaftliche Liquidations. Prozes eröffnet, und terminus liquidationis auf den 26sten August a. c. and raumt worden ift. Es werden daber alle und jede, besonders aber alle undekannte Gläubiger, welche au den Rochl. f ves Mülter Fischer zu Floste Fallenbergiden Kreises aus irgind einnem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermelnen, hierdurch vorgelarden in gebachtem Termine auf der hie sigen Gerichtssube entweder persönlich oder durch enen gest hich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Ansprüche ans zugeben, und durch Beweismittel zu bescheinigen; widrigenfalls bleselben bei ihr rem

rem Michterscheinen zu gewärtigen haben, baf fie mit ihren Forbernngen lediglich an badjenige, mas nach Befriedigung ber übrigen Glaubiger noch übrig bleibt, angewiesen werden-

Das Gerichteamt ber herrichaft Friedland.

Meridies.

*) Glogan macht hierdurch befannt, daß über den Nachlaß bes zu Qutlig verstotes nen Bauers Gottfeled Priesch per Dectetum vom 28sten Marz a. c. der erbschafts liche Liquidations. Projeß eröffnet worden ift. Es werden daber alle biejenigen, welche Ansprüche an den vorbenannten Nachlaß zu haben vermeinen, ad Texulsnum liquidationis den Josten Juli a. c. Vermittags um 9 uhr vor dem herrn Ussessor Fischer vorgeladen, in welchem sie sich entweder felbst oder durch gesehlich zulässige Bevolkmächtigte, wozu ihnen die herren Justiz Commissionsrath Sichtsner und Justiz Commissar herrmann vorgeschlagen werden, einzusinden, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Vorzugerechte anzusübren, und ihre Beswelsmittel bestimmt anzugeben, die etwa in händen habenden Schriften aber zur Stelle zu bringen haben. Die ausbleibenden Gläubiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was noch Bestiedigung der sich melbenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Preuß. Land : und Gtabtgericht.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Course. Bressau den 25. May 1825.					
Hamburg Banco - a dito dito - 4 dito dito - 2 London 3 a Paris 2 Leipzig in W. Z a detto detto Augeburg 2 Wien in 20 Xr - a dito 3 Berlin	M. 139½ Vista — W. 148¼ M. 148¼ M. 6 19 M. Vista 102¾ Messe — M. 102¾ Vista — Vista 102¾ M. 102¾	1111111111	Holland Rand-Ducaten - Kayserl, dito Friedrichsd'or Banco Obligations Staats Schuld-Scheine - Prämien-Schuld-Scheine - Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Grossh, Posn, Pfandbr. Disconto	4	G. 97\$ 97\$ 97\$ 97\$ 989\$ 2 105 93\$ 2

Bevlage

bu Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 26. Man 1825.

Bu verauctioniren.

*) hermeborf unterm Knnast den 16ten May 1825. In Folge des erhaltenen Auftrags wird auf den 13ten Juny c. Rachmittag um 2 Uhr in der biesigen Niederschenke durch die Ortsgerichte ein in gehörigem Stande sich bes sindendes Billard mit 15 Quees und 5 Ballen, so wie ein gläserner Kronlencheter gegen gleich baare Bezahlung in Courant an den Meistelethenden verlauft werden.

Citationes Edictales.

Brestau ben 24ffen Januar 1825. Da von Geiten bes biefigen Ros nigl. Dber- ganbesgerichts von Schleffen über die Raufgelder bes Gute Deichs. lau auf ben Untrag ber Commiffionerath Teichmannschen Erben und Bormunds Schaft beut Mittag der erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ift, fo werben alle biejenigen, welche an gedachte Raufgelber aus irgend einem rechte lichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem bor bem Dber Landesgerichts Affeffor herrn Born auf den 11. Juny a. c. Bormittags um to Uhr anbergumten Liquidations = Termine in dem biefigen Dbers Landesgerichtshaufe perfonitch ober durch einen gefehlich guläßigen Bevollmachtigten, (wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftig . Commiffarien, ber Juftig . Commiffionerath Morgenbeffer, Juftig . Come miffionerath Meper und Juffigrath Babr in Borfchlag gebracht werden, an des ren einen fie fich wenden tonnen,) ju ericeinen, ihre vermeinten Unfprüche ans augeben und burch Beweismittel ju befchelnigen, auch fich gugleich uber Die Wabl eines Contradictors Behufs der Erorterung ber Prioritat mit den andern Cre-Ditoren gu einigen. Die Richterfcheinenden aber haben gu gewärtigen, baf fie mit ibren Unfpruchen an bie Raufgelder bon Deichstau werden pracludirt und ihnen Damit ein emiges Stillichmeigen, fomobl gegen ben Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgeld ju vertheilen ift, auferleat werben wirb.

Konigl, Preug. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Ratibor den gen Marz 1825. Auf den Antrag der Königl. Intens dantur des V. Armees Corps werden von Seiten des hiefigen Königl. Ober Land besgerichts von Oberschlesien alle und jede, besonders aber alle undefannte Glaus diger, welche seit der Zeit vom isten Januar die Ende December 1824, an die Dandwerks Compagnie der zen Artisterie. Brigade zu Reisse aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu hoben vermeinen, hierdurch vorgesaden, in dem vor dem Ober Landesgerichts Austultator v. Wrochem auf den 24sten

Unguft 1825. Bormittage um Glibr anberaumten Liquidations Lermine in dem biengen Ober ganvesgerichtshause perionisch oder durch einen gesehlich guläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bet eiwa ermangelder Befanntschaft unter den hiesigen Justig. Commissarien, die Jusig. Commissarien Gberbard, Stiller, Geockel zte, der Erlminalrath Werner und Deconomies Commissionsrath Cuno in Vorsschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Kasse verlustig erstärt und mit ihren Forderungen nur an die Person dessenigen, mit dem sie contrabirt haben, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober : Canbesgericht von Oberschlesten. g.)

Glogau den 2-flen August 1824. Johann Anton Machian hiefiger Gestörnbändler, welcher sich im Jahre 1807, von hier entfernt, in selbigem Jahre aus Falbo im Canton Licino geschrieben, seltbem aber nichts von sich bat boren Laffen, wird hierdurch auf den Antrag seiner zurückgelassenen Jochter verehl. Felds wedel Marx vorgeladen, er oder seine Erben und Erdnehmer spätestens den 26siem August 1825. Vormittags um is Uhr auf dem Stadtgerichtshause zu ersteinen, oder sich schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen. Im Falle des Ausbleibens soll er für todt erklärt und sein biefiges Bermögen der gedacht n Lochter zur freien Berfügung übergeben werden.

Ronigt. Preug. gand, und Gradtgericht.

Fal kenberg ben 24sten Marz 1825. Auf den Antrag ber Ba eröfrau Marianna Jureck geb. Galle wird beren seit dem Jahre 1806. abwesende Ebegatte Lindreas Jureck, welcher in Handlungs Angelegenheiten als Wiehhaudler nach Obers Glogan gereißt, von da aver nicht wieder zugekehrt und seit dieser Zeit von seis nem Leben und Aufenthalt keine Nachricht eingegangen ist, so wie dessen etwa zus rückgelassene unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch öffentlich vorgeladen, sich in dem auf

an der Gerichtöffelle zu Pohl. Neudorf Oppelnschen Kreises anberaumten Termine entweder schriftlich oder personlich zu melden, und daselbst weitere Anweisung, im Ausbleibungöfalle aber zu gewärtigen, daß er für todt erklart und sein zurückgelaffenes Vermögen nach Vorschrift der Gesetze unter die bekannten Erben vertheilt werden wird.

Ronigl. Gerichtsamt Pobluifch Neuborf.

Merides.

Ratibor den 22sten Februar 1825. Deim Ban des dem Gürtlermeister Rathsberrn Schwarz gehörigen Hauses ist beim Graben am Ende des Hojes Geld gefunden worden, welches angeblich 40 Rihl. Nom. Mie. in \$\frac{1}{24}\Stücken bestanden baben soll. Da der Eigenthümer dieses Geldes unbekannt ist, so fordern wir denselben in Gemäßheit des §. 35 Tit. 9. P. I. des Allgemeinen Landrechts hierdurch auf, sich spätestens in dem vor dem Herrn Stadtgerichts Alsesson glich in unsserm Sessionale auf den 25sten Juny 1825. Bormittags um 9 Uhr ansiehenden Termine zu melden, sein Eigenthumsrecht an die gesundenen Gelder nachzuweiser und das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls mit dem Jundo nach Vorschrift der Geses verfahren werden wird.

Ronigl. Stadtgericht zu Ratibot.

Gutteutag ben zossen Februar 1825, Nachdem über den Rachlast bes bieselbst versiorbenen Staatsbürger Moses Pincus Popelauer der erbichaltsliche Liquidations. Prozes eröffnet worden ift, so haben wir einen Termin zur Aumeldung und zum Ausweise der an die Masse zu machenden Ansprüche auf den roten Juny c. a. angesetzt und laden demnach alle unbekannte Gläubiger biermit vor, gedachten Tages Vormitrags um 9 Uhr vor uns hieselbist in Perzson zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, die Beweismittel darüber anzugeden und sodann das Weitere, im Ansbleibungssalte aber zu gewärtigen, daßsie ihrer etwanigen Vorrechte sur verlustig erklärt und wit ihren Forderungen nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Bestiedigung der sich gesmelderen Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Reiffe ben 23sten December 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichte werden der im Jahre 1808, verschollene Bauer Repomucen Langer ans Ludwigssdorf biesigen Reifes und dessen Sohn Iohann Mepomucen Langer, welcher beine ehemaligen 15ten schles. Landwehr Insanterie: Regiment gestanden hat und wähe rend der Campagne 1813. vermist worden, so wie Beider etwa zurückgelassene undekannte Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich vorgeladen, sich binnen neum Monaten entweder persönlich oder schristlich in dem hirsgen Partheienzimmer oder in der Prozeß Registratur zu welden und weitere Unweisung zu gewärtls gen, spätestens oder in dem auf den 26sien Rovember 1825. Bormittags allyt anberaumten präclusischen Termine vor bem Deputirten herrn Justzrath v. Wie tich zu erscheinen und sich über ihre Abwesenheit zu verantworten. Im Unsbleisbungsfalle aber hat sowehl der ze. Nepomucen Langer als dessen Sohn Johann Languer zu erwarten, das sie beide für todt erklärt und ihr zurückgelassenes Bersömgen ihren sich legitimitten nächssen Berwandten ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preuf. Fürftenthums . Gericht.

Slogan den g. October 1824. Bon dem unterzeichneten Konigl. Obers Landesgericht wird der Sohn des zu Frenstadt versiordenen Accises und Zoll. Einsnehmers Spath, Johann Kriedrich Joseph Carl Spath, welcher dis zum Monax Marz 1813. in Breslau die Handlung erlernt, dann aber unter die zu jener Zeiterrichteten freiwilligen Jäger gegangen sein soll, nachdem er bisher keine Rachsricht von seinem Leben und Ausenthalte gegeben, behufs seiner von seiner Schwesster in Antrag gedrachten Todeserstärung hierdurch dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er, oder Falls er nicht mehr am Leben sein sollte, dessen etwa zurückgelassne undekannte Erben und Erdnehmer dinnen 9 Monaten entweder schristlich oder langsstens in dem auf den 26sten August 1825. anstedenden Termin persönlich vor dem ernannten Deputirten Oberskandesgerichts Reserendario Bunsch Vormittags um 10 Uhr auf dem Schoß hieselbst sich zu melden und sodann weitre Anweisung zu gewärtigen haben. Wenn aber weder vor noch in dem Termine sich Jemand meldet, so soll der ze. Spath alsdann sür todt erklätt und sein zurückgelassenes Bersmögen seinen nächsten sich legitimirenden Erben zuerkannt werden.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Rieder , Schleffen und der

Laung.

Reiffe ben 19ten July 1824. Das unterzeichnete Gericht ladet ben aus Raundorf Reiffer Rreifes geburtigen Bauersschin Johann Michael Lorenz,

der im Jahr 1813. jum ersten Referve, Bataillon des ersten schles. Infanterie Regimenes als Soldat ausgehoben und eingestellt worden, seit dieser Zeit aber von seinem Leben und Ausenihalt keine Rachricht zegeben hat, so wie seine etwa zurückgelassene unbekannte Erben hiermit dergestalt öffentlich vor, daß derselbe oder dessen unbekannte Erben birnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 9ten July 1825. Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten Hertn Julizrath Rarger angesetzen Brändickal-Termine im Parthetenzimmer oder in der Brozes. Registratur des Gerichts hieselbst persönlich zu erscheinen, oder sich schristlich zu melden und weitere Anweisung, ausdleibenden Falls oder bei unterkassener Anzeige von dem zeitigen Ausentbalte aber zu gewärtigen haben, daß der Johann Michael Lorenz sür todt und die unbekannten Erben dessehen ihres Erbrechts für verlussig erklärt, dagegen die sich gemeldeten Erben als rechtmäßig angenommen und letzteren das zurückgelassene Bermögen des verschollenen zur freien Disposition ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preug. Fürftenthumsgericht.

Offener Arrest.

") Reufalz ben isten April 1825. Daüber das Bermögen des ifraelirischen Sandelsmanns Abraham Liebig zu Reuflättel, wegen erklätter Insussitienz zur Besfriedigung seiner Gläubiger unterm isten April c. der Concurs eröffnet worden ift, so werden alle dieseigen, welche von dem gedachten Erdatio etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaffen hinter sich haben, hierdurch angewiesen, weber an den obgedachten Gemeinschuldner noch an irgend einen andern das Mindeste davon zu verabsolgen oder auszuzahlen, vielmehr solches längsiens binnen 4 Wochen vom isten April abgerechner, mit Vorbehalt ihrer etwa daran habenden Rechte in das hiesige Stadtgerichts Depositum abzuliesen oder zu gewärtigen, das bas verbothwidrig Ertradirte oder Gezahlte zum Besten der Abraham Liedigschen Conscursmasse anderweit beigereieben, die gänzliche Verschweigung solcher Gelder oder Sachen hinzegen dem unausbleiblichen Verlust alles daran habenden Unterpfands und andern Rechts nach sich ziehen wird.

Konigl. Preug. Stadtgericht ju Reuftabtel.

AVERTISSEMENTS

*) Eahn ben 20sten May 1825. Bu bem Berfauf des von dem insolvendo gestorben n Gurger und Strumpfwirfer Andreas Hoffmann nachgelassenen, auf 270 Rthi. taxirien Hause und Garten No. 102. ift der 18te July hier auf dem Rathhause zu jedem Erfauf angesetht worden, wozu Kaussusige eingeladen werden. Unter einem eitiret das Gericht alle unbefannte Gländiger des Gemeinschuldners auf diesen Tag ihre Forderungen bei Berluft der Ansprücke an die Wasse anzugeben.

Tichten au den gien Marz 1825. Die dem Müller Gottlieb Saderland jugehörige, unter Ober Tichtenauer Jurisdiction belegenen Grundflücke, namlich; 1) die Müble gerichtlich auf 160 Athl.; 2) die Scheuer gerichtlich auf 6 debl. 3) der Garten gerichtlich auf 42 Athl.; 4) das Haus gerichtlich auf 68 Athl. 10 far. taxire, sollen Schuldenhalber in Termino den 17teu Juny c. Vormittags um 9 Uhr im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, wozu Kauflustige, Pesis und Zahlungsfähige eingeladen werden, sich in diesem Vermine hier auf dem Rathbanse einzusinden, ihre Cedothe

ju Protocoll ju geben und hat der Meistbierhende, wenn nicht rechtliche Hindernisse eintreten, den Zuschlog zu gewärtigen. Da auch wegen sich erzebender Unzulängslichkeit über das Vermögen des Gottlieb Haberland Concurs eröffnet worden ift, so werden sämmtliche unbekannte Gläubiger bestelben hiemit zugleich vorgeladen, in eben dem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verificiren. ben ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie damit ausgeschlossen und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wirb.

Das Gerichtsamt der Groß Dber Efdirnauer Stiftsguter.

Mittelmalde den ibten Marg 1825. Das Graft. v. Althanniche Infligamt der herrichaften Mittelwalde, Schonfeld und Wolfeleborf fubhaffirt bier= durch auf den Antrag der Inteffat-Erben Des ju Altneisbach verfforbenen Stud's mannes Frang Walter, feine binterlaffene fub Rro. 9. bafelbft belegene, auf 601 Rth. 10 far, abgeschatte Studmanneffelle und labet befig : und gablungefas bige Raufluffige auf den 20ffen Upril, 24ften May und 23ffen Juny a. t., befonders aber gu bem letten peremtorifchen Termine gur Abgebung ibrer Gebothe an hiefige Gerichteffelle Vormittage um 9 Uhr vor und bat ber M iftbietbenbe den Zuschlag gegen baare Begablung in 3 Monaten unter Ginwilligung der Erben und Glaubiger den Buichfag ju gewartigen. Bum letten Termine ben 23ffen. Buny a, c. werden zugleich auch noch die etwa vorhandenen unbekannten Glaus biger des ec. Walter vorgeladen, um ihre Forderungen an die Maffe anzumelden und zu verificiren und haben die Dichterscheinenden ju gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte gegen den Rachlaß fur verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich gemelbeten Glaus biger von demfelben noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

*) Breslau Einladung zur Subscription auf die drey neuesten grossen Werke von L. van Beethoven, nämlich: 1- Missa solennis D-dur, 2. Grosse Ouverture C-dur, und 3. Symphonie mit Chören. Der Genius der Harmonie ist unserer Zeit besonders günstig. Kaum erlischt ein glänzender Stern am musikalischen Himmel, kaum verstummen die Töne eines geistreichen Compositeurs, so erglänzt ein anderes Genie, den beklagten Verlust zu ersetzen. Mozart und Haydn schwanden, da gab uns die Vorsicht einen Beethoven, der an ihre unsterblichen Werke die seinigen anreiht, völlig würdig an ihrer Seite die Bewunderung zu theilen. Die Originalität seiner Harmonie, das liebliche und ansprechende seiner Modulationen ist unübergreffbar und fliesst rein aus der Fülle eines reichen Genies Die unterzeichnete Musikhandlung ist hocherfreut den Freunden der Kunst den lange ersehnten Genuss der vortrefflichsten seiner Compositionen darbieten zu können. Diese viel bewunderten Werke erscheinen in nachstehenden Formen; 1. Die grosse Missa solennis a) in vollstandiger Partitut, b) in ausgesetzien Orcheser- und Singstimmen, und c. im Clavier - Auszuge mit Singstimmen. 2. Die Ouverture für gross Orchester d) in Partitur, e) in Orchester-Stimmen. 3. Die grosse Symphonie mit Chören und Solo-Stimmen über Schillers "Lied an die Freude" f) in Partitur, g) in Orchester - und Singstimmen, alles mit dazu gehörigen ripien,

ripien. oder Verdoppelungs-Stimmen. Das Ganze wird noch im Laufe dieses Jahres ausgegeben. Die Verleger werden es als eine ihrer schönsten Pflichten ansehen, solche köstliche Werke ausserst correct und in schönem Notenstich, auf schönem Papier hervorgehen zu lassen. Um dem Publikum die Anschaffung dieser harmonischen Schätze möglichst zu erleichtern, wird der Weg der Subscription eröffnet, und zwar unter folgenden Bedingnissen: es kann nach Belieben auf alle Werke zusammen, also auf die ganze Auflage, subscribirt werden, oder auch nur auf eines oder einige derselben; z. B. blos auf die Partitur der Messe ohne die Auslegestimmen - oder blos auf diese ohne jene - oder blos auf den Clavierauszug, u. s. w. Da indessen die Bogenzahl zur Zeit nicht genau angegeben werden kann, wird nur im allgemeinen festgesetzt, dass der gedruckte Bogen uicht übe. 10 Kreutzer rheinisch kosten wird. Nach Verlauf der Unterzeichnungsfrist, welche bis Ende October d J. offen bleibt, wird ein bedeutend erhöhter Ladenpreis eintreten. Subscription wird von der Leuckartschen Buch - und Kunsthandlung in Breslau angenommen.

*) Liegnis ben 30. April 1825. Det Leibonftaffes Entrepreneur Berr Rubler bat auf offentlichen Bertauf ber ben ibm niebergelegten und verfallenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfügung bes biefigen Roaigl. Land . und Stadtgerichts gemaß, wird baber ein Termin auf ben bten Juli a. c. Rachmittags um 2 Uhr zu diefem Bebuf in der Debaufung des zc. Rubler Ro. 54. der Golbe berger Gaffe biefeibft angefest , ju welchem Raufluftige ergebenft eingelaben werben. Die gegen fofortige baare Bejablung in Courant ju verfleigernden Gegenfians De beffeben, in mehreren goldenen Retten, Mingen, Dangen, goldenen und filbernen Ubren, filbernen Ef = und Coffeeloffein und anderem Gilbergeng, Binn-Rupfer . und Deffing . Gefchier, Seiden . und Leinenzeng , Betten und Rleidungsficen 2c. Bugleich werben aber auch alle Diejenigen Pfandiculoner und Inhaber nachfiebender in Folgeerdnung aufgeführten Pfanbiceine Do. 28 30 40 41-49 64 73 78 89 111 14 20 24 32 35 57 60 63 65 76 80 211 15 48 72 85 95 97 98 319 33 57 59 62 68 77 78 79 401 29 31 38 56 57 77 89 94 514 81 91 612 40 41 46 56 80 716 27 34 63 78 874 930 81 1027 56 79 90 1112 71 1221 19 46 78 1336 72 96 1403 15 22 41 66 1506 23 26 35 46 94 97 1600 13 55 58 91 1700 45 84 98 1811 33 47 53 54 1909 13 25 35 54 87 2001 40 55 83 84 2108 9 24 30 34 35 62 68 75 2212 47 87 90 97 2303 12 18 41 50 58 75 2406 24 34 57 59 62 83 2507 31 33 36 44 71 90 95 98 2600 16 17 25 26 32 54 73 88 89 94 2710 17 18 38 40 87 91 93 2809 11 12 16 21 30 49 50 64 74 76 82 2900 8 10 12 13 18 20 31 43 52 57 59 63 66 74 78

80 82 89 96 3000 17 18 28 34 35 37 39 48 53 55 57 72 77 85 87 93 3102 5 15 17 26 35 57 58, aus welchen die Pfander seit 6 Monaten und langer versallen sind, der Decclaration vom 4ten April 1803 gemäß bierdurch aufgefordert, ihre Pfander noch vor dem angesesten Aucktonstermin einzulösen, oder, wenn sie gegen die contrabirte Schuld gegründete Einwendungen zu baben vermeinen, solche dem Königl. Land = und Stadtgericht hieselbst zur weitern Versügung anzuzeigen, entgegengesisten Falls die Pfander verlauft, aus der Loossung, der Pfandgläubiger befriediget, und der etwanige Ueberschuß der Urmene Casse abgeliesert werden wurde.

Seder, Auctionator.

*) Breslan ben 25sten May 1825. Mit Bezugnahme auf die frühern beshalb erschienenen Anzeigen machen wir hiermit bekannt, daß die Kunstausstellung in dem Locale der schlesischen G. sellschaft für vaterländische Cultur (am Salzeing im Börsenhause) den isten Junithren Anfang nimmt. Der Aufgang ist auf der zwenten vom Tingange am Salzeinge rechts gelegenen Haupttreppe. Die Ausstellung wird bis zum 21sten Juni Abends täglich von 9 Uhr früh bis Nachmittags um 6 Uhr flatt sinden, Sonntags ausgenommen, wo der Zutritt blos von 11 Uhr früh bis 6 Uhr Rahmittags offen sieht. Rach dem 21sten können die zur Ausstellung eingeliesetten Sachen gegen Zurückgabe des Empfangscheins wieder abgeholt werden. Die Eintretenden bezahlen 2 fgr. 6 pf. Cour. Das Berzeichnis wird ihnen gegen Etlegung von 1 fgr. 6 pf. Cour. an der Casse eingehändigt.

Im Ramen der schlefischen Gefellschaft fur vaterlandische Cultur und im Auf.

trage ihres gefammten Prafidiums unterzeichnen:

v. Stein, Jungnis, Kahleet, Schlesinger, 3. 3. Prafes. 3. 3 Vice- Prafes. 11. Gen. Gecr. Caff. Direct.

- *) Brestau ben 23ten May 1825. Nochweisung ber in bem Zeitraum bom 16ten bis incl. 22ften May 1825. als unbestellbar hierher jurudgetommenen Briefe:
 - 1) Souhmach rgefell Abolph Ochmann in Gtriegan.

2) Carl Uebericar in Roffendorff ben lowenberg.

31 Bufg und Boffenfomibt Schwarzer in Sirfcberg.

4) Graf Wingerety in Riggne ben Onefen.

5) Friedrich Brafe in towenberg g.)

Ronigl. Ober : Postantt. Schwurg.

*) Bredlan. Zum erften großen Militair. Conzert, welches fünftigen Greptag ben 27ften May, wenn es ble Witterung erlaubt, fatt findet, lade ich ein hohes und hochzuverehrendes Publifum gant ergebenft ein.

Gabel, Coffetter im ehemaligen Lauerfchen Rofferbaufe am Dberthor.

*) Breslau. Aechten febr alten Barinas, Canaster in Rollen und gesichlossen Körben empfiehlt billigst Ferd. Aug. Beid.
*) Breses

- *) Srestan ben 25ften May 1825. Einem hoben Abel und hochgeebre ten Publikum zeige ich hierdurch ganz ergebenft an, daß bep mir kunftigen nachstaften gegenden Frentag als ben 27sten May ein ganz gut und ftart beschres Militatre Concert gegeben wird, mit weichem spater und zwar ben ganzen Sommer hindurch jeden Foentag continuit werden wird. Das Entree ift blos für herrn a 2 ggr. Cour. Die auszusührenden Plegen werden die Anschlags Bettel naber bestimmen. Liebich, Coffetier-
- *) Bredlau. In der Rabe von Ramblau fann ein Wirthichafte. Schreis ber, welcher pobinifc und beutsch spricht, ein baldiges Unterfommen finden. Ein foldes Subject hat fich zu melben Burgerwerber No. 31. eine Treppe hoch.

*) Breslau. Renen rothen Rleefaamen fauft

g. 2B. Reumann in ben 3 Mobren am Salgringe.

*) Rawtez ben 24ften May 1825. Der 15te dlefes schönen Monats ward bee Trauertag, welcher und ble Familienstüße, treuen Gatten und Bater, den hiesigen Kausmann Samuet Bilhelm Blebig, in einem Alter von 53 Johren 5 Monaten, ben voller Kraft und Thatigkeit, ploglich durch einen Schlagfluß entriß, Tief gebeugt weinen wir selnem theuren Andenten Thranen des Schmerzes und des Dankes. Moge die Erinnerung an den Unvergedlichen ben Entsernen, auch und das gutige Wohlwollen sichern, welches der Seelige im reichsten aber würdigsten Masse genoß. Dies wünschend weihen diesen Anzeige Verwandten und Freunden zur stiffen Theilnahme.

Chriftiane Diebig geb. Bottger, als Bittme.

Milhelmine,)
Caroline,)
Samuel,) als Rinder.
Auguste,)
Julius,)
Mathilde,)

*) Breslau. Ein eifernes Fenftergieter, bestgleichen ein fupferner Bafchs teffel, to Rannen enthaltend, find billig zu verkaufen und zu erfragen Bifchofs. Strafe Ro. 10.

*) Breslau. Ein Repositorium ju einer Speceren Danblung en betall nebst bazugeborigen Utenfilten ift ju einem fehr billigen Preiß zu verkaufen bei Sille auf der goldne Radegasse Do. 2.

"). Brestan. Wer ein Logis von eirea 14 hellen und geräumigen Piegen, wie auch im erften und zwepten Stocke zusammen, nebst 4 Pferde Stallung und Bagenplage nächste Michaelt zu vermiethen hat, zeige es gefälligft an, Blichofe- ftrage Ro. 10. im erften Stock.

Frentags ben 27. May 1825

Auf Gr. Königl Majestät von Preußen u. 18.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXI.

Aufforbernng

bas frenftabeiche Schuldenwefen von Dangig betreffenb.

") Unterm 21fen Juli v. I forberten wir in Gemäßheit der allerhöchfen Kas binetborbre vom 24fen Upril v. I, Geschsammlung No. 860. sammeltche Glaus biger des ehemaligen Frenstants und der Commune von Danzig, durch die öffentslichen Blätter der Monarchie auf, sich bis jum 31sten October v I mie ihren Fors derungen, in so fern solche aus der frenstädtichen Verlode vom 1. Innt 1807. bis jum 1. März 1814 bereihren, den und zur Trüfung und Vernstation derselben zu melden und zu diesem Ende die darüber sprechenden Dofumente ben uns einzureichen.

Den der Wabricheinichteit, daß diese Aufforderung von mehrern ber ben bem Dangiger Chuldenwesen interefftrenden Bersonen unbeacht t gebiteben senn duefte, wiederholen wir, um Radicheit moglich von ihnen abzuwenden, diese Aufforder rung mit dem B pfügen, daß wir die Frift zur Anmeldung ihrer Forderungen und zur Einreichung ber darüber sprechenden Dotumente, behafs Prüfung und Berifistation berselben bis zum 31ften August dieses Jahres verlangert haben.

Unfere etwähnte Aufforderung vom 21ften Jull v. J. erftredte fich:

1. auf die Inhober von Danziger Stadt. Ofligationen aus ber freifiabtichen Beit von 1807. bis 1814. Rüctsichte Capital ned der vom 1. Juli 1810. ab bis jum 1. Januar 1824 ruckständig gebilebenen Zinfen.

11. auf die Jubaber von fo g nannten alten abloeliden Rammeren = und Dulfd. gelter Dbilgationen, beten Berginfung vom Preugischen Staate übernommen wor-

ben, in Bereff Der rudftanbigen Binfen aus der freiftadefchen Periote.

111. auf Die Jah ber von Interimeldeinen und Raffen Quittungen über Borsicoufe, mit Ausfchluß ber Quittungen :

a' über Ropf = und Moon, ober Diethe Steuer.

b) über Gelbleiffungen jur Berichtigung ber Fleischlieferungen, in fo fern fie von einem andern Tage, als vom iften Detbr. und 1. Robbr. 1812. bas tirt find.

c) über Gelde: hebungen, laut Debnungefchluß vom 20ften Day 1811, und

endlich

d) über

d), über Gelberhebungen , laut Ordnungsichluß pom gten Juni 1813.

IV. auf Inhaber von Raffen Anweisungen und sonftigen von den vormaligen freifabticon Beborden ertheilten Beschelnigungen über Forderungen aus Lieferungen und Leiftungen aller Urt, imgleichen auf Staubiger, welche teine forifeliche Beweisstücke über ihre Forderungen in Sanben haben, jedoch nur in so fern diese ben Do. III. und IV. genannten Ganbiger ihre Forderungen bep uns schon feuber hatten notiren laffen und damit von und nicht jurudgemiesen waren.

Ingwifchen find wir aber ermachtige worden:

auch diejenigen Glaubiger, beren Forberungen zwar aus ben freiftabtiden Acten und Rechnungen erhellen, jedoch bis jege entweber noch gar nicht ben und angemelbet worden, ober wegen Berfpacung ber Weldung von und zurudgewiesen und unberadfichtigt geblieben find, zur schriftlichen Anmelsbung ihrer Ansprüche behuft ber Prafung und eventuellen Berbriefung und Bertfication aufzuforbern,

2) bie aus ber freiftabifden Veriode tudftanblg gebliebenen Binfen und gwar:

a) von ben fogenannten alten unablotlichen Rammerens und Gullegelbers Obligationen, das find folche, deren Berginfung vom Preufischen Staate nicht übernommen, fondeen ber Rommune von Dangig jur Laft geblieben ift, imgleichen

b) von folden Obligationen, welche mabrend ber Belagerung im Jahre 180%. vom bamaligen Magiftrat unter Genehmigung einer Commiffion der ches maligen Konigl. 2Beffpreuß. Rrieges und Domainens Rammer ju Marien

werder ausgefertigt worden find,

auf ben freiffabtichen Schulbenfond jur Berbriefung ju abernehmen.

Wir fordern demnach nicht nur die unter Mo. I. bezeichneten Glaubiger, fondern auch diejenigen, welchen Ansprüche aus den sub Mo. 2, a. und b. ermähnten Detumenten zusteben, auf ihre diesfälligen Liquidationen nebst den Originals Dofumenten innerhalb der oben ermähnten Frist zur Prüfung und Berification bep und einzureichen, und fügen sowohl für diese als für alle übrigen Glaubiger die Warnung ben, die ihnen gesetzte Frist bid jum 31. August dieses Jahres um so wer niger ung rugt verstreichen zu lasten, als der praclusivische Abschluß des frentadtsschen Schuldenwesens von Danzig durch eine bevorstehende Allerhöchse Bestimsmung zu erwarten stebt.

Schläflich bringen wir fur blejenigen Intereffenten, welche unfere bereits ermabnte Aufforberung vom 21ften Jull v. J. etwa unbefannt geblieben fenn follte,

nachflebende Punfte berfelben jur Renntniß:

1) von jeder unter ben vorftebenden Rummern I. und IV. imgleichen 2 a. b. bezeichneten Gattung von Papieren ift eine besondere Nachweisung ju fertigen und in tuplo an und einzureichen.

2) Forderungen aus gleichartigen Papieren find in tiefen Nachweffungen unter befondern Abthellungen gufammen gu ftellen.

3) Außer per genauen Bezeichnung ber Papiere und ihres Betrages, ber, wenn berfelbe barin in Danziger Geld ausgedruckt, zugleich in Preußischem Silvere gelbe, ben Preußischen Thaler zu 43 fl. Danziger gerechnet, anzugeben ift, muffen bie Nachweisungen die Angabe bes Wohnorts und Charafters, so wie den Boro und Geschlechtenamen bes Ginsenders, deutlich ausgebruckt, enthalten.

4) Die unterzeichnete Commission kann fic auf Einsendungen durch die Post wegen ber daraus zu besorgenden Gefahr und entforingenden weitläuftigen Correspondenz nicht eintaffen, vielmehr find die betreffenden Papiere von auswättigen Inhabern entweder seibst ober durch biezu beauftragte Personen in unfer Burean

einzultefern.

5) Dem Einlieferer wird bas Duplifat ber Nachweifung von ben eingelieferten Popieren, mit einer Empfangs . Befcheinigung verleben, ju feiner Legitimation

jurudgegeben merben.

6) Die Commission wird fich mit Prusung der Legitimation des gegenwartigen Inhabers der produzirten Stadt: Obligationen nicht beschäftigen, indem fie diefen Dotumenten den Bermert megen der zu capitalisticuden Binfen, ohne Beziehung auf den urforunglichen oder nachfolgenden Inhaber bepfügen wird. Es bleibt also die Sache eines jeden Acquiteenten solcher Dekumente, fich von der Legitimation sets,

nes Befigers ju übergeugen.

7) Dagegen ift es überall, wo Unerkenntnisse über unverbriefte Forderungen auf einen andern, als den ursprünglichen aus den Schilden. Lableaus erhellenden Indaber derselben ausgefertigt werden sollen, nothwendig, daß sich der jesige Inhaber ber Forderungen entweder durch ein Endosso ober durch besondere Eesstonse Urtunden, oder, falls ihm die Forderung durch Erbrecht zugefallen, durch ein Attest des die Erbschaft regu trenden Gerichts, als der rechtmäßige Inhaber gegen uns ausweise, und es werden deber sammetiche in dieser Beziehung interespiesende Personen ausgesordert, das Rothige wegen ihrer Legitimotion ben Zeiten zu before gen, damit es hiernachst bep Einsendung der Paptere daran nicht sehle. Wir der merken bieben ausbrücklich,

8) daß es ben benjenigen, über unverbriefte Forderungen ausgefielten Besschitzungen (Interinis-Scheine, Raffen = Unweisengen ic.), welche durch bloge Endoffo's aus Dand in Hand gegangen find, mit der legitimation dis gegenwätzigen Indabers burch bis lette Endoffo bedarf, daß wir aber auf eine Prufung ber Richtigkeit biefes Endoffo's uns nicht einloffen konnen, und baber in der Regist Den letten Invospatar, ohne weitere Bertretung als den rechtmäßigen Inhaber der brafenritten Bischeinigung ansehen und auf deffen Namen das anderweitige Unerstenntnis ausserzigen werden. Eben so wied in der Regel

9) bie Aushandigung diefer Anerkenntniffe, imgleichen die Radgabe ber verifit gieten Obligationen an jeden Prafentanten ber ad 5) ermabnten Empfangabeichete nigungen gegen blofe Rudgabe berfeiben, jedoch gegen Quittung des Prafentanten ohne Weit. red und indbefondere ohne Production einer etwanigen Vollmacht und ohne Praiung des Umftandes, wie er jum Befig der gedachten Empfangs. Beschetenigung gesommen, erfolgen.

Dangig bin 2ten May 1825.

Die jur Regultrung der Schulben bes ehrmallgen Frenflaats von Dangig ernannte Ronigl. Commiffton g.)

Bu verkauten.

- *) Bredtan ten 18ten April 1825. Es foll das jur Bottchermeifter Schus Belichen erbichaftlichen Liquidationemaff: geborige und mie die an ber Gerichtes felle ausbangende Car : Musfertigung nachweifet, im Jahre 1825. nach bem Das terialienwerthe auf 4350 Athl. 20 fgr. 6 pf. , nach dem Rugungs . Ertragegu ; pro Cent aber auf 4696 Rthl. abgeicatte Sans Do. 1226. im Bege ber Gushaffation verfanft werden. Denmach werden alle Befit und Zahlungsiabige durch gegens marige Befanntmachung anigefordert und eingelaben, in den biergu angifesten Terminen, namlich: ben 20ften July und ben 20ften Geptember, befonders aber in bem lebten und peremtorijchen Termine ben 28. November Bormittage um I : Ubr por bem herrn Juftigrath Beer in unferm Parthepengimmer Do. r. ju ericheinen. Die befondern Bedingungen und Modafiedten ber Cubhaftation bafeloff in bernebe men, ihre Bebothe ju Drotecoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachff, infofern fein fatthafter Biberfpauch bon ben Intereffenten erflart wird, ber Inichlag an den Deifis und Beffbiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie Bofdung ber fammilichen eingetragenen auch ber Icer ausgehenden Forderungen und gwar ber lettern, ohne baß es ju diefem 3med ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt merben.
- Das Königl. Stadtgericht.

 *) Cameng den zien Man 1825. Bon tem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sud No. 1. ju Baulwiß Frankensteiner Rreises gelegene, dem dortigen Erdsscholzen Eugen Kuschel gehörige und nach der gerichtlichen Tare vom öten April d. 3. auf 3080 Rtol. 26 fgr. 8 pf. Courant abgeschähte Erdscholtised, im Wege der Erecution subhastirt, weshald besigs und zahlungsfahige Rauslustige hierdurch eingeladen werden, in dem auf den 28sten July, 29sten September und 30. Nos vember dieses Jahres festgesehren Liertations. Terminen, von denen der lettere pes remtorlich ist, allbier zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Weist und Bestbietbenden mit Bewilligung der Ereditoren zu gewärtigen.

Das Parrimonial - Gericht ber Ronigl. Nieberlandischen herrichafe

*) Gerlis den 29. April 1825. Im Wege ber nothwendigen Subhaftae tion follen auf Antrag eines Glaubigers die dem hlefigen Fleischbauerneiffer Jos bann Gottfried Ladmann gehörigen, mit Ro. 15. und 47. bezeichneten Fleischbant Gerechtigkeiten, wovon erstere auf 100 Athl. und lettere auf 5 Athl. ges wurdere worden ift, in dem auf den 30. July 1825. Vermittags um 11 U.

vor dem Deputirten herrn Landgerichtsrath Deino anberaum'en einzigen Biethunge Termine öffeneich verfauft werden, wozu besis und zahlungstädige Rauflussige entweder in Person ober duech gehörig legitimirte Bevollmächtigte auf hiesigem Laudgericht zu erscheinen, vorgeladen werden, und ten Buschlag fofort zu gewärzigen haben, wenn nicht gesestliche Umfiande eine Ausuahme ers

*) Reumarkt ben igten May 1325. Die zu Kammendorf bei Canth sub Mo. 7. gelegene, jum Rachlasse des Gottfried Zimmer gehörige Kreistelle, welche dorsgerichtlich auf 202 Athl. 15 fgr. Courant geschänt worden, soll auf ben Antrag der Erben im Wege der fleiwilligen Eubhastation verkauft werden. Es ist biervie ein einziger pereutorischer Bierbungs: Termin auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Kammendorf auf den 28sten Jund d. J. Nachmittags um 2 Uhr angesehr, zu zu Kammendorf auf den 28sten Jund d. J. Nachmittags um 2 Uhr angesehr, zu zu Kammendorf auf dee, welche die gedachte Stelle zu kausen Lust, Kähigkeit und welchem alle und jede, welche die gedachte Stelle zu kausen Lust, Kähigkeit und Weitstel bestehen, eingeladen werden, um ihr Geboth adzugeben, wo aledann der Mittel bestehen, eingeladen werden, um ihr Geboth adzugeben, wo aledann der Mittel bestehende den Luschiag mit Einwilligung der Extrahenten und gengen Erlegung eines verhältensmäßigen Angeldes zu gewärtigen dat. Auf nachgebende Gebothe wird nicht Rücksicht genommen und kann die Lare bei dem unterzeichneten Justitario zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden.

*) Hirschberg ben 13ten April 1825. Zum freiwilligen gerichtlichen Berstaufe bes Gottlieb Wenrauchichen Freihauses sub Ro. 22. ju Neu Kungendorf am 19ten Masz 1825- auf 405 Nthl. 20 fgr. Courant ortsgerichtlich abgeschäft, fteht Terminus licitationis auf

ben 29ffen July biefes Johres in der Gerichtsfanglen ju Rimmerfath an, wozu Raufluftige hierburch jum Geboth einaelaben werben.

Das Patrimonial- Gericht ber Rimmerfather Guter.

Mifder.

*) Hirsch berg ben 26ffen April 1825. Die sub No. 67. ju Streckenbach im Boltenhannschen Rreife belegene, bem Johann Gottlieb Fiebiger gehörige, ortse gerichtlich auf 48 Nihl. Courant gewürdigte Freifielle, wird auf ben ben 28ffen July biefes Jahres

in der Gerichtstanzlen ju Rimmerfaih an den Meift's und Befiblethenden auf ben Untrag der Ereditoren Schuldentilgungshalber vertauft und werden hiezu Raufs luftige jum Gebothe eingeladen.

Das Patrimonial : Gericht ber Rimmerfather Guter.

*) Schonau den toten Man 1825. Da in dem jur Subhasiation des dem Hohenliebenthaler Backerenbesiter Menzel gehörigen, unter Alts Schonauer Juries Diction gelegenen, auf 597 Mehl. taxirten Alderfücks von 20 Scheffel Brekis uer Maas Aussaat, am 29sten Matz c. angestandenen Licitations Termine sich kein Raufer gemeldet hat, so ist auf den Antrag eines Real Gläubigers zur Fortsetzung der Subhasiation ein nochmaliger einziger und peremtorischer Termin auf den 22sten Juny d. J. anderweitig anderaumt worden. Besis, und zahlungsfählige Rauflussige werden hiermit eingeladen, gedachten Tages des Bormittags um 3lbr in

in bem Stadtgerichtszimmer ju Schonau ju erfcbeinen und bat ber Delif : und Befibiethenbe ju gemartigen, bag nach vorbergegangener Ginwilligung ber Inter reffenten ber Bufchlag erfolgen wird. Die gerichtliche Coge fann toglich nicht als lein in blefiger Rangien nachgefeben wernen, fondern ift auch bem in bem Berichie. fretfcham ju Mit : Schonau fo wie ju hobenliebenthal ausbangenben Gubhafigtiones Patent Seigefügt.

Das Freiberel, D. Bogteniche Gerichtsamt ju Alt . Ochonau. *) Beinrich au ben 7. Doi 1825. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte wird ber fub Do. 29 ju Dhiguth gelegene, jum Bermogen bee Jofeph Ranget gehörige, und auf 2847 Rtbl. 3 fgr. Cour. gerichtlich gefchagte Rrete fcam und Garten mit 4 Coffel 12 Megen Mder, worauf in dem bereits angestandenen Licitations . Termine 1430 Ribl. geboten worden, auf ben Un.

trag ber Erebitoren im Wege ber Erecution nochmais fubhaftirt. Es merben baber befig : und jablungsfabige Raufinflige hierdurch eingelaben, in bem pes remtorie auf ben 28ften Juli c. a. feftgefetten Licitatione . Termine in biefiger Rangley, mofelbft die gerichtliche Taxe b. b. 22ffen Juni 1824 gu jeder fcidlis chen Beit nachgefeben merden fann, ju erfcbeinen, ihr Geborb abjugeben, und den Bufchlag an ben Deifts und Befibiethenben, mit Bewilligung ber Eredi. toren fobann ju gemartigen. Das Gerichtsamt ber Ihro Majeftat ber Ronigin ber Rieberlande gebos

rigen Berefchaften Beinrichau und Schonjobneborf.

*) Liebeuthal ben 5. Mai 1825. Im Wege ber Rechtsbulfe fubbaftire blefiges Ronigl. Band. und Studtgericht die Do. 167 in Erummolfe Lowenbergs fchen Rreifes gelegene, auf 348 Rebl. 20 fgr. 2 pf. Cocaigerichtlich gewurdigte Danblerfelle beffimme jum Biethnigs . Termin funfeigen

ayften Juli a. c.

frub 9 Uhr in welchem fich Raufliebbaber an biefiger gewöhnlichen Gerichtsftelle einfinden, und den Bufcblug gegen bas Deiftgeboth, wenn nicht gefehlis ce Minftande eine Musnahme geffatten, gemartigen tonnen.

Ronigh Bezuß. Land. und Grabtgericht.

Gutwein.

*) Leobichus ben it. Dal 1825. Die jum Fleischer Bufder Rachlog gehörige ju Peterwit teobichuter Rreifes fub Ro. 17 belegene Freiftelle, mit Dofigarten, Biefe und 61 Scheffel groß Daag Musfaat Ucter, welche auf 343 Mil. gerichtlich gefcast, und mofur ben iften Darg c. 561 Rtbl. gebo. ten worden find, foll wegen Zahlungsunfahigfelt bes Abjubitators anderweit fubbaftirt werten, und es ift biergu ein peremtorifcher Termin auf ben 27ften Juli a. c. im Schloß in Bet.rwiß angefest worden, ju welchem Befite und 3abs tungfabige mit dem Bebeuten vorgelaben werden, bag ber Bufchlag an ben Deift. biebenden, wenn nicht gefesliche Sinderniffe entgegen fieben, erfolgen wird.

Das Gerichteamt ber Mitterguter Peterwis und Bratiche.

*) Rupp ben 19. Upril 1825. Auf den Antrag Des Ruratore ber Josepha Reumeifterichen Reedirmaffe, foll die Josepha Reumeifterfche Frelbaublerfielle Ro 67. ju Dammratich, moju fieben Morgen Grundflucte geboren, und welche erter gerichtlich auf 144 Rtbl. gewurdiget worden, in bem einzigen, auf ben goften Tuit

Inli biefes Johres, als Gonnabends früh um 9 libr, feststehenden Termine an den Meist, und Bestbierhenden öffentlich verlauft werden. Wir laden besitz- und jahlungefährge Rauflussige daber ein: fich gedachter Zeit ganz gewiß, perfonlich oder durch gehörig bewollmächtigte Mandatarten, biefelbst einzusinden; und son dem Bestbietendbleibenden nach eingeholter Genehmigung bes Kreditturators und bes Realgläubigers absudigirt werden.

Ronigl. Justigant.

*) Low en ben igten April 1825. Das in der Stadt lowen Belegschen Reises auf dem Kinge sub Ro. 15. gelegene beauberechtigte Hans, wozu 4½ Schk. Acker und eine Schwer-gehöre, und welches de ductis de ducendis auf 699 Athl. gerichtlich gewürdiger worden ift, soll Schuldenhalber subhassirt werden. Die Licitations Termine haben wir auf den 24sten Jusy, 25. July und peremtorie den 26. August c. a. Bormittags um 9 Ubr anderaumt und laden biezu bestig und zahlungskähige Kauslussige unter der Bersicherung ein, daß der Meist und Bestbetoende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unferer Registratur nachgesehen wers den, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfragen sind.
Röntal. Preuß. Stadtgericht.

Friehmelt.

Dobm Breelan ben 2offen Movember 1824. Bon bem Ronial, Dobme Capitular , Bogtepamte wird biermit effentlich befannt gemacht, baf auf ben Une trag ber Brauer Johann George Thomasichen Erben gu hennersborf bas benfels. ben und refp, bem zeitweifen Raufer Unton Rarbffein jugeborige, ju Bennereborf Oblauer Rreifes belegene fub Do. 36. bes Spporhetenbuchs verzeichnete i bubtge Bouerant, welches gufolge gerichtlicher Berhandlung b. b. Sennereborf ben gten Jund 1824, auf 2152 Ribl. 4 fgr Courant abgefchatt worden, im Bege ber freis milligen Gubbaftation an ben Deifibiethenden offentlich verfauft werden foll. Es find biegu brei Licitatione : Termine, auf den igten gebruar 1825., auf den igten April 1825. und ber peremtorifche auf den 27ffen Jung 1825. Bormittags um 9 Ubr und amar die erften beiden im biefigen Umtelocale, ber lette peremtorifche aber in Sennereborf vor bem Commiffarlo herrn Uffeffor Forche anberaumt, woju alle bells = und gablungsfabige Raufluftige bierdurch eingeladen werden, in ben gedachs ten Terminen, befonders aber in bem peremtorifchen ju ericbeinen, ihre Gebothe abzugeben und in Folge beffen ju gewartigen, baf uach Genehmigung ber Erben und ber Dber Dormundicaft mit bem Bufchlage an ben Meifiblethenden verfahe ren werben mirb. Die Zare und bie Raufsbedingungen fommen übrigens an ber hiefigen Umtefanglen und in bem Rreifd am gu Benneredorf nachgefeben werben. Breslau ben 23ften Marg 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros

migl. Ober- kandesgerichts von Schlesien wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Autrag mehrerer eingetragenen Gläubiger im Wege der Execution die Subhas station des im Kurstenthum Breslau und bessen Breslauschen Creise gelegenen Mitstergutes Groß- und Klein Wischwitz an der Weyde nehst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Nutzungen, welches im Jahr 1825 nach der dem bep dem hlesigen Königs. Ober- kandesgericht aushängenden Proclama bergefügten, zu jeder schicklichen Zeit einzusehenden Taxe, justigrachlich auf 56560 Arhl. abgeschätzt sit, besspulden worden. Demnach werden alle Besitz und Jahlungssähige durch gegenwarstiges

tiges Proclama öffentlich aufgefordert nub vorgeladen, in einem Beitraum von o Mos naten vom 23. Marg a. c. augerechnet, in ben biegu angejetten Terminen, nams lich ben 20ften July und den 28ften October 1825., befonders aber in dem festen und peremforiiden Zermine ben 28ften Januar 1826. Bormittage um 10 Ubr und Dachmittags um 4 Uhr vor dem Konigl. Dber: Lancesgerichterath Geren Sonner im Bartheienzimmer Des biefigen Ronigl. Dber Randesgerichtsbaufes in Berfon ober burch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Bahl ber biefigen Jufitg-Commiffarien, (wozu ihnen fur ben Fall etwauiger Unbefannts fchaft der Juftig : Commiffionerath Morgenbeffer , Juftig : Commiffarine Enge und Sanity Commiffiarins Paur vorgeschlagen werben, an beren einen fic fich menben tonnen,) ju ericeinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubbaftation dafelbit ju vernehmen, ihre Gibothe zu Protofoll ju geben und ju gemaritgen, daß ber Buidlag und die Adjudication an ben Dieift's und Beftbietbenden ers folge. Auf die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe mird aber feine Rucfficht genommen werben und foll nach gerichtlicher Erlegung ves Raufschillings Die Lofchung ber sammtlichen jowohl ber eingetragenen als auch ber Icer ausgebenden Forderungen und gwar lettere ohne Production ber Inftrumente perfügt werden.

Ronigl. Preuß. Dbers Landesgericht von Schlefien.

Liegnis ben 12. März 1825. Nachdem wir auf den Antrag eines Reals Glänbigers das sub Ro. 408. der Stadt in der Mittelgasse belegene, dem Schenks wirth Banisch zugehörige Haus, welches am 17ten September 1824, gerichtlich auf 1942 Ribl. 25 sgr. 8\pm pi. geschätzt worden, im Wege der Execution subbasta gestellt und einen peremtorischen Biethungs Dermin auf den 17ten Junya. c. Nachs mittags um 3 Uhr vor dem Deputirten Hirrn Justizratd Sucker anseraumt has den, laden wir hierdurch alle zahlungsfähige Kaussussige ein, sich am gedachten Tage perionisch oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und binianglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der diesigen Fastiz Commisserien, von denen mir die Herren Feige, Wenzel und Röster in Borschlag beingen, auf dem Königl. Land, und Stadtgeriche hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbetenden nach einges holter Genehmigung der Interess nien zu wewärtigen. Die Taxobes zu versteigerns den Granostücks ist seden Radmittag in der Registratur einzusehen.

Ronigl. Land . und Ctadtgericht.

Schweibnig ben 26sten April 1825. Auf ben Antrag eines Real-Glaubigers soll die ebemals Müller Hentscheliche jest Krausesche Freistelle No. 19. nebst der dazu gehörenden, im guten Baussande besindlichen und wegen ihrer Lage sehr nugbaren Mindmühle meistbietbend verkauft weden. Nach ortegerichtlichem Gntachten ist der Werth beider Grundstücke zusammen auf 1510 Athl. augenommen und ist zu deren nothwendigen Berkauf ein einziger Biethungs Eermin auf den gien July Vormittags 10 Uhr auf dem Scholse zu Franenhabn angesetzt worben, zu welchem zahlungsfähige Kaussussige zur Abgabe ihrer Gebothe vorgelaben werden, und bei annehmbaren Geboth sofort den Zuschlag zu erwarten habe 1. Das Gräft, v. Zedlitz Trunsschler Francubann Rungendorfer Gerichtsamt.

(geg.) hubner.

Kalkenhausen.

affine and adapted as a film of a 2057.)

Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

pom 27. Man 1825.

Su verkaufen.

*) Dels ben roten Dap 1825. Auf den Antrag eines Real : Creditoris ift bie borfgerichtlich auf 276 Rtht. 20 fgr. Courant abgeschätte Freiftelle Do. 13. in Dber . Glauche bed Erebnit jum öffentlichen Bertauf gefiellt und ein Termin jur Licitation auf ben 28. July c. angefest worden. Es werden baber Rauftuftige nno Bablungstabige bier burch eingeladen, fich gedachten Tages Radmittage um glibe auf bem berrichaftlichen bofe ju Dber : Glauche einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachft ju gemartigen, bag nach vernemmener Genehmigung bes eints gen Real: Ereditoris ber Buichlag erfolgen werbe, infofern nicht gefestiche Ums fande eine Anenahme gulaffen.

Berichtsamt ju Dber Blauche bei Trebnis.

*) Bartenberg den roten Day 1825. Die ju Schlaupe Bartenberger Rreifes fub Do. 23. belegene Drefchgartnerfiede, welche borfgerichtlich auf 6 Rtbl. 13 fgr. 4 pf. Courant abgeschaft und bom Befiter Simon Ramroth bor mehreren-Jahren herrnlos fieben gelaffen worden, foll auf Untrag Des Dominit in Termino ben 28. Juny a. c. Rachmittage um 3 Uhr in biefiger Rangley an ben Meifibiethenden berfauft merden, welches Rauffuftigen biermit bekannt gemacht wird. Ebenfo wird der verschollene ebemalige Befiger diefer Stelle Simon Ramtoth ober defe fen Erben gur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame, so wie alle diejenigen, welche Unfprüche an Diefelbe gu haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in Diefent Ters min ju ericheinen, ihre Anforderungen barguthun ober ju gemartigen, daß fie bet ihrem Ausbleiben mit benfelben pracludirt und der Bufchlag an den Meifibiethenben erfolgen und über die Ranfgelber gefetlich verfügt werden wird.

Burftl. Curl. freiftandesbetri. Cammer , Juffigamt.

Bomenberg ben Sten April 1825. Das Ronigl. Band : und Stabge, richt ju &wenterg fubhaffiret bas in Deutmannedorf jub Do. 150, belegenes auf 169 Rtbl. 23 fgr. 4 b', gerichtlich gewurdigte Saus bes Johann Gottlieb Grubn Schuldenhalber und fordert Biethungeluflige auf, fich in dem den 17ten. Juny b. R. Bormitraas um ti Ubr angefesten Biethungs Termine auf Dem hiefigen Rathbaufe einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann ju gemar. tigen, daß nach erfolgter Buftimmung der intabulirten Glaubiger der Bufchlag. an ben Meifibiethenben gefcheben wirb.

Ronial. gand, und Stadtgericht.

Glogau ben 2iffen April 1825 Die ju Gramfchus Glogaufchen Rreis fes fub Do. 15. belegene, auf 433 Rthl. 28 fgr. 10 pf. Courant taxirte Drefchaarts nerfielle bes Samuel Baumgart foll auf den Untrag der Bacter Carl Gottlieb Coon. eichichen Erben ju Raudten im Wege ber Erecution in Termino den 8. Juli b. J. Bormittags um to Ubr öffentlich an Den Meiftbietbenden verlauft werden. Befisund

und gahingefablge Raufluftige werden daher hierdurch eingefaden, gedachten Lages zur bestimmten Stunde in dem herrschaftlichen Schloffe zu Gramschutz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag unter Einwilligung der Extrahenten zu gewärtigen.

Das Ronigl. Bringl. Mintegericht Gramfout)

Meinerz den 4ten April 1825. Im Wege ber nothwendigen Subhastation wird die zum Nachlaß des Hänster Joseph Pietsch gehörige, zu Kessel gelegene, im Hypothekenbuche mit No. 8. verzeichnete und auf 78 Athl. 8 sgr. 6 o'. taxitte Händlerstelle, in Termino den 17ten Juny 1825, in der herrschaftlichen Amtökanzlen zu Rückers öffentlich an den Meistbiethenen verkaust werden, wozu wir Kauflustige in Verson zu erscheinen einladen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaften Ruders und Friedersborf.

Meuro de den zten April 18:5. Das Gerichtsamt für Ober- und Nies der Hausdorf bringt hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß auf den Antrag der Luchmacher Franz Stillerschen Bermundschaft hieselicht die dem Glaser Carl Karsch zu konisenthal nach Pausdorf gehörend, zugehörige Kolonistentielle No. 11. nebst. d zugehörenden 2 Scheffel Bredlauer Maas Aussaat Acker, welche nach der in uns 4erer Registratur oder bei dem allbier aushängenden Proclama einzusehenden Tare auf r14 Athl. abgeschäpt iff, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Bests. und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgesorbert und vorgeladen, in dem auf den Sten July d. J. Bormittags 10 Uhr festgessehen einzigen peremtorischen Termine in der Gerichtekanzlen zu Pausdorf in Persson zu erschen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation dasselbst zu vernehmen, ihre Sebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das bennnächst, insofern keln katthaster Widerspruchvon den Interessenen erflärt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meists und Bestbietebenden erfolge werde.

Das Gerichtsamt für hausborf.

Beld.

Deinrich au ben 29sten Marz 1825. Bon bem unterzeichneten Gestichtsamte wird das sub Ro. 53. zu Schönwalde gelegene, jum Bermögen bes Bauers Anten Bogel gehörige und auf 2625 Athl. 15 fgr. borfgerichtlich gesschäfte Bauergut im Wege ter Execution subhastirt. Es werden daher besitz und zihlungöfähige Kaussussige hierdurch eingeladen, in dem auf den 25. Jung, den 25sten August und peremiorte auf den 25sten October c. a. sestgesehten Licistetlond. Termine in hlesiger Kanzlen, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönswalde den 13ten März c. zu jeder schiestlichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bests biethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Besitzers sodann zu ges wärtigen.

Das Königl. Preng. Domainen : Justigamt der herrschaft Schonwalde.

Grund.

Frankenstein ben zien December 1824. Das unterzeichnete Ronigl. Domainen- Juftigamt subhastirt bas sub Mo. 126, ju Ernsborf Ronigl. Untbeils bei Reichenbach belegene Sigitlieb Ruhntsche, auf 3363 Ribl. 10 fgr. Courant gerichtlich betugirte Saus nebst Brandwein- Urbar und Garten, im Wege ber Erecution und lader beste und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch bor, fic

in ben auf ben 28sten Jebruar, 28sten Vorit und 27sten Juni 1825. angefesten Biethungs : Terminen, besonders aber in dem letten peremtorischen Termine Machmittags um 5 Uhr in dem Gerichtsfretscham ju Ernsdorf zu melden, ihre Gebothe abzugeben und es hat hiernachst der Meistelteinde den Justilag zu geswärtigen, wenn die sammtlichen Gläubiger für das abgelegte Geboth darein willigen und gegen die Zahlungsfähigfeit nichts zu errinnern ist: Rönigt. Domainen-Justigamt Reichenbach.

Pitschen ben zien Mars 1825. Das unter No. 14. bes Sprothefenbuche im Cammerendorfe Jaschfemis Ereusburgschen Ereises belegene, der Wittme Rismann gehörige und ohne die Belastung mit einem Auszuge auf 1556 Athle 24 far, gerichtlich gewürdigte Freibanergut soll nehst dem dazugebörigen Feldund Wirthschafts. Inventaris auf Andringen eines Real. Stäudigers in Termtnis den liten April, 10ten Map und peremtorte ben

1oten Jung a c.

früh um vo Uhr an ben Melisbiethenden im Bege der norbwendigen Subhassiation verlauft werden. Es werden demnach besits und jahlungsfähige Kauster hiermit unter dem Bemerken vorgeladen, daß ein nicht unbedeutender Theis der Kausgelder wahrscheinlich unter den bisherigen Bedingungen bopothekarisch wird siehen gelassen werden und daß an den die besten Bedingungen offerlrens, den Käuser nach eingeholter Genehmigung der Real. Gläubiger die Adsudicastion erfolgen wird. Die Zare und Kaussbedingungen können in der Stadiges richts Canzley inspieirt werden.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

Rosen berg den Sten April 1825. Die zur Franz Wildnerschen Bere lassenschaftemosse geborigen Grundstäde, als das am hiesigen Ringe belegene massive Bürgerhaus, auf 1828 Athl. 20 fgr., ein Saegarten und verzüglich gute Wiese, auf 796 Athl. 20 fgr., eine Schener auf 60 Rehl. Courant zu 5 pro Cent taxirt, sollen Theilungshalber in Termino

ben 24sten Jung, ben 25sten August, bestimmt ben 27sten October 1825.

im hlesigen Gerichtslocale verkauft werden. Die Einsicht der Tare fann jeders geit in hiesiger Registratur geschehen und ber Justand und Lage der Grundsicke nach geschehener Meldung bei dem Bormunde Burgermeister Rienel hierselbst besichtiget werden.
Ronigl. Stadtgericht.

Strehlen den 19 April 1825. Die sub Mo. 3 des Zyporthekens Buchs zu Deutschlauden hiesigen Kreises gelegene, dem Gottstied Mar, der gehörige, aus 2 Bockmühlen bestehende local gerichtlich pro Informatione auf 1358 rthl. 27 sgr. 6 pf. Cour. gewürdigte Mühlen und resp. Sreistellen Possession, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf den Antrag eines Realgläubigers verkaust werden.

Dazu haben wir einen peremtorischen Biethungs Termin auf den 11. Juni a. e. Vorm. 10 Uhr anberaumt. Kausslustige werden daher dazu hierdurch eingeladen aledann auf dem gutsherrlichen Schlosse zu

Deutsch=

Deutschlauben por uns in Person sich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist- und Besibiethend bleibenden dieser Jundus nach ersolgter Raufzelder: Berichtigung adjudieirt werden wird.

Das Juftig Umt Deut blauden. Bauerwiß ben 25ften gebruar 1825. Die fub Ro 74. ju Ratfcher ges legene, bem Burger Ignas Bemmer bafelbft geborige Saus Doffeffion nebft bem Dazu gehörigen Garten, Stallung, Schener, Sofraumund einer Biertelbufe Acter in verschiedenen Unthellen bestehend und Biefen im fogenannten Rrotfelde, welche em 24ften Februar 1824. auf 2159 Rtbl. 18 fgr. Conrant gerichtlich gefchatt morben, foll im Wege ber Execution offentlich an den Meiffviethenden verlauft merben. Befitiabige Ranfluffige werben daber hierdurch jur Abgabe ber Gebothe, jugleich aber auch, da das Dypothefenwefen ju Ratider noch nicht bollftandig regulirt ift, Die etwanigen unbefannten Real . Pratendenten und gwar mit ber beziehungemeifen Bedeutung auf den 27ffen Dan und 23ften July c. in bas fadtgerichtliche Gefchafts. gimmer gu Bauerwiß und peremtorie auf den 27ften September d. J. Bormittags 10 Uhr in das fladegerichtliche Gefcaftegimmer ju Raticher vorgelaben, bag, wenn nicht ein gefehlicher Unffand obwalten follte, bem Metfibiethenden ohne Rucfficht auf fpatere Gebothe ber Bufchlag ertheit merden wird und bag bie unbefainten Real - Glaubiger mit allen ihren etwanigen Unfprüchen an Dieje Poffeffion fur im. mer practadire und ihnen mit Bermeifung an die Perjon ibres Schuldners ein emis ges Stillschweigen auferlegt werden wird. Die Sare fann ju jeder Beicaftszeit in dem Gerichtsfimmer ju Bauerwiß eingefeben werden.

Ronigl, Gericht der Stadte Bauerwiß und Ratfcher.

Liebid.

Bu verpachten.

Ratibor den gen April 1825. Es foll die im Leobschüßer Rreise 3 Meisen von Ratibor und 5 Meilen von Leobschüß belegen und dermalen unter landschaftlicher Sequestraton siehende herrschaft hultschin von Johannis 1825. ab, auf 9 hinter einander folgende Jahre entweder im Ganzen oder in einzelnen Parcellen im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden. Cautionsfähige Pachtlussige werden daher eingeladen, in dem auf den isten Juny d. J. Nachmittags um 3 Uhr anderaumten Biethungs Termine vor dem vor uns bierzu ernannten Commissario Landes Aeltesten Grafen v. Sedlnißen sich in dem hiesigen Landschaftsbause entweder persönlich oder durch gehörig legltimirte Mandatarien einzusinden, ihre Gedothe abzugeden und falls lettere von dem nächsten Fürstenthumstags Collegio für annehmbar befunden worden, sodann den Zuschag zu gewärtigen. Uedrisgens sieht es Jedem frei, die zum gedachten Termine sich an Ort und Stelle von dem Zusande der zu verpachtenden Realitäten näher zu überzeugen.

Dberichlefisches gand fcafte . Collegium.

Bu verauctioniren.

Breslau den 19. Man 1825. Es fogen am 3often Man c. Bormits mittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagea im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem Haufe No 19. auf der Juntern, Strafe verschiedene Eff cten, bestehend in Rupfer, Betten, teinen, Mo-

deln,

bein, Rielbungeftaden und Sausgerath an den Deifibiethenden gegen baare Baffe lung in Courant verfleigert werben.

Ronigl, Stadtgerichts: Executions Inspection. Circuiones Edictales.

*) Ratibor ben 6. April ig25. Bon bem hiefigen Königl. Ober Landes gericht find auf Ansuchen der Gutsbesitzer Peiskerschen Erben alle diejenige, so an den Nachlaß des verstorbenen Gutsbesitzers Peisker auf Simsdorf, worüber der erbsteaftliche Liquidarions, Prozeß eröffnet worden, einige Forderung und Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich dergestalt vorgeladen worden, daß sie binnen drei Monaten ibre Forderungen mündlich oder schriftlich anzeigen, auch ihrer Anmeloung die Abschriften derer Urkunden, worauf sie sich gründen, beistegen, hiernächst aber in dem angesetzen Liquidations Termine

den zasten August d. J. Borm. 10 Uhr

por bem Abgeordneten bes Collegii, ben Ober. Landesgerichts. Affeffor Beren Gras fen v. b Schulenburg fich in Berfon, ober burch julafige Bevollmachtigte ftellen, ben Betrag und die Art ihrer Forderung umftandlich angeben, Die Dofumente, Brieffcaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Babeheit und Richtigfeit threr Unfprache ju ermeifen gebenfen, urschriftlich vorlegen und anzeigen, das Dethige jum Protofoll verhandeln, und alsbann die gefigmäßige Unfebung in bem abjufaffenden Erftigfeiteurthet; bagegen bei threm Ausbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit thren Forderungen nur an basjenige mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaus biger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Uebri. gens werden benjenigen Glaubigern, welche durch gefetliche Urfachen an ber perfonit ben Erfcbeinung gebindert merden, und denen es hiefelbit an Befanntichaft feblet, Die Jufig : Kommiffarien Juffig . Comm ffionerathe Scholz und Laube, und Die Jufige Commiffarien Eberbard, Stiller und Reiminalraif Berner angewie. fen, wovon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bollmacht perfeben fonnen.

Ronigl. Preng. Ober = Landesgericht von Oberschleffen. *) Glogau ben 7. Mai 1825. Das Konigl. Land . und Stadtgericht gu Glogau macht hierdurch befannt, daß uber das Bermogen bes Sabacfpinner Briedrich Bilbelm Dorffert der Concursprojef eroffnet worden ift. Es werden Daber alle Diejenigen , welche Unfpruche an den ze. Dorffert ju haben vermeinen, ad termirum liquidationis den gten Juli Diefes Jahres Bormittags um 8 Uhr bor ben Bern Juftigaffeffor Sifcher vorgeladen, in welchem fie fich entweder felbft oder durch geseglich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen die herren Jufitz-Commiffionsrath Sichiner und Juftigrath Biefurich vorgefchlagen werben, einzufinden. ibre Forderungen anguzeigen, Die etwanigen Borgugerechte anguführen, und ihre Beweismittel beftimmt anjugeben, die etwa in Sanden habenben Schriften aber gur Stelle gu bringen baben. Die ausbleibenben Glaubiger haben ohnfehlbar gu gewärtigen, daß fie mit ihren Unfrruchen an die jegige Daffe merben pracindire und ihnen deshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillfcmeigen wird auferlegt werden. Bu blefem Termine wird jugleich auch ber abmefende, feinem gegenwartigen Aufenthalte nach unbefannte Gemeiniculbner, ber Sabadfoinner Frie=

Friedrich Buhelm Dorfert mit vorgeladen, um dem Contradictor die ihm beiwohnenden, die Daffe betreffenden Nachrichten mitzutheilen und befonders über Die Unfpruche der Glaubiger Austunft zu geball.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

*) Sirfcberg ben 26. April 1825. Bor das hiefige Konigl. Land und Stadts gericht und ben von bemfelben authorifirten Commiffarium Land und Stadts gerichte Affestor Thomas werden hiermit alle und jede, welche an das in 912 Rthl. 8 fgr. 6 pf. Activis und 5733 Rthl. 15 fgr. 9 pf. Cour. Passis bestehenbe Bermögen des zahlungsunfahig gewordenen hiefigen Kausum nn Cart Trangott Brüchner irgend einen rechtsgultigen Unspruch zu haben vermeinen, bierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Bochen, spatestens aber in dem

auf den 27sten Juli c. Vormittags um 9 Uhr anstehendem termino liquidationis peremtorio ihre Forderungen den Erldarium entweder in Verson oder durch einen guläßigen, mit hinreichender Information versehenen Mandatarium, wozu ihnen in Ermangelung der Bekanntschaft mit den hießigen Justi: Commissarien der Derr Justi: Commissarie Liege und die Herren Justi: Commissarien Schubert und Wolt in Vorschlag gedracht werden, anzumelden, den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Documente, Griefschaften und übrigen Beweismittel, wonstt sein Wahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprücke zu beweisen gedenken, in ortz ginalibus vorzulegen und alsdann die gesesmäßige Ansehung in dem Elassiscations: Urtel zu gewärtigen, wogegen sie bei ihrem Ausenbleiben und unterstassen. Inweldung ihrer Ansprücke zu erwarten haben, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Kausmann Brüchnersche Masse präcludiet und ihnen vesbalb ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden wird.

Ronig!, Preuß. Land = und Stadtgericht.

Breslau den 25ften Februar 1825. Bon bem Ronigl. Stabtgericht biefaer Refibeng ift in bem über bas auf einen Betrag bon 4118 Rthir. 6 fgr. 5 pf. manifestirte, und mit einer Schulben . Summe von 5396 Rth. to far. 4 pf. belas fete Bermogen bes Raufmann Julius Wilhelm Becfer am 27ffen December 1824. eroffneten Concurs : Progeffe ein Termin gur Unmeldnng ber Unfpruche aller etmanigen unbefannten Glaubiger auf ben 27ften Juni a. c. frub um 11 Ubr por Dem Drn. Juffigrath Sufeland angefest worden. Diefe Glaubiger merben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perions lich, ober burch gefestich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen benm Dangel ber Befanntichaft Die Berren Juftigrath Mertel und gandgerichterath hartmann porgefchlagen werden, ju melben, ibre Forberungen, die Urt und das Borguges recht berfelben anzugeben, und bie etwa vorhandnen fcbriftlichen Beweismittel bentubringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Cache ju ges martigen, wogegen bie Aubleibenben mit ihren Unspruchen von ber Daffe merben ausgeichloffen, und ihnen beshalb gegen bie ubrigen Glaubiger ein emiges Grills fcmeigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht. Brestau den Sten Marg 1825. Rachdem die Anna Rofina vereht. Rasrafchinsty geb. Opig wider ihren im Jahre 1812. fich von bier beimlich entfernten Spemann, den Lages Arbeiter Karaschinsty, auf Trennung der She wegen bos. licher Verlassung ben uns angetragen hat, so haben wir einen Termin silt Beants wortung der diesfälligen Klage und Instruction der Sache vor dem ernannten Orputirten Herrn Reserendarius Rube auf den 27sten Juni a. c. Vormittags unt 10 Uhr anderaumt. Es wied daher der Verklagte hiermit öffentlich vorgeladen, sich in dem anderaumten Termine an unserer Gerichtsstelle unsehlbar einzusinden, über seine Enefernung von hier Rede und Antwort zu geben, und isich auf die ges gen ihn angestellte Chescheidungstlage auszulassen, widrigenfalls nicht nur das zeither zwischen ihm und seiner Chestrau bestandene Band der Ehe getrennt, sons dern derselben auch die anderweitige Verehlichung in unverbotenem Grade der Verwandschaft nachgelassen, und er für den alleinigen schuldigen Theil erkannt werden wird. g.)

Königl. Stadtgericht hiefiger Restens.
Gorlit den 11ten Januar 1825. Das Königl. Landgericht der Obers tausit zu Görlit macht hierdurch bekannt, daß über den Nachlaß des verstorbes nen Friedrich August Seibts, gewesenen Obermullers zu Lauban, am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations, Prozes eröffnet und für die unbekannten Glaus

biger ein Liquidations Termin auf ben

Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Germ Landgerichts, Affessor Mosig auf dem Landgericht allhier anberaumt worden ist. Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß des genannten Seibt zu haben vermeinen, hiers mit vorgeladen, zur angegebenen Zeit und Stunde entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und informirte zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen die hies sigen Justiz-Commissarien Herrn Heinus, Holler, Langer I. und Langer II. vorzgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Vorzugsrechte anzusuhren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa in Handen habenden Schriften aber mit zur Stelle zu bringen. Die ausbleibenden Gläubiger baben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte sur verzusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedizgung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Landgericht ber Dberlaufig. Dels ben iften Februar 1825. Auf Die Ungeige bes Carl Uflrich Deta lof Chriftian Reichsgrafen ju Golms und Tedlenburg, bag ibm bas auf feis nen Ramen ausgestellte Sppothefen Inftrument tes Friedrich George Mathaus Freiheren D. Riedel und Comenftein, De bato Tracenberg ben 26. Auguft 1812. welches noch por der unterm 12. September 1812, erfolgten Intabulation fub Rubr. III. Ro. 11. auf bas in Dele Trebnitichen Ereife belegene und dem Dr. Matfchte quaeborige Ritterauth Groß: und Rieder, Leipe, er Coffione be bato Dels ben griten Anguft 1812. an den General Rientenant von ber Cavallerie Dern v. Beitewiß gedieben ift, und über 20000 Rtbl. (Zwarzig taufend Reiches thaler) mit 5 peo Cent Berginfung lautet, über beren erfolgte Begablung bes reits bem Reichsgrafen von Golms und Teflenburg gerichtlich gulttirt worden, verlobren gegangen fen, und auf beffen Gefuch, um Aufgeboth diefes Soppos thefen Infiruments über 20000 Rithir. De bato 26ffen August 1812, et intabus lato den 12ten Geptember 1812.; laden wir alle biejenigen, welche an biefe gu löschende

about the charges and chargest all the fire 2064 dearent in secretary authorized toschende Best der 20000 Rehle, und das barüber ausgestillte Opporberen. In ftrument, als Eigenthumer, Beffer, Ceffionarien, Dfand, ober fonftige Britis Innbaber, Unipruche gu machen batten, bierdurch bor: in bem jur Anmelburga und Rachweifung feber blesfälligen Unfpruche, in unferm Gefchaftelorale per bem Deren Juftigrath von Reitfch auf den isten Juni diefes Jahres Bormittags um to Uhr anflebenden Termine in Berfon oder burch einen gulafigen Des vollmachtigten aus der Bahl der biefigen Juftij-Commiffarien, wobet bet etmas niger Unbefauntschaft bie herren Juftig Commiffarten ban ber Gloot und Gumpe recht in Borichlag gebracht werden, ju erfcheinen, und das Wettere rechtliche ju gemartigen. Die Ausbleibenben merben mit ihren etwanigen Unfpruchen aus bem Befige bes Inftruments, fo wie mit ihren Real-Aufprüchen an Das Ritterguth Große und Dieder Leipe pracludirt, auch wird ihnen damit ein emiges Stillichmeigen auferlegt bas Inftryment für amortifirt erfiart und bas Capital im Sonothefenbuche gelofcht merben.

Bergogt. Braunfemeig Delsiches Fürftenthunis-Bericht. Liean it Den 12ten Februar 1825. Auf bem Bauergute bes Carl Fries brich Jerimias Riffe, ebebin bes Johann Chriftoph Roster Do. 42. ju Groß. Beef. tern baften 66 Tolr. ichlef. 16 fgr. für die 2 Entelfinder bes frubern Befigers be-Yagten Bauergute Beorge Friedrich Einde, Carl und Benjamin Gefchwiffer Grubn Rinder Des ju Groß : Bedern verfforbenen Schullehrer Grubn. Diefe 66 Thaler. 16 far. woruber fein Inftrument eriftet, fieben unter ber Colonne, rechtliche und fillichweigende Sypothefen, vom ehemaligen Domainenamt im diesfälligen Sppothefenbuch bon Groß. Beckern , in der Art eingetragen , obgebachter Rinder der iffen Che Maria Rofina verwit. Gruhnin ift ein gtel mit 33 Ehle. fcblet. 8 fgr. vom Bater gegeben und ben Enfelfindern 66 Thaler ichlef. 16 fgr. annnoch intabulirt geblieben, ben iften April 1780. QBenn nund: 3 Hufgeboth Diefer Doft per 66 Eble. 16 fgr., welche icon langft bezahlt worden fein foll, und beren Inhaberober beren Erben bergeffallt nicht nachzuweisen find , baf biefelben gur Dittungeleiftung aufgefordert werden fonnen, extrabirt worden ift, fo haben wir einen Termin gnt Unmelbung ber etwanigen Unfpruche unbefannter Pratendenten auf ben 28. Jung c. o. Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputato Beren Land. und Gradigerichte = Uffeffor Rugler anberaumt, und fordern alle biejenigen, welche an Die aufgebothene Boff pec 66 Ehlr. 16 fgr. als Eigenthumer, Ceffionarien, Bfand . ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch haben mochten, fo wie insbesondere Die Gefchmis fter Grubn, Carl und Benjamin oder Deren Erben, ober die fonft in ihre Rechte getreten find, hiermit auf, fich an bem gebachten Tage und gur bestimmten Stunde auf dem Ronigt. Band . und Stadtgericht hiefelbft entweder in Berfon oder burch mit gefehlicher Bollmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien aus Der Bahl ber biefigen Jufig. Commiffarten, von welchen ihnen im Sall ber Unbekanntichaft bie herrn Jufitg. Commiffarien Feige, Mengel und Röfiter biefelbit vor-gefchlagen werden, ju erscheinen, ihre Rechte mahrzunehmen und bie weitere Berhandlungen, im gall bes Ausbleibens aber ju gemartigen, daß fe mit ihren Uns fpruchen an bie aufgebothenen Doft per 66 Thir. 16 fgr. werben practudirt, ihnen gegen ben Befiger Carl Friedrich Jeremias Riffe ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, Die quaff. 66 Rthl. 16 fgr. aber werden gelofcht werben.

Ronigl, Preug. Land : und Stadtgericht.

Sonnabends den 28. May 1825. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allerguädigsten Special Befehl Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXI.

AVERTISSEMENT.

*) Brestau. Um bten Jung c. und folgende Lage werden bie Berfamms Jungen des Landwirthschaftlichen Bereins fur Schleffen ze. fatt finden, welches ich mir die Chre gebe, ben bochjuverehrenden Beren Mitgliedern biermit angu-Ferdinand Graf gu Stolberg. zeigen.

Bu verkaufen.

420 6 37

am eiist) Greiffenfiein den 13. Mat 1825. Die ju Rabifchau fub Do. 22. Stecenen von tem geitherigen Befiger Gonfeled Baumert wegen Bablungonn: fabigleit verloffene, ohne Abjug ber goften auf 49 Ribl. 15 far. Cour. gewurbigte Bausterache foll in termino peremtorio ben 29ften Juli c. Bormitt. um 10 for an den Deiftbietbenden verfauft werden. Befig: und gablungbfabige Rauffuffige fo wie olle unbefannte Realpratendenten werden daber, lettere fub pona pracluft et perpetni filantii biemtt vorgelaben.

Deichsgraft. v Schaffebifdes Gerichtsamt ber Berichaft Greiffenftein.

") Gruffan ben 15. Dfrober 1824. Don bem unterzeichneten Konigl. Gerichte mird bas fub Do. 33 gu Ginfiebel gelegene jum Bermogen des Freihausler Johann Chriftian Dorn gehörige und nach ortegerichtlicher Lage auf 188 Rtbl. 3 igr. 4 pf. gefchatte Freihans im Wege ber Execution auf Untrag eines Real-Blaubigere fubhaftirt. Es werden befig : und jahlungefahlge Raufluftige hierburch eingelaben, in dem

auf ben iffen Muguft a. c.

Bormittage um 10 Uhr feftgefeten Licitatione : Lermine an biefiger Gerichtefielle gu ericheinen, ihr Geboth abjugeben, und fonach ju gewärtigen, bag bem Deifts und Befilieihenben Diefer Fundus mir Bewilligung bes Extrabenten gerichtlich sugefchlagen und abjudicirt merden wirb.

Romigt, Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

*) Graffau den 3. Dai 1825. Bon dem unterzeichneten Ronigl, Gericht wird bas fub Do. 155 ju Liebau gelegene, jum Bermogen bes Burgere Jgnas Auft geborige und auf 124 Rthl. Cour. gefchatte Bans im Wege ber Execution auf Untrag eines Realglaubigers fubbaffirt. Es werben baber befig = und jahe lungefahige Raufluftige eingeladen, in dem auf ben aten Muguft a. c.

Bormittags um 10 Uhr feftgefesten Ligitations . Termine an hiefiger Gerichteffelle ju ericheinen, thr Geboth abzugeten, und fonach ju gewartigen, bag bem Deifte und Beftoierbenden Diefer Fundus mit Bemilligung ber Realglaubiger gerichtlich jugefchlagen und abjudicirt werden wirb.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stiftegater.

") Triede

*) Rriedland ben 30. Upril 1825. Auf ben Untrag ber Duffer Fifchers ichen Erben wird im Moge ber nothwendigen Guohaftation Die ju Flofte Falf nbergs fchen Rreif's fub Mo. 32 geborige, auf 1266 Ribl. 1 igr. 3 pf Ceur, gericht de abgeicotte, breigangige Waffermuble, mogu ein Garten, 51 QR. Uder unb 2 Morgen 110 DR. Bufe gano, fo wie ein Uderflud bon 5 Scheffeln Breslauer Maif Mubfant geboren, in dem auf ben toten Juni, ben titen Juli und peremtorie auf ben 26ften Auguit c. a. anberaumten Licitatione : Termine , an ben Deift und Beftbiethenden offentlich verlauft werden. Befig : und gablungefas bige Raufluftige werben biermit eingeladen, in jenen Terminen gur abgabe ihrer Bebothe in ter Gerichteftube ju Friedland ja erfcheinen, und zwar unter bem Benfugen : bag ber Bufchlag nach erfolgter Einwilligung ber Intereffenten fofort erfolgen foll.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Friedland.

Meribics.

*) Brieg ben 5ten May 1825. Das Ronigl. Preuf. Lands und Gtarts gericht su Brieg macht bierdurch befannt, baf bas fub Ro. 168. und 170. geles legene Tuchnigder Dulleriche Baus, meldes nach Abzug ber barauf haffenden Laffen auf 2304 Mtbl, 20 far gewurdigt worden, a tato binnen 6 Mongien und amar in Ermino peremtorio den goffen Rovember c. Bormittags toubr ben dems felben offentlich verlauft werden foll. Es werden demnach Raeffuftige und Befibfabige hierburch porgelaten, in bem ermabnten peremigrifden Bermine auf ben Stadtgerichtezimmern bor bem ernannten Deputirten Berrn Jufig- Uffeffor Thiel in Perfon oder durch geborig Bevollmachtigte gu erfch inen, ibr Geboth abzuges ben und bemnadfi ju gemartigen, daß ermabnices Baus bem Meifibiethenden und Beffgablenden jugefchlagen und anf Rachgebothe nicht geachtet werden foll. Ronigl, Preug. Land = und Stadtgericht.

*) Le ob fchuts ben 14ten May 1825. Dem Publico wird hiermit befannt gemacht, baff auf ben Untrag einiger Meal : Glaubiger nachffebenbe, ju Branis Leobi buber Rreifes belegene Befigungen, als: 1) der bem Rofoniffen Carl Schimtte geborige Ruffifalacter von greg greffen Bierrein Ausfagt Do. 136., Die Sauss Lerftelle nebft Barten und gwen Scheffeln 203 Ruthen 75 Auf ehemaligen Dos monialgrunde Do. 89., und die zergliederten ebemaligen Dominialgrunde Ro. 129. und 144. von funf Scheffeln 188 Ruthen 90 guß, jujammen gericbilich gemurbiget auf 660 Rtbl. 18 far.; 2) die bem Jacob Radeck geborige Angerhauslers fielle Do. 38. nebit ben diemenbrirten Dominialgrunden von drey Scheffeln 60 Rus then 30 guf Do, 125. gewurdiget auf 274 Rtbl. 24 fgr. 2 pf.; 3) bie bem Barob Damel gugeborige Daus'erffelle und Dominialgrunde von 2 Schfl. 219 Rus then 80 guß Do. 110., geschatt auf 279 Rtbl. 21 fgr.; 4) die Sauslerfielle und Dominialgrund Do, 93., dem Bernhard Bachet eingenthumlich, tarirt auf 35 Rtbl.; 5) die Freigartnerfielle nebft Garten und 6 großen Megen Rufticale Alder Ro. 117. und die ebemaligen Dominial Grunde bon dren Scheffel 65 Rus then 6 gug, Ro. 72. bem Undreas Galomon eigenthumlich, gefchatt auf 300 Rtbl. 9 fgr. 10 pf.; 6) bie Friedrich Polednigiche Freigartnerftelle nebft Garten Do. RI. mit den bismembrigten vormaligen Dominial-Grunden von gwen Schff, 226 Rus then 65 guß Ro, 125., geschätt auf 468 Rtbl. 9 fgr. 3 pf.; 7) bie bem Bins cens Macziejed eigenthumliche Frengartnerfielle nebft Garten und Acter Do. 128. mic

mit den ehemaligen Dominial : Realitaten von bren Echeffeln 55 Rutben 15 Fuß Do. 83., taritt auf 371 Rtbl. 21 fgr. 10 pf. ; 8) die Frenbalisterfielle Do. 51. mit den zergliederten vormaligen Dominial', Grinden von 2 Scheffeln 50 Ruthen 66 ging De. 51., bem Mathias Sebn geborig, gefchatt auf 164 Rthl. 20 far-6 pf. um Bige ber nothwendigen Gubhaffation bifentlich an ben Deifibiethen: ben verlauft werden follen, mogin wir peremterifche Lieitations. Termine und gwar sum Berfauf auf der B figungen ad i bie inel 4., auf ben ifien Anguft und Der ab 5 bis inel. 8 aufgeführten Poffeffionen auf ben zten Muguft c. auf Burg Branit anbergumt haben. Raufluftige und Zahlungefabige merben baber biermit porgelaben, in Diejen Terminen ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und ber Meiff: und Befibiethende ben Inichlag gu gewartigen, indem auf die nach Bers lauf biefer Termine etwa eingebende Gebothe nicht weiter geachtet merben mirt, wenn nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gufaffen follten. Das Gerichtsamt bon Branit und Dichelsborf.

Breelau den 26ften April 1825. Bon Geiten bes Ronigl. Juffigames gu Ct. Binceng mirb Die jum Rachlaf Des Beorge Ruroste geborige, jub Do. 46. in Barben Oblauer Kreifes belegene Dausterfielle nebft 1 Morgen Uder im Belde, ortsgerichtlich auf. 84 Dethl. 14 far. 7 b'. Courant gewurdigt, Theilungs= balfer hiemit fremillig fubbafter und off nilich feilgebothen und es werden dems nach Rauffuftige, Defig : und Zahlungstabige hiermit eingefaden, in dem diefera bilb auf den izten Juty Bormittage 10 Uhr in biefiger Amstanglen peremio. rifd anbergumten Biethunge : Termine ju ericheinen, Die naberen Bedingungen und Bablungs : Modatitaten ju vernehmen , barauf ihr Geboth ju thun und bem. nacht ju gemartigen, bag bem Deiffbiethenben ber Bufchlag unter Einmilligung Der Errebenten ertheilt, auf nachherige Gebothe aber nur foviel reflectirt mere ben wird, als bies gefeslich jelagia ift. Die über biefes Grundfluck aufgenome mene Tare fann fowohl in biefiger Umtofanglen als auch bei ben Ortogerichten in Burben eingefeben merben.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Binceng.

Soulze. Reichenbach ben 5ten Marg 1825. Die fub Do. 8. gu Stein Seiferes dorf Reichenbachschen Creifes belegene Gottfried Ubrichiche Feldgartnerfielle incl. ber Gebaude auf 956 Ribl. 25 igr. ortegerichtlich abgeschapt, foll auf den Untrag eines Meal : Glaubigers im Wege ber nothwendigen Subhaffation in Termino ben 25ften April, 26ften Man und 29ften Inny c., von welchen jedoch erft ber lette ber peremtoriiche ift, offentlich an ben Deift : und Befebiethenden verfauft werden. Cammtliche befiß: und gahlungefabige Raufluftige werben bemnach vorgeladen, in Diefen Berfaufo : Terinine in Der Aintskanglen gu Stein : Geiffersborf zu erscheinen, thr Geboth in flingend Courant abzugeben, hiernachft aber ben Bufchlag, welcher jeboch erft nach eing holter Genehmigung fammtlicher Real = Glaubiger erfolgen tann. gu gewartigen. Die Tare fo wie der Grains des Grundflucks fann gu jeder ichid's Michen Beit fowohl in ber biefigen Cangley ats in dem Gerichtefretscham ju Stein= Geiffereborf eingeschen werden.

Das Reichsgraft. v. Roftigiche Gerichteamt ber Grein: Seifereborfer

The transfer of the party of the section of the sec

Deiffe ben 14. Darg 1825. Bum öffentlichen Berfauf bes bem Rothgerber Simon Sanelicen Erben gehörige, am Raninchenberge bei Beibereborf and the statement of the parties of the second of the

the feet and can derive you in our world by his happing the own one

Me ffer Rreifes gelegenen und auf 695 Ribl. 20 far. Courant gerichnich abaefoaten Aderfinds von 30 Scheffel 6 Degen Bredlauer Daas Musfaar, find brep Biethunge, Termine und gwar auf

ben giften Dan d. J. Bormittags um 9 Uhr, auf den 28fien Jung D. J. Bormittage um 9 Uhr

und peremeorifchen auf

por bem ernaunten Commiffario Berrn Juftgrath Beper angefeht worden. fis ; und jablungefahige Raufluftige werden Daber vorgeladen, in diejen Termis men, befonders in bem peremtorifchen Biethungs : Termine im Barthepengimmer bes unterzeichneten Gerichts entweder perionlich ober burch gef blich gulaffige und porfdriftemaßig bevollmachtigte Stellbertreter ju ericeinen, ibre Gebothe abjugeben und beinnachft ju gemartigen, daß nach eingeholter Benehmigung ber Derpormundichaft ber minerennen Ditbefiber, bas fubbafirte Grundfinet bem Meift , und Beitbietbenden adjudicirt merden wird, fofern nicht gefestiche Ums ftanbe eine Ausnahme geffatten. Hebrigens tann bie Taxe biefes Grunbfinds an biefiger Gerichtsftatte ju jeder ichieflichen Beit eingefeben werben.

Ronigi. Dreug. Fürftenthums , Gericht.

Lowen ben igten Mary 1825. Das ju Rorock Kalfenberger Rreifes fub Do. 13. gelegene Bauergut mit bem bagugeborigen Garten, einer viertel Sufe Acter und Wiefe, welches aufes De Ductis be ducendis auf 890 Richl. 18 far. 9 pr. gerichtich gewurdiget worden ift, foll auf ben Untrag eines Real Glau-Digers fubbaftert werden. Die Licitations . Germine haben mir auf ben 26. Dan. 28ffen Jung und peremtorte ben aoffen Jun c. a. Bormittags um 8 Ubr auf dem berrichaftlichen Schloffe gu Roroct anderaumt und laben biergu befit , und sablungsfähige Raufinftige unter ber Berficherung ein, bag ber Deift : und Beff: Diethende ben Bufchlag ju gewärtigen bat, infofern nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme julaffen. Die Sare fann in unferer Regiftratur nachgefeben merben , mefeibit auch die nabern Bedingungen ju erfragen find.

Das Generals Major v. Comiedeberg Moroder Gerichtsamt.

Friehmelt.

Schweibnit ten irten Februar 1825. Dachdem auf ben Untrag eines Real Glaubigers Das Gottlob Getdeliche fub Do. 4. ju Bobinifc Beiftrig beles gene, gerichtlich auf 3980 Ribl. Courant abgeschapte Bauergut lubbofta geftellt morben ift, fo baben wir jum offentlichen Bertauf Diefes Fundt 3 Bietbunges Sere mine auf ben 23ften April, 22ften Jung, und peremtorie auf ben 20. Auguft b. %. Bormittage 10 Uhr anberaumt und laben Raufluftige hiermit ein, fich in jenen Terminen por bem biergu ernannten Deputato Deren Gerichte-Uffeffor Yaup auf ben Stadtaerichtsbaufe einzufinden, thre Gebothe abzugeben und bemnachft ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift, und Beftbiethenben erfolgen und auf fpatere Rachgebothe feine Rucficht genommen merden wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Reichenbach ben 26ffen Mary 1825. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigt. Stadtgerichts wird bierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag ber Bormundichaft ber minorennen Auguste Jung, Die Gubhaffation Des jur Peters bandler Eruft Benjamin Jungiden Berlaffenfchafte-Maffe geborigen Baubenbaus whereast a stranger with a state of

रेट्ट में टर्निक करें

ses sub No. 284. bierselbst, welches auf 850 Athle. 6 igt. Apf, abaeschätt ift, für notdig befunden worden. Demnach werden Besitz und Zahlungssähige hierdurch offentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten Herrn
Stadtgerichts-Affestor Beer angesetzen einzigen und peremtorischen Biethungs-Lermin den 18. Juni cur., auf dem hiesigen Stadtgerichtshause in Person zu erscheis
nen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag
und die Adjudication an den Meist und Bestbiethenden erfolge.

Das Königt. Stadtgericht.

Dhlau ben isten April 1825. Die zu Robland belegene, ortegerichts lich auf 395 Athl. 25 igt. taxirte Freigdrinerstelle des Sottlieb Lebnorth joll im Wege der Execution in dem bierzu auge Sten Biethungs. Termine den 9. July c. Bormittags 10 Uhr öffentlich verkauft, wozu Kauflustige mit dem Bemerkeu, daß die Taxe zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, hierdurch vorges laden werden.

Ronigl. Domainen : Juftigamt.

Reichardt.

Birfcberg ben 3often Matz 1825. Bei bem hiefigen Ronigl. Lands und Stadtgerichte foll bas fub Ro. 78. hiefelbft gelegene, auf 1241 Rthl. 26 fgr. 8. pf. abgeschäfte, jum Nachlaß der verftorbenen Bittwe Specialt gehörige Saus

m Zermino den igten Jung e, öffentlich verkauft merden.

Patfc fan ben 2ifen Februar 1825. Der zu heinersborf Neiffer Kreis fes jub Ro 61, belegene Kreischam, welcher auf 4843 Rthl. 25 fgr. Courant ges richtlich abgeschäßt worden, soll auf den Antrag eines Real. Glaubigers im Wege der Subbastation verfauft werden. Wir haben bierzu Terminum auf den 28sten May, 24sten July und peremtorte den 28sten September d. J. des Bormittags um ondr auf hiefigem Stadtgericht angesest und laden besit, und zahlungsfähige Kanfsstllige hierdurch vor, in gedachten Terminen ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen und soll auf später eingehende Gebothe feine Rücksicht genommen werden.

Mustau ben 16. Upril 1825. Auf ign Antrag der Erben bes hanns Geuß foll die ju Krauschwiß unter No. 8. belegene Grußiche Ganzbauer- Naherung Theilungshalber in dem auf

ben 28sten Jutt c. Bormittags is Uhr

為如

an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumten einzigen Biethungs : Termine an ben Meiftbiethenden vertauft werden, was hiermit jur öffentlichen Reuntniß gebracht wird. Standesherrt. hofgericht.

Bu verauctioniren.

Brestau ben 12. May 1824. Dienstag ben 7ten Juni d. J. Normite tags um 9 Uhr und Rachmittag um 3 Uhr und bie folgenden Toge werde ich die jur Allodial : Maffe des hrn. Prinzen Biron v. Curland Durchlaucht gehörenden Gemehr und Woffen, von vorzäglicher Qualität, so wie andre zum Jagdwesen gehörende Gegenstände in Ro. 2. auf der Derrngosse eine Griege hoch an Meiftbies theude gegen sofortige Zahlung in Courant öffentlich versteigern.

Bebnifd, Dber . Landesgerichts . Secretair, im Auftrage.

*) Brees

*) Breslau ten 21sten May 1825. Es follen am 8ten Juny e. Nachs mittags um 3 Uhr auf dem Salzringe zwen neue Drofchken, 1 Rord = und 1 Fuhr naunswagen annden Meistbeitenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichts Serretait Gerger, im Auftrage.

Citationes Edichales.

*) Tradenberg den sten May 1825. Bon dem unterzeichneten Girftenthume. Gericht wird hierdurch befannt gemacht, daß über das auf einen Betrag von 10201 Rtbl. Cour. manifestirte und miteiner Schuldenfumme von 16295 Utbl. Courant belafiete Bermogen Des Erbicholgens Frang Majunte gu Canterwit der Concure : Progeg eröffnet und ein Termin gur Ammeldung und Rachweifung ber Anipruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den 18ten July D. 3. Bors mittags 8 Uhr vor biefigem Rurffenthums : Gericht angefest werden ift. Diefe Graubig'r meiten baber bierdurch aufgefordert, fich bis gin Liefem Sermine ichrifts lich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gulafige Bevollmachtigte gu melben, ibr e Forderungen, Die Urt und bas Vorzugerecht berfeiben anzugeben und bie etwa porbandenen ichriftlichen Beweismutel bengubringen und bemnacht aber die meitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen, mograen Die Musbleibenben mtt ihren Umpruchen von ber Maffe ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glanbiger ein emiges Gullichwelgen aufgelegt werden wird. Bugleich wird der verhangte offene Arreft offentlich befannt gemacht und Daber allen und -jeden zwelche von dem Gemeinschuloner etwas an Gelde, Cachen, Effecten oder Briefichaften hinter fich baben, angedeutet, bemfelben nicht bas Diinbeffe baron ju verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten gurffenthums : Berichte Davon forberfainft treulich Angeige gu machen und bie Gelber oder Gachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in bas gerichtliche Depofitum abguntefern, mit beigefügter Marnung, daß, wenn bennoch dem Gemeinschuloner etwas bezahlt ober ausgeantwortet murde, diefes fur nicht geschehen geachtet und jum Beffen ber Maffe anderweit beigetrieben, wenn aber der Inbaber folder Belder ober Sachen viefelben verschweigen und gurudhalten follte, er noch außerbem alles feines daran habenden Unterpfand = und andern Rechte für verluftig erflart merben murbe.

Fürfil. v. hatfeldt Erachenberger Burftenthums . Gericht.

Brestan ben gien Darg 1825. Da von Geiten des untergetchneten bie figen Konigl. Dber Landesgerichts von Schleffen aber Die bas ben in 628 Ripir. 13 fgr. an Activis und in 2029 Ribl. 15 fgr. 9 d'. an Papivis beflehenden Rache laß des am gren Upril 1824, biefelbft verftorbenen Ronigt. Dajois außer Dienften und Landes Elteften Erasmus Ferdinand Ludwig v. Urnftaot auf den Untrag ber Vormundichaft feiner minorennen Rinder beut Mittag ber erfchaftliche Liquidations Peoges eröffnet worden ift, fo werden alle Diejenigen, welche an Den gedachten Dadlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprache ju baben vermeis nen, bierdurch vorgejaden, in dem bor dem Ober . Landesgerichts . Mifeffor Derrn Coffer auf ben igten Jung 1825. Bormittage um 10 Uhr anbergumten Liquidariones Termine in bem biefigen Dber . Landesgerichtshaufe perfontich oder burch einen ge= fehlich guläßigen Broofmachtigten, (wogu ibnen bei etwa ermangelnder Befannts schaff unter den bi figen Jufig Commiffarien, der Jufig Commiffionerath Der: gendeffer, Jufty- Commissionsrath Mener und Juftigrath Babr in Borich lag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen,) gu erscheinen, ihre ver-等数据的证明 对称的现在分词

Case Minister applied to the

meinten Unsprude anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richts erschemenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig ertlart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

Brestau ben 4ten Mart 1925 Da von Geiten bes untergeichneten Ronial. Ober Landesgerid : von Echleffen über ben in 93 Ribl. 16 fgr. an Mette Die und circa 215 Rebl. 13 fgr. 9 pf. on Daffivie beffebenben Rachlaß tes verflore benen Regierunge : Calculatore Jofeph Britorich Befte ober Beft, auf ben Untrag Des Ronigl. Dupillen . Collegit hiefelbft, Ramens ber minorennen Rinder bes Des funcit beut Mittag der erbichaftliche Liquidations: Projeg eröffnet worden ift, fo merben alle Diejenigen, melde an gedachten Rochlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche ju haben vermelnen, bierdurch vorgefaben, in bem bot Dem Dber . Landesgerichte . Referendar b. Chollenflern auf ben 11. Juni a. c. Bor= mittage um 10 Uhr anderaumten Elquidationstermine im biefigen Dber ganbesaes richishaufe perfontich, ober burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigeen, motu ibnen ben etwa mangelnder Befanntidaft unter ben biefigen Infligcommiffarien ber Juftigeommiffionerath Munger , ber Juftigrath Bahr und ber Juftigeomm firtus Deumann als Umvalde in Borfdlag gebracht werden, an beren einen fie fich mens ben tonnen, ju ericeinen, ibre bermeinten Unipruche anzugeben und burch Beweißmittel gu befcheinigen, auch fich aber bie Wahl eines Euratore und Contra-Dietors, ober über die Benbehaltung bes jum Interims , Eurator beftellten Jufily. Commifforius Brier ju erflaren. Die Michterfdeinenden aber baben ju gewartigen, Daß fie aller three etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt, und mie ihren Forde. rungen nur an baej nige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Blaubiget bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schleffen.

Fallenhaufen.

Job ten den isten April 1825. Nachdem über den auf einen Betrag von 105 Athl. 23 igr. manifestirte und mit einer Schuldensumme von 187 Athl. 27 igr. 2 pf. betasteien Nachlaß des Züchner Joseph Rabin der erbichaftliche Lquidations. Prozeß eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger hierdurch ausgesors dert, dis zu dem auf den 21sten Jund c. Bormittags um 9 Uhr anderaumten Termine schriftlich, in diesem aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte in unserm Geschäftsiotale hieselbst sich zu meiden, ibre Forderungen die Are und das Borzugsrecht derselben anzugeben, die eiwanigen schristlichen Beweismitstel beizubringen und die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wosgegen die Ausbeiteinen aller ihrer Borrechte verlusig erstart und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verweissen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Setaufte, Copuk und Bestorb. vom 20. bis 26. May 1825.

3n St. Elisabeth. Des B. und Zwienhandlers Samuel Somibe I. Ugnes Musgufie Pauline. Des B. und Posamentiers Johann George Sommer T. Jos banne Henriette Caroline. Des Königl. Regterungs, Secretairs hen. Friesbrich Wilbelm l'Hiver S. Wilhelm Julius Des B. Kauf und Handelse monnes Deren Johann Ernst Gertiod Beer S. Carl Sduard Des B. und Backers Gottstied Lodwig Rossler T. Christiane Rosine Helene. Des B. und Tischers Gattirke Simon S. Carl Heinrich. Des B. und Gürclers Carl. Samuel Hofrichter T. Juliane Fleonore Bereha. Des B. und Schneisbers Jaesb Stremfus T. Moelheibe Wilhelmine.

Bu St. Maria Magdalena. Des Dr ber Rechte an ber hiefigen Universtät frn.
Ernst Theodox Goup T. Laura Johanne Louise. Des B. und Schuhmachers
Sottlieb Gnesner T. Iba Auguste Emilie. Des B. und Kuschners Stephan nagn Ehrift an Kehnisch S Friedrich August Alexander. Des Be und Mundarzes frn. Carl Aiter S Richard Adolph Conrad. Des Lehrers und britten
Collegen am Mar, Magdalenaschen Real. Symnasium frn. Johann Ernst

Ropid E. Unne Mogdolene.

Bu U. E. Fr. auf dem Sande. Des hen, Frang p. Blacha S. August Johann v. Rep. Wilhelm Valentin. Des Rectors an der Sand Eiementarschafte und Seminarien . Lehrers hen. Felix Rendischmidt S. Felix Joseph Carl.
Copulirre.

3u St. Maria Magbalena. Der B. und Schneiber Carl Friedrich Raffelt mit. Jifr. Sufanna Rabierfch.

Bu St. Bernhardin. Der B. Rauf. und Sanbelsmann Berr Beinrich Ernft Gu. fav Baubler mit Jafr. Bilbelmine Acralle Glifabeth Laith.

Ju St. Salvator. Der evangel. Schuflebrer an ber 5ten Etementar : Schule herr Johann herrmann Reunherz mir Igfr. Caroline Friedrife Reinertin Gestorbene.

Bu St. Christophori. Des weil. B. und Bleischauers Carl Wilhelm Miefel & Carl Bithelm, alt 5 J., Der B. und Benditor Johann Christoph Luft, alt 79 J. Des B. und Zengmachers Carl Gottsted Gemeinhardt T. Ugnes Friedricke, alt 1 J. 3 M.

3n St. Barbara. Des B. und Pofamentiers Johann George Sommer Shefran Johanna Roffne geb. Relinern, ale 23 J. Des G. und Schneiders 90:

bann Belgenbouer Chefran Chriftiane geb. Derfcheln, alt 53 3.

Bep ber evangel reform Gemeinde. Der B. und Politcher Martin Gottlieb Bo.
nifd, alt 42 J. 3 M. Des B. und Pofamentlers Carl Gotelleb Rlinner Ehefran Ehriftiane Mofine Dorothee geb. Willert, alt 36 J.

Beplage

Beplage

Nro. XXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Citationes Edictales.

Breslau ben 4ten Marg 1825. Da von Seiten bes untergeichneten Ronigl, Ober : Landesgerichts von Schleffen über Die fünftigen Raufgelder bes in ber Graffchaft Glas belegenen ritterlichen gebnautes 21t : Babborf auf ben Untrag des Ronigl. Confiftorit von Schleffen beut Mittag ber Liquidations: Pros gef eröffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachte Raufgele ber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem por bem Rontgl. Dber gandesgerichterath Beren Fubrmann auf ben 3often Jung b. J. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations. Termine in dem biefigen Ober , Candesgerichtehanfe perfonlich oder durch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtigten, (wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jufit; Commifferien, Der Jufit. Coms miffionstath Meper, Jufig Commiffionerath Morgenbeffer und Dber , Landeso gerichte : Affeffor und Jufig Commiffarius Dietriche in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen,) ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfprude anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterscheis nenden aber baben ju gewärtigen, daß fie mit ihren Unfpruchen an die Raufs gelber bes Guts alt : Bagborf pracludirt und ihnen damit ein ewiges Grill. fcweigen fomobl gegen ben Raufer beffelben als gegen die Glaubiger, unter melde bas Raufgelo veribellt wird, auferlegt, werden.

Ronigl. Preuß. Dber. Landesgericht von Schlefien.

Bies

Glogau den 14ten Januar 1825. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober- kandesgericht wird bekannt gemacht, daß über das Bermögen des Kreis- Deputirten von Bohmer auf Forschen in der Oberlausit vorwaltender Insussissienzwegen auf den Antrag eines Personal. Gläubigers vermöge rechtskräftigen Urstels de publ. 18ten September v. J. Concurs eröffnet ist, und die Masse durch den nach Befriedigung der Realgläubiger verbleibenden Ueberschuß der Kausgelder des Gutes Förstchen und einige noch zweiselhafte Activa constituirt wird. Alle etwanige Gläubiger des ze, von Böhmer werden daher ausgesordert und vorges laden, in Termino den zien Juny c. Bomittags um 9 libr vor dem Deputatu Ober- kandesgerichts. Referendere der Weduct auf dem Schloß hieselhst entweder personald vorte durch hinreichend informitte und gesetzlich legitimirte Bevollmachstigte, aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien, wozu dei etwaniger Undeskanutschaft die Justiz- Commissarien, wozu dei etwaniger Undeskanutschaft die Justiz- Commissarien Bassenge und Becher vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und gehörig zu bescheinigen, sich über die Beibehaltung des disherigen Juterims. Eurators und Contradictors Justizraths

Bicfurich gu erflaren, ober auch ihre Dabl auf ein anderes Gubject aus ber Babl Der hiefigen Jufig Commiffarien gu tichten, und beinnachft die Abfaffung ber Claffificatoria ju gewartigen. Bofonbere ift es, indem jugleich im Termine und funftigbin über mehrere Gegenftande ein Beichluß gefaßt werden muß, Durchaus erforderlich, baf die Glaubiger, infofern fie ben Berhandlungen nicht perfontich beimobnen, einen ber hiefigen Juftig-Commiffarien mit gerichtlicher, alle etma porfommenden Gegenffande und Deliberationen umfaffenden Special = Bollmacht perfeben, fonft fie ben allen bergleichen Deliberationen und Beichluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als den Befchluffen ber ubrigen Glaubiger und ben biernach zu betreffenden Berfifgungen beiftimment geachtet merben follen. Golls ten aber in bem Termine oder fonft fich fein Glaubiger melben, fo merben fie mit allen ihren Unfpruchen an Die Maffe pracludirt und es wird ihnen beshalb gegen Die übrigen Greditoren ein emiges Stillichmeigen auferlegt merben.

Ronial. Preug. Dber : Landesgericht von Dieberichtefien und der Laufit. Gr. Dankelmann.

Someibnig ben 20ffen April 1825. Ueber ben Rachlag bes ben Iffen Rebruar c. ju Ingrambborf infolvent verftorbenen Beamten Balther bat ein Couls Denverfahren eingeleitet werden muffen und ift gur Unmelbung etwaniger unbefahns ger Rachlag. Glaubiger, fo wie jur Bereinigung berfelben über bie Bertheilung ben gegenwartigen Maffen ein gemeinschaftlicher Termin auf tommenben

Titen Juny c. Bormittags to Ubr in biefiger Gerichtetanglen angefest worden, ju welchem die unbefannten Glaubis ger unter ber Bermarnung vorgelaben werden, baf bem Ausbleibenden ein unbes Dingtes Stillichweigen auferlegt, auf etwanige Rachforderungen feine Rudficht genommen und bie Daffe an Die fich gemelderen Glaubiger ohne weiteres vertheilt werden wird. Gollte irgand einem der befannten bie ober unbefannten Glaubiger pon ben verftorbenen Gemeinfculbner Gachen, Effecten, Geld, geldgleiche Das wiere ober Documente anvertraut fein, fo wird bie gewiffenhafte Ablieferung Der anvertrauten Pfander bei Berluft bes Pfandes ober bes fonft juftebenden Rechts bestimmt ermartet.

Das Landgraff, ju Fürftenberg Ingrameborfer Berichtsamt.

Detffe ben giften Rebruar 1825. Auf ben Untrag ber Johanna Dunchse bofer geb. Muller von bier wird beren Chemann Schneiber Loren; Munchshofer, welcher Diefelbe feit dem 6ten September 1820. boblicher weife verlaffen und feit fener Beit vom feinem geben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben, biermit vors gelaben, binnen einer, bon beut angurechenden brenmonatlichen Grift, fpateftens aber in bem auf

ben 28ften Juny 1825. Bormittags um 9 Uhr angefesten Prajubicial - Termine vor bem Deputirten Berrn Juffigrath Beper im Parthepengimmer Des hiefigen Ronigl. Jurnenthumso- bed in Berfon ju ericheinen. ober fich ichriftlich ju melben und bas Beitere, im Ausbleibungejaue ober unters laffener Unmeldung vom femem bermaligen Aufenthalt aber ju gemartigen , baf auf Die von feiner Frau nachgefuchten Trennung ber Che gwifchen ihm und berfels ben in contumaciam erfannt werben wird.

Ronigt. Dreug. Fürftenthums . Gericht.

Dffener

Offener Arrest.

Glogan den zeen May 1825. Da über das Bermögen bes Major Sies gismund v. Berge auf Ober Derrndorf am 29sten April d. J. der Concurs etoffner worten ift, so wird allen benen, welche von dem Eridario Gelder, Sachen, Effecten, oder Briefschaften hieter sich haben, angedeutet, hiervon an Niemans den etwas zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober gandesgericht das von sofort treutich Anzeige zu machen und die Selder oder Sachen jedoch mit Bors behalt ihrer daran babenden Rechte in das hiesige stadgerichtliche Depositum abs zuliesern, wobei dieseiben gewarnt werden, daß, wenn dennoch an Jemanden ets was gezahlt oder ausgeantwortet wurde, dieses für nichtgeschen geachter und zum Besten der Esucursmasse anderweit beigerrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen ober zurückhalten sollte, derselbe noch ausgerdem alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechtes für verlustig erklätt werden wird.

Ronigl. Ober : Landesgericht von Mlederschlefien und ber Laufis.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Eine moderne noch wenig gebrauchte mit Leber verbedte Troschfe fieht billig zu verfaufen. Das Rabere bei bem Schumacher Nocht, Discolaistraße in ben 3 Eichen No. 8.

*) Cofel den gien Man 1825. Die bevorstehende Distribution der Lieutes nant Philippschen in 38 Rthl. bestehenden Concuremaffe wird dem Publico in Gemagheit des S. 7. Lit. 50. Ehl. I. der Prozes. Ordnung bekannt gemacht.

Bon Commissions Wegen.

Richter.

*) Brestau. Die Mergte find faft einftimmig ber Deinung, daß die guns gen, Unterleibe und Merventrantheiten feit 20 bis 30 Jahren befonders in großern Stabten, bedentind aber band genommen baben; man bat fich bemnach genothigt gefeben, außer ben gewöhnlichen Beilmitteln, auch zwedbienliche Mineral Quellen jur Beilung genannter Grantheiten in Unfpruch ju nehmen, und est ift in ber That, auch in den Preußischen Staate manche Quelle Die fast nicht beachtet murbe, jur Bequemiichfeit ber Rrant'n bebauet, und mit bem beffen Erfolg als Beilmittel benußt worben. Sierdurch ift gwar fur benjenigen , welcher über feine Belt und über Die erforderlichen Ausgaben, eine ausmartige Beilquelle befuchen ju tonnen, hinreichend geforgt, wenn bied aber feine individuelle Lage nicht geftattet, bem liegt Die Ausficht, auf Diefem Bege feine Gefundheit berguftellen, außer ben Grengen ber Doglichteit. Es find baber, um auch Diefem Uebelftande einiger Maagen abzuhelfen, erft neuerlich in großern Stabten, nomentlich in Blen und Dregben, Die neralbrunn = Erinfanffalten mit dem großern Bepfall bes Publifums und mit aus genfchelglichen Rusen für Rrante errichtet worden; es burfen bober fur Breslau. als einer fo bevolterten Ctabt, abnliche Infiltutionen, febr manfchenemerth fenn. Wenn ich nun am Oblauer : Thore eine Befigung babe, beren Garten an bem ichons ften Theil der Promenade liegt, ber die Morgen . Sonne bat, ber geraumig genug, bon Baumen hinlanglich beschattet ift, und ben ich mit vielen Roffen, ber Brome. nade

nade gleich, habe erhoben feffen, um baburch ben icablichen Ginfluß einer fublen and jugleich naffen guft, die faft immer, befonders ober in den Morgen und Abende ftunden, felbft an ben betterften Commertagen, in tiefen gelegenen Garten em= pfindlich bemerfbar mirb , ju verbindern bie richtige & the Babe. Quete bem ift Dafelbit eine gerantaige Colonabe worbanden, Die ben eineretenber unangenehmer Bitterung binreichenden Sous gemabet, und ben einem gang fifrmifchen Better lann fich überbies noch Jeber-in ben großen Gaal meines neu erbauten Saufes in bolle Sicherheit gurud gleben. Die oben angeführten Grunde, haben mich nun beffimmt, eine Mineral : Brunnen , Erinfanftalt anjulegen, wo ich Die erforberliche Genehmigung, ben Giner Roufgi. bochpreißi. Regierung unterthanigft nachgefuct, und die mir bereite ju meiner Aufmunterung gnabigft ertheilt morben ift. 30 merbe bemnach ju biefem wohlthatigen 3med meinen Garten ben Iften Gunt und bie bar= auf folgenden Sagen bon 5 Ubr bes Morgens eröffnen, und habe mich bereits mit dem vorzüglichen und gebrauchlichften Brunnen verfebn, als mit Galbichuter Bits termaffer, Eudower, Gelter, Eger, Langenouer, Marien Rreugbrunn, Dbers Galibrunn , auch-ber frinffliche Rarlebaber Brunn , ben Grn. Medicinal Affeffor Bunther ju bereiten ble Gute bat, wird auch ju baben fein. Diefe Minelbrunnen werben nun nach Berlangen theils in großern, theils in fleinen Blafden, auch C.afermeife gereicht merben, legteres bat fur ben Brunntrintenden einen entfchies Denen Rugen, inbem bie glafche, ba oft mebrere qualeicher Beit benfelben Brunn Derlangen , nicht fo oft geoffnet werden barf, wodurch bas Entweichen bes mefente lichten Beffandtheite, bes Robien fauren Gafes (fire Luft) vermieben wird. Uebrie gene flebt ed Jedem fren, feine Brunnenflafche mit zu bringen. Befreper.

*) Dermedorf unt. Konaft den 16. Mai 1825. Bon Seiten des unsterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch in Gemäßheit des S. 7. der Cone. Ordnung befannt gemacht, daß die gerichtliche Bertheilung der Eridemaffe des verstotenen hauslers Spriftian Frommhold Do. 1. in Barmbrunp, in 4 Wochen erfolgen fou, weshalb alle unbefannte Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners bei dem unterzeichneten Gerichtsamte ihre Forderungen bis das

bin angumelben haben.

Reichsgraft. Schaffgothiches Gerichtsamt von Boigteborf.

Maibenburg ben 3ten May 1825. Der Müllermelfier Gottfried Jungnitich in Buftewaltersborf meines unterhabenden Ereifes ift entschlossen, zu der von ihm befigenden Waffermehlmüble noch eine Orlmüble mit einem Graupens Sange in des Art anzuiegen, daß solches mit seinem jegigen Mühlwert ohne Bere anderung bed Werfs und Baffeelaufs verbunden wird. In Folge des Edicts vom 28sten October 1810. fordere ich alle diesenigen, welche hiergegen ein gegenndetes Willerspruchs Recht zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre Widersprüche dinnen 8 Wohlen praci. Frift bey mir anzumelben.